

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	1.1.	Das Hotel hat ein Leitbild (Unternehmenspolitik) für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfasst	n.a.				max. 30	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Mission, Selbstverständnis, Vision, Werte, Verhaltensgrundsätze Potenzielle Nachweise: - Leitbild - Corporate Identity	x			30	
Z	1.2.	Das Leitbild (Unternehmenspolitik) nimmt Bezug zu mindestens 50% der folgenden Kriterienbestandteile für verantwortungsvolles Handeln	Prüfung jedes aufgeführten Aspektes anhand eines Leitbildes (zusammengehöriges Dokument mit Fließtext oder Auflistung). Mindestens 50% aller nachfolgenden Aspekte sind zur Erfüllung des verpflichtenden Kriteriums verifiziert (5/10 Aspekte).				max. 30	X
		Menschenrechte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „Menschenrechte“ o.ä. (z.B. Würde des Menschen, Respekt und Achtung, Integrität)	x			3	
		Arbeitsnormen und -bedingungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „faire Arbeitsbedingungen“, „Arbeitsrechte“ o.ä. (z. B. faire Löhne, Arbeitszeiten, Diskriminierungsfreiheit)	x			3	
		Umweltschutz	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „Umweltschutz“, „ökologische Verantwortung“ o.ä. (z.B. Umweltbewusstsein, Verantwortung für Umwelt, Umweltgerechtes Wirtschaften)	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Umweltverträglicher und nachhaltiger Einkauf in allen Bereichen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „ökologische Beschaffung„ o.ä. (z. B. nachhaltige Lieferketten, Einkauf von regionalen Produkten)	x			3	
		Risiko- und Krisenmanagementsystem	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „Risiko - und Krisenmanagement von ökologischen, sozialen oder wirtschaftlichen Risiken“ o.ä. (z.B. Risikomanagement, Krisen, Vorsorge)	x			3	
		Gesellschaftliches Engagement	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „gesellschaftliches Engagement“, „Unterstützung von Initiativen“ oder „soziale nachhaltige Entwicklung“ o.ä. (z.B. soziale Verantwortung, gesellschaftliche Verantwortung)	x			3	
		Soziokulturelle Aspekte der touristischen Wertschöpfungskette	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „lokale Kultur“, „Traditionen“, „Einbindung der Bevölkerung“ o.ä. (z.B. Einfluss des Tourismus auf Gesellschaft und Kultur)	x			3	
		Wirtschaftlichkeit/Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung Begriffs „Wirtschaftlichkeit“ oder „kontinuierliche Verbesserung“ o.ä. (z.B. Effizienz, Innovation, Langfristigkeit von Investitionen)	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Qualitätsmanagement	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „Qualität“, „Qualitätsmanagement“ o.ä. (z.B. Qualitätssteigerung)	x			3	
		Vorkehrungen für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Textstelle im Leitbild/Corporate Identity inklusive der expliziten Nennung des Begriffs „Gesundheit“ oder „Sicherheit“ o.ä. (z.B. betrieblicher Arbeitsschutz)	x			3	
H	1.3.	Das Leitbild (Unternehmenspolitik) ist auf der Website veröffentlicht und für alle Interessierten zugänglich	n.a.				max. 10	X
		Ja	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs bzgl. Veröffentlichung eines Leitbilds/Corporate Identity		x		10	
Z	1.4.	Das Hotel hat einen Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR-Beauftragten benannt und dies dokumentiert	CSR = Corporate Social Responsibility steht für Nachhaltigkeit im Unternehmensmanagement mit gesellschaftlicher Verantwortung in Bezug auf ökologische und soziale Maßnahmen über gesetzliche Bestimmungen hinaus.				max. 40	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Offizielle Benennung eines Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR-Beauftragten Potenzielle Nachweise: - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			20	
		Als Hauptfunktion	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Offizielle Benennung eines Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR-Beauftragten in Hauptfunktion Potenzielle Nachweise: - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Funktion wird von Hotelleitung/einer Führungskraft/Fachkraft mit ausgeübt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Offizielle Benennung eines Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR-Beauftragten in Teilfunktion Potenzielle Nachweise: - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			10	
Z	1.5.	Das Hotel bzw. die Hotelgruppe verfügt über ein Nachhaltigkeitsprogramm inklusive mindestens fünf definierten Zielen mit jeweilig priorisierten Handlungsfeldern, dazugehörigen Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten Ja	Das Nachhaltigkeitsprogramm des aktuell laufenden Jahres inklusive Handlungsfelder, Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten für die drei kommenden Jahre bis zur Rezertifizierung dient hier als Nachweis, außer es wird konkret auf einen anderen Nachweis verwiesen.				max. 40	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - priorisierte Handlungsfelder (Kernbereich des Kriterienkataloges GreenSign Hotel) - dazugehörige Zielsetzungen inklusive jeweils Maßnahmen und Verantwortlichkeiten spezifisch für den Betrieb Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsprogramm	x			30	
		Ja durch Hotelgruppe	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - priorisierte Handlungsfelder (Kernbereich des Kriterienkataloges GreenSign Hotel) - dazugehörige Zielsetzungen inklusive jeweils Maßnahmen und Verantwortlichkeiten spezifisch für die Betriebsgruppe Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsprogramm	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Es erfolgt eine jährliche schriftliche Evaluation der Handlungsfelder	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Evaluation der Umsetzung anhand eines Erfüllungsgrades je Zielsetzung Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsprogramm aus dem Vorjahr - Nachhaltigkeitsbericht aus dem Vorjahr	x			10	
		Nachhaltigkeitsprogramm	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausschließlich zukünftige und nicht bereits erfüllte Zielsetzungen - Je Zielsetzungen der Vorlage entsprechend ein zugeordnetes Handlungsfeld und eine Maßnahme, einen Zeitrahmen sowie Verantwortlichkeit(en) Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsprogramm Bei Vollständigkeit einer Zielsetzung gibt es 5 Punkte. Vollständige Punktzahl (60 Punkte) erfordert mindestens eine passende Zielsetzung für jedes Handlungsfeld (10 Handlungsfelder) und insgesamt 12 Maßnahmen. Betriebe von zentral gesteuerten Betriebsgruppen müssen mindestens 2 Zielsetzungen spezifisch für den Betrieb beinhalten, um die vollständige Punktzahl zu erreichen, sonst maximal 50 Punkte.	x			max. 60 (5 je Maßnahme)	
Z	1.6.	Das Personal ist an der Entwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms beteiligt	n.a.				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja, bei der Entwicklung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Möglichkeit einer Einreichung von Ideen zur Weiterentwicklung der betrieblichen Nachhaltigkeit Potenzielle Nachweise: - Onboarding-Dokumente - Meeting-Protokolle oder 2. Sichtprüfung - Möglichkeit einer Einreichung von Ideen zur Weiterentwicklung ist in Mitarbeiterbereich(en) vorhanden (z.B. Briefkasten für Ideen)	x	x		5	
		Ja, bei der Umsetzung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahmen und Nennung von Verantwortlichkeiten (mind. zwei Abteilungen) Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsprogramm - Maßnahmenplan	x			5	
Z	1.7.	Das Hotel informiert Stakeholder über die Website bezüglich Nachhaltigkeitsaktivitäten, optional auch über einen gesonderten Menüpunkt	Nachhaltigkeitsaktivitäten sind bestehende Maßnahmen, die zu ökologischen, sozialen oder ökonomischen Zielen beitragen und nachvollziehbar beschrieben werden.				max. 20	X
		Ja	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs bzgl. Nachhaltigkeitsaktivitäten		x		10	
		Ein eigener Menüpunkt für die Nachhaltigkeitsaktivitäten ist auf der offiziellen Website des Betriebs vorhanden	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs bzgl. eigenem Menüpunkt für Nachhaltigkeit(-aktivitäten)		x		10	
Z	1.8.	Das Hotel erstellt einen Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht	n.a.				max. 30	X

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Abschnitte/Kapitel: Unternehmensprofil o.ä. , Nachhaltigkeitsstrategie o.ä., Umwelt o.ä., Soziales o.ä., Unternehmensführung o.ä., Lieferkette und Wertschöpfung o.ä., Kennzahlen & Indikatoren (KPIs) o.ä. Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht für das vorherige Jahr - Entwurf Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht für das laufende Jahr (Nur bei Neueröffnung vor < 12 Monaten)	x			30	
Z	1.9.	Ein einheitliches, visuelles Corporate Design/Unternehmens-Erscheinungsbild ist im Hotel umgesetzt	Coporate Design ist die konsistente visuelle Darstellung eines Unternehmens über alle internen und externen Kommunikationskanäle hinweg. Es umfasst insbesondere Logo, Farben, Schriften, Bildsprache, Layouts und Tonalität.				max. 10	
		Ja	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs bzgl. einheitlicher und konsistenter Kommunikation von Logo, Farben, Schriften, Bildsprache, Layouts und Tonalität		x		5	
		Nachhaltigkeit ist sichtbar durch nachhaltige Partnerschaften	Nachhaltigkeitsaktivitäten sind bestehende Maßnahmen, welche zu ökologischen, sozialen oder ökonomischen Zielen beitragen und nachvollziehbar beschrieben werden. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Partnerschaft zwischen Betrieb und Partnerorganisation mit Nachhaltigkeitsbezug - Sichtbarer nachhaltiger Mehrwert des Betriebs (z.B. Waldbesitz und dazugehörige Instandhaltung) Potenzielle Nachweise: - Partnerschaftsverträge - Partnerschaftsdokumentation	x			5	
Z	1.10.	Werbematerial und Marketing-Kommunikation sind präzise und transparent bzgl. Nachhaltigkeit	n.a.				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bilder im Werbematerial entsprechen den in Wirklichkeit angebotenen Aktivitäten	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs und/oder Social Media bzgl. Werbematerial des Betriebs - und deren Übereinstimmung mit tatsächlichen angebotenen Aktivitäten im Betrieb		x		5	
		Das Werben mit Naturerlebnissen oder kulturellen Veranstaltungen ist wahrheitsgetreu	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs und/oder Social Media bzgl. Werbematerial des Betriebs über Naturerlebnisse - und deren Übereinstimmung mit tatsächlichen Angeboten von Naturerlebnissen und kulturellen Veranstaltungen im Betrieb		x		5	
Z	1.11.	Das Hotel bindet seine wichtigsten Stakeholder in der Operative in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels ein und hat entsprechende Maßnahmen ergriffen	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet.				max. 30	
		Mitarbeiter (Überschrift)	n.a.					
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Mitarbeitern in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Mitarbeiter in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			4	
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Mitarbeitern in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Mitarbeiter in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			4	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Mitarbeitern in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Mitarbeiter in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			4	
		Gäste (Überschrift)	n.a.					
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Gästen in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Gästen in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Gästen in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
		Partner/Lieferanten (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Partnern/Lieferanten in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Partner/Lieferanten in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Partnern/Lieferanten in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Partner/Lieferanten in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
		Maßnahme	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Einbeziehung von Partnern/Lieferanten in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels - Übersicht der einbezogenen Partner/Lieferanten in die Maßnahme Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			3	
Z	1.12.	Der CSR-Beauftragte des Hotels überwacht und initiiert Verbesserungsprozesse und -Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und berichtet darüber regelmäßig in Meetings	n.a.				max. 20	X

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Überwachung, Initiierung und Berichten von Verbesserungsprozessen und -maßnahmen des CSR Beauftragten - Dokumentierte Teilnehmer: mindestens alle Abteilungsleiter sowie Direktion Potenzielle Nachweise: - Meeting Dokumentation (nicht älter als 6 Monate) (z.B. Protokoll)	x			20	
Z	1.13.	Die Hotelführung stellt sicher, dass lokale, nationale und internationale rechtliche Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eingehalten sowie umgesetzt und anwendbare Genehmigungen oder Zulassungen evaluiert werden	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6				max. 10	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			10	
Z	2.1.	Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch die Energieverbräuche	Das systematische Festhalten von Energieverbräuchen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 30	X

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr/letzter Monat - Elektrischer Energieverbrauch (Strom) pro Jahr in Kilowattstunden (kWh) - Thermischer Energieverbrauch (Heizenergie) pro Jahr in Kilowattstunden (kWh) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktueller Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände	x			10	
		Monatlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung monatlicher Verbrauchsdaten im unter "2.1 - Ja" geprüften Dokument	x			8	
		Jährlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung jährlicher Verbrauchsdaten im unter "2.1 - Ja" geprüften Dokument	x			5	
		Bitte angeben (Verbrauch pro Jahr in kWh) (Überschrift)	Das Festhalten von Energieverbräuchen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))					
		Strom gesamt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Elektrischer Energieverbrauch (Strom) pro Jahr in Kilowattstunden (kWh) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktueller Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Strom pro Zimmernacht oder pro Gast	Zimmernacht als Kennzahl in der Hotellerie für die Nutzung eines einzelnen Hotelzimmers für eine Nacht, unabhängig von der Anzahl der darin übernachtenden Personen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Elektrischer Energieverbrauch (Strom) in Kilowattstunden (kWh) - Anzahl der Zimmernächte - Stromverbrauch in kWh / durch die Anzahl der Zimmernächte = Stromverbrauch pro Zimmernacht oder - Anzahl der Gäste - Stromverbrauch in kWh / durch die Anzahl der Gäste = Stromverbrauch pro Gast pro Jahr Potenzielle Nachweise für Strom: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktueller Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände Potenzielle Nachweise für Zimmernacht: - Auszug aus dem Property Management System (PMS) - Auszug aus dem Revenue Management System (RMS) - Buchhaltungsunterlagen / Umsatzberichte	x			3	
		Heizung gesamt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Thermischer Energieverbrauch (Heizenergie) pro Jahr in Kilowattstunden (kWh) oder Megajoule (MJ) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktueller Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Heizung pro Zimmernacht oder pro Gast	Zimmernacht als Kennzahl in der Hotellerie für die Nutzung eines einzelnen Hotelzimmers für eine Nacht, unabhängig von der Anzahl der darin übernachtenden Personen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Thermischer Energieverbrauch (Heizenergie) in Kilowattstunden (kWh) - Anzahl der Zimmernächte - Thermischer Energieverbrauch in kWh / durch die Zimmernächte = Thermischer Energieverbrauch pro Zimmernacht oder - Anzahl der Gäste - Thermischer Energieverbrauch in kWh / durch die Anzahl der Gäste = Thermischer Energieverbrauch pro Gast Potenzielle Nachweise für Strom: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktueller Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände Potenzielle Nachweise für Zimmernacht: - Auszug aus dem Property Management System (PMS) - Auszug aus dem Revenue Management System (RMS) - Buchhaltungsunterlagen / Umsatzberichte	x			3	
Z	2.2	Das Hotel erfasst und bewertet seine Energielieferanten	Wenn Strom von Energie-Maklern bezogen wird, sind die Vertragskonditionen/Energielieferant oftmals nicht bekannt und können beim z.B. Verpächter des Hotels kaum eingeholt werden. Makler müssen jedoch die Vorschriften des EnWG bezüglich Offenlegung und Transparenz beachten.				max. 30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Energielieferanten der letzten 12 Monate - Energiekategorie aller Energielieferanten - Bewertung anhand von Kriterien aller Energielieferanten (z.B. Preis, Anteil erneuerbarer Energien, Transparenz der Herkunftsnachweise, Zertifizierungen des Anbieters, Engagement des Lieferanten in Klimaschutzmaßnahmen, Vertragsbindung und Möglichkeit des Wechsels) Potenzielle Nachweise: - Energielieferantenübersicht	x			20	
		Mitarbeiter sind informiert und können auf Abfrage über die Energielieferanten berichten	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Energielieferanten der letzten 12 Monate - Energiekategorie aller Energielieferanten - Information für hauptverantwortliche Mitarbeitende Potenzielle Nachweise: - Schulungsunterlagen zu Energielieferanten - Informationsunterlagen zu Energielieferanten	x			10	
H	2.3	Das Hotel stellt sicher, dass bei Neuanschaffungen elektronischer Geräte auf energiesparende Alternativen zurückgegriffen wird	n.a.				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	EPREL (Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung): https://eprel.ec.europa.eu/screen/home 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis über den Einkauf von drei unterschiedlichen elektronischen Geräten aus unterschiedlichen Kategorien der letzten 3 Jahre - Energiesparhinweis/Energieeffizienzlabel mit Energieeffizienzklasse A oder B Potenzielle Nachweise: - Rechnung elektronischer Geräte - Beschaffungsrichtlinie mit Hinweis auf die Beschaffung energiesparender elektronischer Geräte	x			10	
		A	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung Rechnung elektronischer Geräte mit Energieeffizienzlabel A im unter "2.3.- Ja" geprüften Dokument.	x			10	
		B	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung Rechnung elektronischer Geräte mit Energieeffizienzlabel B im unter "2.3.- Ja" geprüften Dokument.	x			5	
		C bis D	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung Rechnung elektronischer Geräte mit Energieeffizienzlabel C - D im unter "2.3.- Ja" geprüften Dokument.	x			0	
H	2.4	Das Hotel ergreift Maßnahmen zur Ermittlung und kontinuierlichen Verringerung signifikanter Treibhausgasemissionen hinsichtlich der Energienutzung	Beispiele umfassen: Gebäudeautomationen, Sanierungsquote im Hotel, hybride Heizsysteme, Umstieg von mineralischen auf erneuerbare Baustoffe und das Recycling von Materialien, Gebäudedämmung, Abwärmerückgewinnung, Sektorenkopplung (z.B. Elektromobilität), Speichertechnologien (z.B. Batterien/Wärmespeicher)				max. 30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Ermittlung und konitnuierlichen Verringerun signifikanter Treibhausgasemmissionenhinsichtlich der Energienutzung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Ermittlung und konitnuierlichen Verringerun signifikanter Treibhausgasemmissionenhinsichtlich der Energienutzung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Ermittlung und konitnuierlichen Verringerun signifikanter Treibhausgasemmissionenhinsichtlich der Energienutzung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
H	2.5	Das Hotel ist ein Neubau (nicht älter als fünf Jahre) und unter energetischen Gesichtspunkten gebaut	Ein Neubau ist die vollständige Errichtung eines neuen Objekts. Als Neubau wird Folgendes akzeptiert: Immobilien, deren Bezugsfertigstellung nicht älter als 5 Jahre ist, und Anbauten, welche mindestens 50% des gesamten Gebäudekomplexes ausmachen.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Datum des Baujahrs nicht älter als 5 Jahre - Gültigkeit der nachhaltigen Gebäudezertifizierung - Name der nachhaltigen Gebäudezertifizierung - Zertifikats-Identifikationsnummer - Name des Betriebs Potenzielle Nachweise für Neubau: - Bauabnahmebescheid - Baugenehmigung - Grundbuchauszug - Energieausweis Potenzielle Nachweise für energieeffizientes Bauen: - Energieausweis - <u>Zertifizierungsurkunde</u>	x			30	
		Baujahr	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung des Baujahrs im unter "2.5 - Ja" geprüften Dokument	x				
		Der Neubau wurde nach DGNB, LEED oder einer ähnlichen anerkannten Gebäudezertifizierung gebaut	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung der Gültigkeit der nachhaltigen Gebäudezertifizierung im unter "2.5 - Ja" geprüften Dokument <u>Folgende Zertifikate sind akzeptiert:</u> DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), LEED (Leadership in Energy and Environmental Design), BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method), Living Building Challenge (LBC), ISO 50001 - Energiemanagementsysteme), Niedrigenergiehaus, Energiesparhaus, Passivhaus, WELL Building Standard, Green Star, u.ä.	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Der Neubau ist nach nachhaltigen Aspekten gebaut	Eine nachhaltige Bauweise kann sich auf beispielsweise Wärmedämmung, effiziente Heizungsanlagen, Energieautarkie, Materialeffizienz, Langlebigkeit, Ressourcenschonung Luftqualität beziehen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung der nachhaltigen Bau-Aspekte im unter "2.5 - Ja" geprüften Dokument <u>Folgende Zertifikate sind akzeptiert:</u> DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), LEED (Leadership in Energy and Environmental Design), BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method), Living Building Challenge (LBC), ISO 50001 - Energiemanagementsysteme), Niedrigenergiehaus, Energiesparhaus, Passivhaus, WELL Building Standard, Green Star, u.ä.	x			15	
		Wenn Nein, erfolgte in den letzten 10 Jahren: (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle	Eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz aller Bauteile, die das Innere eines Gebäudes von der Außenumgebung abgrenzen und somit Schutz vor Witterung, Wärmeverlust und Lärm bieten. . Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Art und Umfang der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle der letzten 10 Jahre Potenzielle Nachweise: - Bau- oder Sanierungsbericht - Rechnung für Material oder Dienstleistungen - Fachgutachten eines Energieberaters - Energieverbrauchsdaten vor und nach Umsetzung 2. Sichtprüfung - Sichtbar neue oder ergänzte Dämmung an Fassade, Dach, Keller - Neue, moderne Fenster oder Türen mit Isolierverglasung	x	x		5	
		Eine energetische Sanierung im Innenbereich	Eine energetische Sanierung im Innenbereich	x	x		5	
		Eine Dachdämmung	Eine Dachdämmung umfasst alle Maßnahmen zur Reduzierung des Wärmeverlusts über das Dach eines Gebäudes durch den Einsatz von Dämmmaterialien. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Art und zum Umfang der Dachdämmung der letzten 10 Jahre Potenzielle Nachweise: - Bau- oder Sanierungsbericht - Rechnung für Material oder Dienstleistungen - Fachgutachten eines Energieberaters - Energieverbrauchsdaten vor und nach Umsetzung 2. Sichtprüfung - Sichtbare neue oder ergänzte Dämmung des Dachs	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eine Kellerdämmung	Eine Kellerdämmung umfasst alle Maßnahmen zur Reduzierung des Wärmeverlusts über den Keller eines Gebäudes durch den Einsatz von Dämmmaterialien. Sie kann durch die Dämmung der Kellerdecke von unten (raumseitig), durch die Dämmung der obersten Kellerdecke (geschossseitig) oder durch eine Außenwanddämmung des Kellers (Perimeterdämmung) erfolgen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Art und zum Umfang der Kellerdämmung der letzten 10 Jahre Potenzielle Nachweise: - Bau- oder Sanierungsbericht - Rechnung für Material oder Dienstleistungen - Fachgutachten eines Energieberaters - Energieverbrauchsdaten vor und nach Umsetzung 2. Sichtprüfung - Sichtbare neue oder ergänzte Dämmung des Kellers	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eine Isolierverglasung mit einem UV-Wert von $\leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	Isolierverglasung mit einem U-Wert von $\leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ bezeichnet moderne Fenster- oder Verglasungssysteme mit sehr guter Wärmedämmleistung. Der U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) beschreibt den Wärmestrom durch das Bauteil – je niedriger der Wert, desto besser die Dämmung. Fenster mit einem U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ entsprechen dem energetischen Standard für Neubauten oder umfassend sanierte Gebäude und tragen erheblich zur Reduktion des Heizenergiebedarfs bei. Isolierverglasung mit niedrigem UV-Wert (Mindestanforderung: $\text{UV} \leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$) gilt seit der Einführung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in 2009 und ist auch im Nachfolger, dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), weiterhin gültig. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Art und zum Umfang der Isolierverglasung der letzten 10 Jahre - Angabe des U-Werts: $\leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ Potenzielle Nachweise: - Bau- oder Sanierungsbericht - Rechnung für Material oder Dienstleistungen - Fachgutachten eines Energieberaters - Energieverbrauchsdaten vor und nach Umsetzung - Energieausweis mit Hinweis auf Fensterqualität 2. Sichtprüfung - Sichtbare neue oder ergänzte eingesetzte Fensterrahmen mit erkennbarer Dichtung - Herstellerkennzeichnung oder Aufkleber im Scheibenzwischenraum mit Angabe zum U-Wert	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sämtliche Dämm- und Isolationsstoffe sind umweltfreundlich und recyclingfähig	Recycling-Baustoffe sind qualitätsgesicherte Sekundärbaustoffe nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV) und können in Baustoffdatenbanken oder dem DGNB Navigator nachgesehen werden. Umweltfreundliche und recyclingfähige Dämm- und Isolationsstoffe sind Materialien, die aus nachwachsenden, recycelten oder mineralischen Rohstoffen bestehen, in der Herstellung und Entsorgung geringe Umweltwirkungen verursachen, keine gesundheitsgefährdenden Emissionen freisetzen und wiederverwendet oder stofflich recycelt werden können. Dazu zählen z. B. Holz, Lehm, Naturstein, Kork, Bambus, Baumwollgewebe, und Zuckerrohr-basierte Materialien. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zu Art, Herkunft und Zusammensetzung der eingesetzten Dämm - und Isolationsstoffe Potenzielle Nachweise: - Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter der Dämm - und Isolationsstoffe - Baustoffliste	x			5	
		Sonstige:	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur energetischen Ertüchtigung des Gebäudes. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	2.6	Das Hotel stellt sicher, dass alle elektrischen Anlagen regelmäßig gewartet und instand gehalten werden	Das systematische Festhalten von Wartungen und Instandhaltungen elektrischer Anlagen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) <u>Zu elektrischen Anlagen zählen:</u> Elektrische Heizsysteme, Lichtanlagen, Elektroinstallation in Hotelzimmern, Klimaanlage und Lüftungsanlagen, Aufzugssysteme, Sicherheits- und Überwachungssysteme, Notstromanlagen und USV-Systeme, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Energiezähler und Messsysteme, u.ä.				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Wartungsdaten letztes Jahr/letzter Monat - Wartungen und Instandhaltungen elektrischer Anlagen mit festgelegten Prüfintervallen - Angaben zu den zuständigen Fachfirmen oder intern verantwortlichen Personen Potenzielle Nachweise: - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Wartungen - Wartungsprotokoll/-bericht über durchgeführte Wartungen - Rechnungen zu Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - Verträge zu Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - Reparatur- und Instandhaltungsnachweise bei Störungen - Auszug aus dem digitalen Wartungs- und Instandhaltungssystem 2. Sichtprüfung - Technisches Gebäudemanagementsystem inklusive Wartungen und Instandhaltungen - Wartungshinweise oder Prüfplaketten an elektrischen Anlagen	x	x		20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Die Wartung und Instandhaltung wird über eine digitale Aufzeichnung garantiert	Als digitale Aufzeichnung wird Folgendes akzeptiert: Monitoring Software und Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. Excel, Numbers) 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Wartungsdaten letztes Jahr/letzter Monat - Wartungen und Instandhaltungen elektrischer Anlagen mit festgelegten Prüfintervallen Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem digitalen Wartungs- und Instandhaltungssystem 2. Sichtprüfung - Technisches Gebäudemanagementsystem inklusive Wartungen und Instandhaltungen	x	x		10	
H	2.7	Das Hotel bezieht Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz	Regenerative bzw. erneuerbare Energiequellen sind natürliche Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme, die sich ständig erneuern und klimafreundlich Strom oder Wärme liefern.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		im Strommix zu mindestens 75%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Strombezug der letzten 12 Monate - Name des Stromanbieters - Stromkennzeichnung laut § 42 EnWG (Strommix) mit Anteil an erneuerbaren Energien zu > 75 % - Gegebenenfalls Informationen zur regenerative bzw. erneuerbare Strom-Eigenerzeugung Potenzielle Nachweise: - Stromrechnung - Herkunftsnachweise (HKN) für Ökostrom aus registrierten Systemen - Zertifikate des Stromanbieters über Ökostromanteil - Screenshot des Energiemanagementsysteme mit Kennzeichnung erneuerbarer Stromanteile - Ertragsdatenübersicht oder Einspeiseübersicht über Eigenerzeugung 2. Sichtprüfung - Eigene Anlage zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen (z.B. 75% Eigenstrom Photovoltaik 30 kW + BHKW 10 kW + Erdwärme) - Auszug aus Energiemanagementsysteme mit Kennzeichnung erneuerbarer Stromanteile Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe) - Abfälle mit hohem fossilem Anteil (z.B. Kunststoffe) Zu akzeptierende Energiequellen für BHKW:	x	x		20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		im Strommix zu 100%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Strombezug der letzten 12 Monate - Name des Stromanbieters - Stromkennzeichnung laut § 42 EnWG (Strommix) mit Anteil an erneuerbaren Energien zu 100 % - Gegebenenfalls Informationen zur regenerative bzw. erneuerbare Strom-Eigenerzeugung Potenzielle Nachweise: - Stromrechnung - Herkunftsnachweise (HKN) für Ökostrom aus registrierten Systemen - Zertifikate des Stromanbieters über Ökostromanteil - Screenshot des Energiemanagementsysteme mit Kennzeichnung erneuerbarer Stromanteile - Ertragsdatenübersicht oder Einspeiseübersicht über Eigenerzeugung 2. Sichtprüfung - Eigene Anlage zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen - Auszug aus Energiemanagementsysteme mit Kennzeichnung erneuerbarer Stromanteile Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe) - Abfälle mit hohem fossilem Anteil (z.B. Kunststoffe) Zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Biogas (nachhaltig produziert) - Wasserstoff (grün, aus erneuerbaren Quellen)	x	x		60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Stromanbieter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Name des Stromanbieters - Stromkennzeichnung laut § 42 EnWG (Strommix) mit Anteil an erneuerbaren Energien Potenzielle Nachweise: - Stromrechnung - Herkunftsnachweise (HKN) für Ökostrom aus registrierten Systemen - <u>Zertifikate des Stromanbieters über Ökostromanteil</u>	x				
H	2.8	Das Hotel hat in den vergangenen 3 Jahren Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien installiert	Regenerative bzw. erneuerbare Energiequellen sind natürliche Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme, die sich ständig erneuern und klimafreundlich Strom oder Wärme liefern.				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	Erstmalige Installation oder Erweiterung technischer Systeme zur Gewinnung erneuerbarer Energie. Dazu zählen z. B. Photovoltaikanlagen, Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseheizungen oder kleine Windkraftanlagen. Maßgeblich ist, dass die Inbetriebnahme der Anlagen innerhalb der letzten 3 Jahre erfolgt ist und der erzeugte Strom oder die erzeugte Wärme mindestens teilweise im Hotelbetrieb genutzt wird. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Installationen von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien der letzten 3 Jahre - Typ, Leistung und Standort der installierten Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien - Daten über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile - Förderbescheide 2. Sichtprüfung - Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energien inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile	x	x		20	
		Nenne:	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung der installierten Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energien im unter "2.8 - Ja" geprüften Dokument	x				

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	2.9	Das Hotel produziert Energie aus regenerativen/erneuerbaren Quellen	Regenerative bzw. erneuerbare Energiequellen sind natürliche Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme, die sich ständig erneuern und klimafreundlich Strom oder Wärme liefern. <u>Nicht akzeptiert werden:</u> Installationen, die bereits genehmigt und beauftragt, jedoch noch nicht installiert und in Betrieb genommen sind.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Blockheizkraftwerk (BHKW)	Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ist eine Anlage, die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt, indem sie einen Motor oder eine Turbine mit einem Brennstoff wie Gas oder Biomasse betreibt und die entstehende Abwärme effizient nutzt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort des installierten BHKs - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - BHK inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile - Einspeisezähler oder Zählerstände - Anschluss an das Stromnetz Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe) - Abfälle mit hohem fossilem Anteil (z.B. Kunststoffe) Zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Biogas (nachhaltig produziert) - Wasserstoff (grün, aus erneuerbaren Quellen) - Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft - Reststoffbasierte Biomasse (z.B. Holzabfälle, landwirtschaftliche	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Solarenergie	Solarthermische Energiegewinnung bezeichnet die Nutzung der Sonnenenergie zur Erzeugung von Wärme – typischerweise für Warmwasserbereitung Heizungsunterstützung. Dazu werden Solarkollektoren installiert, die Sonnenstrahlung in nutzbare Wärme umwandeln. Die Energieerzeugung gilt als erneuerbar, wenn die Anlage dauerhaft betrieben wird und zur Deckung des internen Wärmebedarfs beiträgt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten solarthermischen Anlagen - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Solarthermische Anlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Photovoltaik	Photovoltaik ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie mittels Halbleiterzellen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Photovoltaikanlage - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Photovoltaikanlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile	x	x		30	
		Wasserkraft	Wasserkraft ist die Nutzung der Bewegungsenergie von fließendem oder fallendem Wasser zur Stromerzeugung mittels Turbinen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Wasserkraftanlage - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Wasserkraftanlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Windenergie	Windenergie ist die Umwandlung der kinetischen Energie des Windes in elektrische Energie durch Windkraftanlagen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Windenergieanlage - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Windenergieanlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile	x	x		30	
		Bioenergie	Bioenergie bezeichnet die Energiegewinnung aus organischen Materialien (z.B. Pflanzen, Holz oder Bioabfällen) durch Verbrennung oder Vergärung. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Bioenergieanlage - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Bioenergieanlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten Stromanteile	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sonstiges	Maßnahme ist nicht anderweitig im Konformitätsbewertungsprogramm erwähnt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Produktion von regenerativen/erneuerbaren Quellen. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			30	
H	2.10	Das Hotel nutzt Heizenergie aus ressourcenschonenden Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz	Nicht akzeptiert werden: Installationen, die bereits genehmigt und beauftragt, jedoch noch nicht installiert und in Betrieb genommen sind.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Blockheizkraftwerk (BHKW)	Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ist eine Anlage, die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt, indem sie einen Motor oder eine Turbine mit einem Brennstoff wie Gas oder Biomasse betreibt und die entstehende Abwärme effizient nutzt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort des installierten BHKWs - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - BHK inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile - Einspeisezähler oder Zählerstände - Anschluss an das Stromnetz Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe) - Abfälle mit hohem fossilem Anteil (z.B. Kunststoffe) Zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Biogas (nachhaltig produziert) - Wasserstoff (grün, aus erneuerbaren Quellen) - Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft - Reststoffbasierte Biomasse (z.B. Holzabfälle, landwirtschaftliche	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Wärmetauscher	Ein Wärmetauscher ist eine Vorrichtung, die Wärme zwischen zwei oder mehreren Flüssigkeiten oder Gasen überträgt, ohne dass diese miteinander in Kontakt kommen. In Hotels werden Wärmetauscher häufig zur Nutzung von Abwärme aus Luft-, Wasser- oder Heizsystemen eingesetzt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort des installierten Wärmetauschers - Information über Nutzung des Wärmetauschers im Heizsystem oder Warmwasserbereich - Information über eingesparte Energie oder Abwärmenutzung Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Wärmetauscher inklusive Typenschild im Betrieb - Erkennbarer Einbau in Lüftungs-, Heiz- oder Warmwassersystem - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlage	Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlagen nutzen nachwachsende Rohstoffe (z.B. Holzpellets oder Holzhackschnitzel) zur Energiegewinnung, meist in Form von Wärme oder Strom. Sie sind eine erneuerbare Energiequelle und tragen zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Holzpellet- oder Hackschnitzelanlage - Information über Nutzung der Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlage im Heizsystem Potenzielle Nachweise: - Liefervertrag oder -rechnung für Holzpellet- oder Holzhackschnitzelbeschaffung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Holzpellet- oder Hackschnitzelanlage inklusive Typenschild im Betrieb - Holzpellet- oder Holzhackschnitzellagerung im Betrieb - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bio-Gas	Bio-Gas wird durch die Vergärung von organischen Abfällen (z.B. Abwasser, Gülle oder Bioabfällen) gewonnen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Bio-Gas-Anlage - Information über Nutzung von Bio-Gas im Heizsystem Potenzielle Nachweise: - Liefervertrag oder -rechnung mit Herkunftsnachweis für Bio-Gas - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Bio-Gas-Anlage inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Fernwärme aus Müllverbrennung	Fernwärme aus Müllverbrennung wird durch die Verbrennung von Abfallprodukten erzeugt. Fernwärme ist die zentrale Versorgung von Gebäuden mit Heizenergie und Warmwasser über ein Netzwerk isolierter Rohrleitungen, das Wärme aus einer externen Quelle liefert. Müllverbrennungsanlagen werden hier gelistet: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/377/bilder/dateien/muellverbrennungsanlagen.pdf. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der genutzten Fernwärmequelle - Information über Nutzung der Fernwärme aus Müllverbrennung im Heizsystem - Mindestens 50 % biogener Anteil des Abfallmixes Potenzielle Nachweise: - Liefervertrag oder -rechnung mit Herkunftsnachweis für Fernwärmebezug aus Müllverbrennung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Fernwärme Anschlussstelle inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Zentrale Gewinnung aus Abwasser	Zentrale Gewinnung aus Abwasser bezeichnet die Nutzung der in kommunalem/öffentlichen Abwasser enthaltenen thermischen Energie durch zentrale Wärmetauscheranlagen zur Bereitstellung von Heiz- oder Kühlenergie. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der genutzten Fernwärmequelle - Information über Nutzung der Fernwärme aus zentraler Wärmerückgewinnung aus kommunalen Abwasser im Heizsystem Potenzielle Nachweise: - Liefervertrag oder -rechnung mit Herkunftsnachweis für Fernwärmebezug aus zentraler Wärmerückgewinnung aus kommunalen Abwasser - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Fernwärme Anschlussstelle inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Dezentrale Gewinnung aus Abwasser	Dezentrale Gewinnung aus Abwasser ist die Nutzung der Wärmeenergie aus Abwasser direkt vor Ort, beispielsweise in einzelnen Gebäuden oder Anlagen, mithilfe lokaler Wärmetauscher und Wärmepumpen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort des installierten Wärmetauschers - Information über Nutzung des Wärmetauschers zur dezentralen Wärmerückgewinnung aus Abwasser im Heizsystem oder Warmwasserbereich - Information über eingesparte Energie oder Abwärmenutzung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Wärmetauscher inklusive Typenschild im Betrieb - Erkennbarer Einbau in Lüftungs-, Heiz- oder Warmwassersystem - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		30	
		Sonstige:	Maßnahme ist nicht anderweitig im Konformitätsbewertungsprogramm erwähnt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Nutzung von Heizenergie aus ressourcenschonenden Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			30	
H	2.11	Folgende Energieeffizienz-Maßnahmen sind im Hotelzimmer umgesetzt:	n.a.				max. 50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Automatische Abschaltfunktion für Heizung, Lüftung, Klima/Kälte bei geöffnetem Fenster/ (Balkon-)Türen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Funktionsweise und Standort der installierten Anlage mit automatischer Abschaltfunktion - Information über Einsatz einer automatische Abschaltfunktion für Heizung, Lüftung, Klima/Kälte bei geöffnetem Fenster/ (Balkon-)Türen im Hotelzimmer Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Rechnung - Technische Bedienungsanleitung oder 2. Sichtprüfung - Anlage oder Steuerungseinheit mit Typenschild im Hotelzimmer - Funktionstest der automatischen Abschaltung bei geöffnetem Fenster/(Balkon-)Tür	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Lichtquellen mit Energiesparlampen/LED-Lampen	Eine LED (Light Emitting Diode) ist eine elektronische Halbleiterdiode, die beim Anlegen von Strom Licht in verschiedenen Farben effizient und langlebig erzeugt. Sie sind oft kleiner und kompakter als herkömmliche Glüh- oder Energiesparlampen. LEDs haben eine klare oder milchige Abdeckung ohne sichtbaren Glühfaden. Auf der Verpackung oder dem Sockel steht meist „LED“ oder „Light Emitting Diode“. Sie schalten sofort ohne Verzögerung ein und flackern nicht. LEDs haben in der Regel eine sehr hohe Energieeffizienz und lange Lebensdauer, oft mit entsprechenden Energieetiketten gekennzeichnet. LEDs sind laut Europäische Norm EN 12464-1 und EU-Ökodesign-Verordnung seit 2023 verpflichtend. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der eingesetzten Lampen - Information über Einsatz von Energiesparlampen/LED-Lampen im Hotelzimmer Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation 2. Sichtprüfung - Ausschließlich Energiesparlampen/LED-Lampen im Hotelzimmer	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Einsatz energiesparender Fernsehgeräte	EPREL (Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung): https://eprel.ec.europa.eu/screen/home 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ und Energieeffizienzklasse der eingesetzten Fernseher - Information über Einsatz energiesparender Fernsehgeräte im Hotelzimmer Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Technische Produktinformation oder 2. Sichtprüfung - Ausschließlich Fernseher mit Energieeffizienzlabel im Hotelzimmer	x	x		5	
		Nutzung von Verschattungssystemen	1. Sichtprüfung - Verschattungssystemen (z. B. Rollläden, Jalousien) im Hotelzimmer		x		5	
		Minibar mit Energiesparfunktion	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der Minibars mit Energiesparfunktion - Information über Einsatz von Minibars mit Energiesparfunktion im Hotelzimmer Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Technische Produktinformationen oder 2. Sichtprüfung - Minibar mit Energiesparfunktion im Hotelzimmer	x	x		5	
		Verzicht auf Minibar im Zimmer	1. Sichtprüfung - Fehlende Minibar im Hotelzimmer		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Verwendung von Maxibar(s)	Zu Maxibars zählen: Maxibars, Getränke- Snackautomaten, eine 24/7 besetzte Bar in öffentlichen Bereichen des Betriebs 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ und Leistung der eingesetzten Maxibar(s) - Information über Einsatz von Maxibars im Betrieb Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation oder 2. Sichtprüfung - Maxibar(s) - Getränke- Snackautomaten - Dauerhaft besetzte Bar in öffentlichen Bereichen des Betriebs	x	x		5	
		Verzicht auf Kaffeemaschine und Wasserkocher im Zimmer	1. Sichtprüfung - Fehlende Kaffeemaschine und Wasserkocher im Hotelzimmer	x	x		5	
		Verzicht auf Empfangsbeleuchtung bei Zimmeranreise	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Regelung zum Verzicht auf Empfangsbeleuchtung bei Zimmeranreise Potenzielle Nachweise: - Betriebsanweisungen - Interne Richtlinien oder 2. Sichtprüfung - Abgeschaltene Beleuchtungssysteme im Hotelzimmer bei Zutritt	x	x		5	
		Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Energieeffizienz	1. Sichtprüfung - Informationsmaterial zur Sensibilisierung von Energieeffizienz für Gäste in für Gäste zugänglichen Bereichen des Betriebs		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sonstige	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung: Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme für Energieeffizienzmaßnahmen im Hotelzimmer (z.B. Cradle to Cradle Prinzip im Hotelzimmer) Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x	x		5	
H	2.12	Ein Hotelraum Management-System (HRMS) ist für das Rezeptionspersonal mit folgenden Ausprägungen vorhanden:	Ein Hotelraum-Management-System (HRMS) ist ein digitales Steuerungssystem, das zentrale Funktionen in Hotelzimmern wie Heizung, Klimaanlage, Beleuchtung, Zutritt und Energieverbrauch automatisiert und optimiert, um Komfort, Effizienz und Nachhaltigkeit zu verbessern.				max. 20	
		HRMS ist hinsichtlich Raumklima, Strom & Sonnenschutz bedarfsorientiert steuerbar	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Funktionen und Standorte des installierten Hotelraum-Management-Systems - Information über bedarfsorientierte Steuerung von Raumklima, Strom und Sonnenschutz über die Rezeption Potenzielle Nachweise: - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Schulungsnachweise für das Rezeptionspersonal oder 2. Sichtprüfung - HRMS-Steuerung für Raumklima, Strom und Sonnenschutz an der Rezeption	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		HRMS ist an das Reservierungssystem/Front Office System angebunden	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Funktionen und Standorte des installierten Hotelraum-Management-Systems - Information über bedarfsorientierte Steuerung von Raumklima, Strom und Sonnenschutz über das Reservierungssystem/Front Office System Potenzielle Nachweise: - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Schulungsnachweise für das Rezeptionspersonal oder 2. Sichtprüfung - HRMS-Steuerung für Raumklima, Strom und Sonnenschutz über das Reservierungssystem/Front Office System	x	x		10	
		HRMS ist individualisiert und vom Gast im Zimmer steuerbar	1. Sichtprüfung - HRMS-Steuerung für Raumklima, Strom und Sonnenschutz über das Hotelzimmer		x		10	
H	2.13	Das Hotel verfügt über Installationen, die eine nachhaltige Gebäudeausstattung fördern (in allen Bereichen)	Nicht akzeptiert werden: Installationen, die bereits genehmigt und beauftragt, jedoch noch nicht installiert und in Betrieb genommen sind.				max. 60	
		Anlagenausstattung zur Primärenergieaufbereitung mit Heizung/Heizverteilung (Überschrift)	n.a.					
		Isolierte Leitungen im Heizverteiler	Die Heizverteilungsleitungen sind wärmegeklämmt, um Energieverluste bei der Wärmeverteilung zu minimieren. 1. Sichtprüfung - Vollständig isolierten Leitungen im Heizverteiler - Beschriftung oder Materialkennzeichnung der Isolierungen		x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Moderne Brennwertkessel mit Wärmerückgewinnung der Abgase und des Kondensats	Ein Brennwertkessel ist eine besonders effiziente Heiztechnik, die neben der Wärme aus der Verbrennung auch die im Abgas enthaltene Kondensationswärme nutzt, um den Energieverbrauch zu reduzieren. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweis der Brennwerttechnik mit Wärmerückgewinnung der Abgase und des Kondensats - Nutzungsgrad ist größer 100 % (da zusätzlich Kondensationswärme der Abgase genutzt wird) Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Brennwertkessel inklusive Typenschild im Betrieb - Vorhandensein eines Kondensatablaufs - Abgastemperatur unter 60 Grad - Kessel nicht älter als 2010	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mehrere Heizkessel in Kaskadenschaltung zur optimalen Abfederung des schwankenden Energiebedarfs	Eine Kaskadenschaltung ist eine Schaltung mehrerer gleichartiger Geräte, bei der sich die Geräte automatisch je nach Leistungsbedarf nacheinander ein- oder ausschalten, um Energie effizient und bedarfsgerecht bereitzustellen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl, Typ, Leistung und Steuerung von mindestens 2 installierten Heizkesseln in Kaskadenschaltung - Information über die bedarfsgerechte Regelung zur Energieoptimierung Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Steuerungs- oder Monitoringdaten zur Kaskadenregelung 2. Sichtprüfung - Mindestens 2 Heizkessel in Kaskadenschaltung - Steuerungseinheit mit Kaskadenfunktion	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Alternativ: Erdsonden-Heizung mit Wärmepumpe	Eine Erdsonden-Wärmepumpe entzieht dem Erdreich Wärme und nutzt diese hocheffizient zur Beheizung eines Gebäudes (Geothermie). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der installierten Erdsondenanlage mit Wärmepumpe - Information über Nutzung der Erdwärme zur Heizenergieversorgung Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten - Bohrprotokolle - Förderbescheide 2. Sichtprüfung - Erdsonden-Heizung mit Wärmepumpe inklusive Typenschild im Betrieb - Anschluss der Erdsonden im Betrieb - <u>Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten</u>	x	x		10	
		Warmwasseraufbereitung (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Warmwasseraufbereitung durch Heizkaskade	Bei einer Warmwasseraufbereitung durch eine Heizkaskade versorgen mehrere Heizgeräte in Kaskade geschaltet die Warmwasseraufbereitung, um effizient auf wechselnden Bedarf zu reagieren. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl, Typ, Leistung und Steuerung der installierten Heizkaskade zur Warmwasseraufbereitung - Information über Funktion der bedarfsorientierten Warmwasseraufbereitung durch Heizkaskade Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Heizkaskade im Bereich der Warmwasseraufbereitung - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	
		Warmwasserspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen	Warmwasserspeicher puffern thermische Energie, um auch bei Spitzenlasten eine gleichmäßige Versorgung sicherzustellen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ und Steuerung des installierten Warmwasserspeichers zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Intallierter Warmwasserspeicher inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Zusätzliche solarthermische Wasseraufbereitung	Für solarthermische Wasseraufbereitung unterstützen Solarkollektoren auf dem Dach die Warmwasserbereitung durch direkte Nutzung der Sonnenenergie. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der installierten solarthermischen Anlage zur Warmwasseraufbereitung - Information über Integration in das Warmwassersystem Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Solarthermische Kollektoren auf Dach oder im Betrieb - Steuerungseinheit der solarthermischen Anlage - Einbindung der solarthermischen Anlage im Warmwasserbereitungssystem - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Hallenbad/Schwimmbad als Wärmespeicher für solarthermische Anlage	Das Schwimmbecken fungiert als Pufferspeicher, indem überschüssige Solarwärme zwischengespeichert wird. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Technik, Steuerung und Speichervolumen der Einbindung des Hallenbads/Schwimmbads als Wärmespeicher - Information über Verbindung zur solarthermischen Anlage Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Schwimmbadtechnik mit Wärmespeicherfunktion - Steuerungseinheit zur Einbindung der solarthermischen Anlage - Leitungsführung zwischen solarthermischer Anlage und Schwimmbadtechnik - Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kraft/Wärmekoppelungsanlage mit voller Abwärmenutzung	Die Kraft-Wärme-Kopplung liefert gleichzeitig Strom und Wärme, wobei die gesamte Abwärme energetisch genutzt wird (z.B. Blockheizkraftwerk). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der installierten Kraft/Wärmekoppelungsanlage (z.B. BHKW) - Information über Nutzung der installierten Kraft/Wärmekoppelungsanlage (z.B. BHKW) im Heizsystem - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile und der Wärmerückgewinnung - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Kraft/Wärmekoppelungsanlage (z.B. BHKW) inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile und der Wärmerückgewinnung - Einspeisezähler oder Zählerstände - Anschluss an das Stromnetz Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe) - Abfälle mit hohem fossilem Anteil (z.B. Kunststoffe) Zu akzeptierende Energiequellen für BHKW:	x	x		10	
		Luftaufbereitung (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnung	Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung nutzt die Wärme der Abluft zur Vorerwärmung der Frischluft und spart so Heizenergie. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der installierten Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnung Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnungseinheit inklusive Typenschild im Betrieb - Vorhandensein eines Wärmetauschers - Steuerungseinheit zur Regelung der Wärmerückgewinnung	x	x		10	
		Luftaufbereitung mit Kompressoranlagen	Kompressoranlagen bereiten Luft für Kühlung oder Belüftung auf, wobei gezielt Druck und Temperatur gesteuert werden. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Standort der installierten Kompressoranlagen zur Luftaufbereitung Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung 2. Sichtprüfung - Kompressoranlage inklusive Typenschild im Betrieb - Steuerungseinheit der Kompressoranlage	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sonstige:	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Luftaufbereitung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x	x		10	
		Kälte für Klimaanlage (Überschrift)	n.a.					
		Kältemaschine zur gleichzeitigen Nutzung als Wärmepumpe durch entsprechende Rohrleitungen	Eine reversible Kältemaschine kann gleichzeitig kühlen und heizen, indem sie über ein Rohrsystem auch Warmwasser erzeugt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung, Rohrleitungsführung der Kältemaschine mit Wärmepumpenfunktion - Information der gleichzeitigen Nutzung zur Warmwasserabnahme Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug aus Energiemanagementsystems mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Kältemaschine inklusive Typenschild im Betrieb - Kältemaschine mit angeschlossenen Rohrleitungen zur Warmwasserabnahme - Steuerungseinheit zur Regelung der Wärmepumpenfunktion - Anschluss der Rohrleitungen im Technikraum - Energiemanagementsystems mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Volle Nutzung der Abwärme der Klimaanlage	Die bei der Kühlung entstehende Abwärme wird vollständig weiterverwendet, etwa zur Warmwasserbereitung oder Raumheizung. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Wärmerückgewinnung der Klimaanlage mit Abwärmenutzung - Information der vollständigen Nutzung der Abwärme Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung 2. Sichtprüfung - Klimaanlage mit angeschlossener Abwärmenutzungseinheit im Betrieb - Steuerungseinheit zur Regelung der Abwärmenutzung - Leitungssystem für die Abwärmenutzung	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kältemaschine in Kombination mit Eisspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen	Ein Eisspeicher speichert Kälteenergie aus der Kältemaschine und gibt sie zeitversetzt ab, um Spitzenlasten abzufedern. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Leistung und Speichervolumen der Kältemaschine in Kombination mit Eisspeicher - Information über Nutzung des Eisspeichers zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Auszug des Energiemanagementsystems mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Kältemaschine mit Eisspeicher inklusive Typenschild im Betrieb - Steuerungseinheit zur Regelung des Bedarfsmanagements - Leitungsführung zwischen Kältemaschine und Eisspeicher - Energiemanagementsystems mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		10	
		Elektrizitätsgewinnung (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Kraft/Wärmekopplungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Einspeisung der elektrischen Energie ins Netz	Die Kraft-Wärme-Kopplung liefert gleichzeitig Strom und Wärme, wobei die gesamte Abwärme energetisch genutzt wird (z.B. Blockheizkraftwerk). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten der letzten 12 Monate - Typ, Leistung und Standort der installierten Kraft/Wärmekopplungsanlage (z.B. BHKW) - Information über Nutzung der installierten Kraft/Wärmekopplungsanlage (z.B. BHKW) im Heizsystem durch Wärmerückgewinnung - Information über Eigenverbrauch oder Einspeisung Potenzielle Nachweise: - Auszug des Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile und der Wärmerückgewinnung - Netzanmeldung oder Einspeisevertrag mit Netzbetreiber 2. Sichtprüfung - Kraft/Wärmekopplungsanlage (z.B. BHKW) inklusive Typenschild im Betrieb - Energiemanagementsystem mit Kennzeichnung der selbst-produzierten oder eingespeisten Stromanteile und der Wärmerückgewinnung - Einspeisezähler oder Zählerstände - Anschluss an das Stromnetz Nicht zu akzeptierende Energiequellen für BHKW: - Kohle (Stein- und Braunkohle) - Heizöl - Flüssiggas (fossil) - Fossiles Erdgas (ohne Umstellung auf grüne Gase) - Nicht nachhaltige Biomasse (z.B. Monokulturen, problematische Importe)	x	x		10	
H	2.14	Zur weiteren Energieeffizienz sind folgende Maßnahmen im Hotel umgesetzt	n.a.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Energie-Check/Energiemanagementsystem (Überschrift)	n.a.					
		Energie-Check mit Fachberater/Experte ist erfolgt	Ein Energieausweis ist maximal 10 Jahre gültig, was gesetzlich vorgeschrieben ist. Ein Energie-Check durch einen Energie-Fachberater ist eine freiwillige Energieberatung alle 3-5 Jahre, die über den Energieausweis hinausgeht. Hotels sind von der DIN EN ISO 50001 (Norm für Energiemanagement-Systeme) betroffen, wenn ihr durchschnittlicher jährlicher Gesamtenergieverbrauch über (aktuell) 7,5 GWh liegt, was Energie-Audits alle drei Jahre bedeutet. Dies ist vor allem bei Hotelketten der Fall. Nicht akzeptiert wird: Ein Energie-Check mit Fachberater/Experten ist beauftragt, aber noch nicht erfolgt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Datum des Energie-Checks nicht älter als 3 Jahre - Information zu den Ergebnissen des Energie-Checks (z.B. Sanierungsempfehlungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Analyse des aktuellen Energiezustands des Gebäudes, Vorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz, Informationen zu möglichen Fördermitteln) durch Fachberater/Experten Potenzielle Nachweise: - Schriftlicher Bericht oder Bestätigung des Fachberaters/Experten	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Energiemanagementsystem nach ISO 50001 (alternativ EMAS Umweltmanagementsystem) ist eingeführt	ISO 50001 ist eine internationale Norm für Energiemanagementsysteme, die Organisationen dabei unterstützt, ihre energiebezogene Leistung systematisch zu verbessern und Energieeffizienz zu steigern. EMAS ist ein freiwilliges Umweltmanagementsystem der EU, das über ISO 14001 hinausgeht und auch Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in die kontinuierliche Umweltleistung integriert. Nicht akzeptiert wird: Ein Energiemanagementsystem nach ISO 5001 ist im Aufbau, aber noch nicht eingeführt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Gültigkeit der Energiemanagementzertifizierung - Name der Zertifizierung (ISO 50001 oder EMAS) - Nachweis der Einführung und Anwendung des Energiemanagementsystems - Dokumentation zu Energieeinsparungen und Verbesserungsmaßnahmen - Zertifikats-Identifikationsnummer - Name des Betriebs Potenzielle Nachweise: - Zertifikatsurkunde	x			10	
		Energiebeauftragter ist im Hotel benannt	Ein Energiebeauftragter ist eine fachlich verantwortliche Person in einer Organisation, die die Planung, Umsetzung und Überwachung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz koordiniert und begleitet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Offizielle Benennung eines Energiebeauftragten - Aufgabenbeschreibung und Verantwortungsbereich Potenzielle Nachweise: - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sonstige	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Umsetzung von Energieeffizienz im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Beleuchtungskonzept (Überschrift)	n.a.					
		Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmelder im Außenbereich	1. Sichtprüfung - Zeitschaltuhren im Außenbereich - Bewegungsmelder im Außenbereich - Steuerungseinheit zur Lichtregelung		x		10	
		Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmelder im Innenbereich	1. Sichtprüfung - Zeitschaltuhren im Innenbereich - Bewegungsmelder im Innenbereich - Steuerungseinheit zur Lichtregelung		x		10	
		Nutzung von Tageslicht bei der Raumplanung	1. Sichtprüfung - Helle Räume durch die Beleuchtung durch Tageslicht - Fensterflächen und Raumaufteilung entsprechend der Tageslichtnutzung - Lichtlenkende Elemente wie Oberlichter, Lichtlenklamellen oder Glasbausteine		x		10	
		Sonstige	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Umsetzung von Energieeffizienz im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Küchenkonzept (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mindestens 80% der Küchengeräte weisen eine Energieeffizienz der Kategorie A oder B auf	EPREL (Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung): https://eprel.ec.europa.eu/screen/home 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Übersicht der in der Küche eingesetzten Geräte mit Energieeffizienzkennzeichnung - Nachweis über mindestens 80 % der Küchengeräte mit Effizienzklasse A oder B (Anzahl entsprechend energieeffizienter Küchengeräte/Gesamtanzahl Küchengeräte x 100) Potenzielle Nachweise: - Inventarübersicht - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung oder 2. Sichtprüfung - Küchengeräten inklusive Typenschild und Energieeffizienzlabel im Küchenbereich	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Einsatz von Osmosegeräten zur Unterstützung der Langlebigkeit der Geräte (Vermeidung von Kalkablagerungen)	Osmosegeräte sind Anlagen, die mithilfe des Umkehrosmoseverfahrens Wasser filtern, indem sie es durch eine halbdurchlässige Membran drücken. Diese Membran entfernt Verunreinigungen, gelöste Salze und Mineralien, wie z. B. Kalk, um das Wasser zu entmineralisieren und die Wasserqualität zu verbessern. Sie werden häufig zur Entkalkung und Reinigung von Wasser eingesetzt, insbesondere in Bereichen, in denen die Langlebigkeit von Geräten durch Kalkablagerungen gefährdet ist. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Einsatz von Osmosegeräten zur Wasseraufbereitung zur Vermeidung von Kalkablagerungen im Küchenbereich - Zuordnung zu relevanten Geräten (z. B. Spülmaschinen) Potenzielle Nachweise: - Liefersdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung oder 2. Sichtprüfung - Osmosegerät inklusive Typenschild im Betrieb - Zu- und Ableitungen zu Küchengeräten	x	x		10	
		Standortwahl von Kühl- und Gefriergeräten	1. Sichtprüfung - Standort von Kühl- und Gefriergeräten mit Abstand zu Wärmequellen (z. B. Öfen, Herd, Spülmaschine, Sonneneinstrahlung)		x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kühlkonzept	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des gesamtheitlichen Kühlkonzepts der Küche - Angaben zu Gerätearten, Temperaturzonen, Energieeffizienz und Steuerung - Nachweis zur Optimierung von Energieverbrauch und Lagerbedingungen Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen - HACCP-Konzept - Liste der eingesetzten Kühlgeräte mit Effizienzklassen und Temperaturbereichen oder 2. Sichtprüfung - Kühlgeräte mit Temperaturanzeige und Steuerung - Dokumentationslisten zur Temperaturkontrolle an Kühlgeräten - Lagerbereiche nach Temperaturzonen	x	x		10	
		Einstellung der richtigen Kühltemperatur	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vorgaben zur optimalen Kühltemperatur - Nachweis der regelmäßigen Überprüfung und Anpassung der Kühltemperaturen - Information der Einhaltung lebensmittelhygienischer und energetischer Standards Potenzielle Nachweise: - Messprotokolle oder Temperaturaufzeichnungen - Arbeitsanweisungen - HACCP-Dokumente - Wartungsdokumentation der Kühlgerätek oder 2. Sichtprüfung - Kühlgeräte mit Temperaturanzeige und Steuerung - Dokumentationslisten zur Temperaturkontrolle - Lagerbereiche nach Temperaturzonen	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Regelmäßiges Säubern/Entstauben von Kühlrippen bei Kühltürmen, Aggregaten	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vorgaben oder Reinigungspläne für das Säubern und Entstauben von Kühlrippen - Information der Wartungs- und Reinigungsintervalle Potenzielle Nachweise: - Reinigungsprotokolle - Wartungsdokumentation - Arbeitsanweisungen oder Checklisten - Serviceverträge mit Reinigungs- oder Wartungsfirmen oder 2. Sichtprüfung - Sauberkeit der Kühlrippen an Kühltürmen und Aggregaten - Vorhandensein von Reinigungsplänen oder Checklisten im Küchenbereich	x	x		10	
		Sonstiges (Überschrift)	n.a.					
		Verwendung von wiederverwendbaren Stoffhandtuchrollen in den öffentlichen Bereichen	1. Sichtprüfung - Stoffhandtuchrollen in den öffentlichen Bereichen		x		10	
		Verwendung von Recycling-Papier für die Händetrocknung in öffentlichen Toiletten/-Personalbereich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis der Verwendung von zertifiziertem Recycling-Papier Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation oder 2. Sichtprüfung - Recycling-Papierhandtuchspender in öffentlichen Toiletten und Personalbereichen - Umweltzeichen auf Recycling-Papier <u>Folgende Zertifikat sind akzeptiert:</u> FSC Recycled, PEFC Recycled	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsbeendigung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vorgaben oder Richtlinien zum Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsende Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen - Schulungsunterlagen oder -protokolle oder 2. Sichtprüfung - Ausgeschaltete Computer, Bildschirme und Drucker außerhalb der Arbeitszeiten - Hinweise zum Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsbeendigung	x	x		10	
		Stand-by-Modus in allen Bereichen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis über Ausstattung der Geräte mit Stand-by-Funktion zur Energieeinsparung - Information zur Nutzung und Aktivierung des Stand-by-Modus Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen - Schulungsunterlagen oder -protokolle oder 2. Sichtprüfung - Geräte mit aktivierter Stand-by-Funktion - Hinweis zur Nutzung und Aktivierung des Stand-by-Modus	x	x		10	
		Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Energieeffizienz	Dokumentenprüfung: Dokument inklusive - Information zum Thema Energieeffizienz Potenzielle Nachweise: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Energieeffizienz (z.B. Arbeitsanweisungen, Kommunikationstool, Mitarbeiter-Onboarding) oder 2. Sichtprüfung: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Energieeffizienz für Mitarbeitende in den von Mitarbeitenden zugänglichen Bereichen des Betriebs (z.B. Schwarzes Brett)	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	2.15	Das Hotel setzt bei der Beleuchtung auf energiesparende LED's	n.a.				max. 30	
		Ja und zwar zu: (Überschrift)	Eine LED (Light Emitting Diode) ist eine elektronische Halbleiterdiode, die beim Anlegen von Strom Licht in verschiedenen Farben effizient und langlebig erzeugt. Sie sind oft kleiner und kompakter als herkömmliche Glüh- oder Energiesparlampen. LEDs haben eine klare oder milchige Abdeckung ohne sichtbaren Glühfaden. Auf der Verpackung oder dem Sockel steht meist „LED“ oder „Light Emitting Diode“. Sie schalten sofort ohne Verzögerung ein und flackern nicht. LEDs haben in der Regel eine sehr hohe Energieeffizienz und lange Lebensdauer, oft mit entsprechenden Energieetiketten gekennzeichnet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Übersicht der gesamten Beleuchtungsanlagen mit Angabe des energiesparenden LED-Anteils zu 30% - 60% im Betrieb - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl energiesparende LEDs/Gesamtanzahl Leuchtmittel x 100 Potenzielle Nachweise: - Übersicht energiesparende LEDs - Dokumentation der Berechnung 2. Sichtprüfung - LED-Leuchtmittel im Betrieb	x	x			
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 30% - 60%	x			5	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 60% - 90%	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		> 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 90%	x			30	
H	2.16	Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie					max. 20	
		Ja	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. . Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	
		Besondere Maßnahmen zur Energieeinsparung ohne vorhergehende Nennung	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x				
Z	3.1	Das Hotel erhebt regelmäßig und systematisch den Wasserverbrauch nach Typ. Optional geschieht dies über ein digitales Monitoring-Tool.	Das systematische Festhalten von Wasserverbräuchen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 30	X

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr/letzter Monat - Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Wassermanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Zählerstände	x			10	
		Monatlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung monatlicher Verbrauchsdaten im unter "3.1 - Ja" geprüften Dokument	x			8	
		Jährlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung jährlicher Verbrauchsdaten im unter "3.1 - Ja" geprüften Dokument	x			5	
		Bitte angeben: (Überschrift)	Das Festhalten von Wasserverbräuchen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))					
		Wasserverbrauch gesamt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Wassermanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Wasserverbrauch pro Zimmernacht oder pro Gast	Zimmernacht als Kennzahl in der Hotellerie für die Nutzung eines einzelnen Hotelzimmers für eine Nacht, unabhängig von der Anzahl der darin übernachtenden Personen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) - Anzahl der Zimmernächte - Wasserverbrauch (Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) / durch die Anzahl der Zimmernächte x 100) = Wasserverbrauch pro Zimmernacht oder - Anzahl der Gäste - Wasserverbrauch pro Gast (Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) / durch die Anzahl der Gäste x 100) = Wasserverbrauch pro Gast Potenzielle Nachweise für Strom: - Auszug aus dem Wassermanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der jährlichen Zählerstände Potenzielle Nachweise für Zimmernächte: - Auszug aus dem Property Management System (PMS) - Auszug aus dem Revenue Management System (RMS) - Buchhaltungsunterlagen / Umsatzberichte	x			3	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Zusatz: Das Hotel setzt hierfür ein digitales Monitoring-Tool ein	Als digitales Monitoring Tool wird Folgendes akzeptiert: Digitales Messgerät (Smart Meter/Unterzähler, etc.) und Monitoring Software (App/Dashboard) bei dem die Datenübertragung über WLAN oder Smart Meter Gateway erfolgt. Anschluss an Wasserwerke mit Echtzeitmessung. Als digitales Monitoring Tool wird Folgendes nicht akzeptiert: Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. Excel, Numbers) 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verbrauchsdaten letztes Jahr - Wasserverbrauch in Kubikmetern (m³) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem digitalen Wassermanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten 2. Sichtprüfung - Digitales Wassermanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten	x	x		3	
Z	3.2	Das Hotel erfüllt die lokalen/internationalen Vorschriften der Abwasserentsorgung, sodass dieses aufbereitet und wiederverwendet werden kann	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6				max. 20	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von der Abwasserentsorgung gemäß lokaler/internationaler Vorschriften - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	3.3	Wasserrisiken werden beurteilt und dokumentiert. Potenziell kumulative Einflüsse des Tourismus auf Wasservorkommen werden in Betracht gezogen	n.a.				max. 20	X
		Ja	Eine Wasserrisikoanalyse ist eine systematische Bewertung potenzieller Gefahren und Engpässe in der Wasserversorgung, -qualität und -nutzung, um daraus Maßnahmen zur Risikominimierung und nachhaltigen Wasserbewirtschaftung abzuleiten. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Dokumentation und Beurteilung der Wasserrisiken - Berücksichtigung potenziell kumulativer Einflüsse des Tourismus auf regionale Wasservorkommen - Maßnahmen zur Reduktion negativer Einflüsse Potenzielle Nachweise: - Intern oder extern erstellte Wasserrisikoanalyse - Umweltverträglichkeitsprüfung - Nachhaltigkeitsbericht	x			10	
		Für Gebiete mit hohem Wasserrisiko werden kontextbezogene Ziele für die Wasserbewirtschaftung ermittelt und verfolgt	Hohe Wasserrisiken bezeichnen in diesem Kontext Regionen, in denen aufgrund von Wasserknappheit, saisonalen Schwankungen, Verschmutzung oder Nutzungskonflikten ein erhöhtes Potenzial für negative Auswirkungen auf die Wasserversorgung und -qualität besteht. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ermittlung und Verfolgung kontextbezogener Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung in Gebieten mit hohem Wasserrisiko Potenzielle Nachweise: - Intern oder extern erstellte Wasserrisikoanalyse - Zielvereinbarung - Maßnahmenplan	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	3.4	Das Wasser kommt aus legalen und nachhaltigen Quellen, welche die Umweltflüsse auch in Zukunft nicht beeinflussen werden. Besagte Quellen werden im Hotel dokumentiert.	n.a.				max. 20	X
		Ja, und zwar:	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Herkunftsnachweis des Wasserversorgungsunternehmens - Bestätigung der Legalität und Umweltverträglichkeit der Wasserentnahme Potenzielle Nachweise: - Wasserbezugsverträge 2. Sichtprüfung - Betrachtung der Website des Wasserversorgungsunternehmens bezüglich Legalität und Nachhaltigkeit (ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, EMAS, DNK, GRI, CSRD, DVGW-Zertifikat)	x	x		20	
H	3.5	Das Hotel stellt sicher, dass Wasserinstallationen und -anlagen regelmäßig gewartet und Instand gehalten werden	Das systematische Festhalten von Wartungen und Instandhaltung wasserführender Anlagen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) <u>Zu Wasserinstallationen zählen:</u> Leitungen, Armaturen, Tanks, Pumpen, Filteranlagen, u.ä.				max. 30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Wartungs- und Instandhaltungsdaten letztes Jahr/letzter Monat - Wartungen und Instandhaltungen wasserführende Anlagen und Installationen mit festgelegten Prüfintervallen - Angaben zu den zuständigen Fachfirmen oder intern verantwortlichen Personen Potenzielle Nachweise: - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Wartungen - Wartungsdokumentation - Wartungsverträge - Reparatur- und Instandhaltungsnachweise bei Störungen oder 2. Sichtprüfung - Technisches Gebäudemanagementsystem inklusive Wartungen und Instandhaltungen - Wartungshinweise oder Prüfplaketten an wasserführende Anlagen und Installationen	x	x		30	
H	3.6	Das Hotel stellt sicher, dass die Wasserqualität in allen Hotelbereichen regelmäßig geprüft wird	Das systematische Festhalten von Prüfungen der Wasserqualität über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Prüfdaten und Ergebnisse der Wasseranalysen letztes Jahr/letzter Monat - Angaben zu den zuständige Fachfirmen oder intern verantwortlichen Personen Potenzielle Nachweise: - Laborprüfberichte über Wasserqualität - Interne Prüfprotokolle - Vertrag zur Wasseranalysen mit Fachfirma - Rechnung zur Wasseranalyse der Fachfirma - Dokumentation von Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitungen	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
?	3.7	Folgende Maßnahmen zur Einsparung/Ressourcenschonung von Wasser sind im Hotel umgesetzt	n.a.				max. 60	
		Technik/Standards (Überschrift)	n.a.					
		Einsatz von Durchflussbegrenzern/Perlatoren	Durchflussbegrenzer/Perlatoren sind technische Vorrichtungen an Wasserhähnen, die den Wasserdurchfluss reduzieren und so den Wasserverbrauch senken. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zum Einsatz von Durchflussbegrenzern/Perlatoren Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Herstellerangaben auf Produktdatenblättern oder Verpackungen - Prüfberichte 2. Sichtprüfung - Durchflussbegrenzer/Perlatoren an Armaturen	x	x		5	
		Wasserdurchfluss beträgt: (Überschrift)	n.a.					
		Wasserhähne (max. 4 - 6 Liter/Min.)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Wasserdurchfluss der Wasserhähne (maximal 4–6 Liter/Minute) Potenzielle Nachweise: - Installations- oder Herstellerdokumentation oder 2. Messung - Messung des Wasserdurchflusses der Wasserhähne mit einem Wasserdurchlaufmessgerät (maximal 4–6 Liter/Minute)	x		x	2	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Toilettenspülung (max. 4,5 Liter/je Spülung)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Wasserdurchfluss der Toilettenspülung (maximal 4,5 l/Spülung) Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Herstellerangaben / Produktdatenblätter	x			2	
		Duschen (max. 7 Liter/Min.)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Wasserdurchfluss der Wasserhähne (maximal 4–6 Liter/Minute) Potenzielle Nachweise: - Installations- oder Herstellerdokumentation oder 2. Messung - Messung des Wasserdurchflusses der Wasserhähne mit einem Wasserdurchlaufmessgerät (maximal 4–6 Liter/Minute)	x		x	2	
		Urinale (max. 2 Liter/je Spülung)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Wasserdurchfluss der Toilettenspülung (maximal 4,5 l/Spülung) Potenzielle Nachweise: - Installationsdokumentation - Herstellerangaben / Produktdatenblätter	x			2	
		Reinigungsteams verwenden die Toilettenspülung während der Reinigung maximal dreimal	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über maximal 3 Toilettenspülungen während der Reinigung durch das Reinigungsteam Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen für Reinigungskräfte - Checklisten für Reinigungskräfte - Schulungsdokumentation für Reinigungskräfte	x			2	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Einsatz von Armaturen mit Sensortechnik in öffentlichen Bereichen	1. Sichtprüfung - Armaturen mit Sensortechnik in den öffentlichen, sanitären Bereichen des Betriebs - Funktionsprüfung der Sensoren		x		5	
		Toilettenspülung mit Spül-Stopfunktion/Spartaste	1. Sichtprüfung - Toilettenspülungen mit Spül-Stopfunktion/Spartaste in den sanitären Bereichen des Betriebs - Funktionsprüfung der Spül-Stopfunktion		x		5	
		Verzicht auf Bleiber-Reinigung	Verzicht auf Bleiberreinigung bezeichnet, dass bei Gästen, die mehrere Nächte im selben Zimmer bleiben, keine tägliche Zimmerreinigung durchgeführt wird. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Dokumentation über Verzicht auf Bleiberreinigung im Betrieb Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen für Reinigungskräfte - Checklisten für Reinigungskräfte - Schulungsdokumentation für Reinigungskräfte - Gästeinformation 2. Sichtprüfung - Reinigungsmaterialien und -mittel ohne Bleiber-Einsatz - Websiteinformation zum Verzicht auf Bleiberreinigung	x	x		5	
		Zentrale Entkalkungsanlage ist vorhanden	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Kapazität und Standort über der zentralen Entkalkungsanlage Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung 2. Sichtprüfung - Zentrale Entkalkungsanlage inklusive Typenschild im Betrieb	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sicherer Einsatz automatisierter Bewässerungsanlagen für Grünanlagen ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Steuerung und Standort der automatisierten Bewässerungsanlagen - Information über Risiken und Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltschäden und Gesundheitsrisiken Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisung zur Bewässerung - Risikobeurteilung 2. Sichtprüfung - Automatisierte Bewässerungsanlagen im Betrieb - Steuerungseinheit mit Zeitschaltuhren oder Sensoren	x	x		5	
		Sichere Verwendung von Grau- oder Regenwasser ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt	Grauwasser ist gebrauchtes Wasser aus Waschbecken, Duschen, Badewannen und Waschmaschinen, das zwar leicht verschmutzt ist, aber nach Aufbereitung zur Wiederverwendung, beispielsweise zur Toilettenspülung oder Bewässerung, genutzt werden kann. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anlagenart, Kapazität und Verwendungszweck der Nutzung von Grau- oder Regenwasser - Nachweise zur Einhaltung von Umwelt- und Gesundheitsstandards Potenzielle Nachweise: - Wasserqualitätsprüfung 2. Sichtprüfung - Anlagen zur Sammlung und Aufbereitung von Grau- oder Regenwasser im Betrieb	x	x		5	
		Schmutzwasser aus dem Betrieb des Hotels wird in von der Gemeinde oder Regierung anerkannten Behandlungssystemen entsorgt, wo verfügbar	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis, dass Wasser bezogen und Abwasser entsorgt wird Potenzielle Nachweise: - Jahresrechnung Wasserversorger	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Wenn keine passende Schmutzwasserbehandlung vor Ort angeboten wird, wird ein alternatives System genutzt ohne negative Einflüsse auf die lokale Bevölkerung oder Umwelt und entsprechend der Schmutzwasserqualitätsanforderungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über das Fehlen einer anerkannten Schmutzwasserbehandlung vor Ort - Beschreibung des eingesetzten alternativen Systems - Information zur Einhaltung der Schmutzwasserqualitätsanforderungen - Information über die Vermeidung negativer Auswirkungen auf Bevölkerung und Umwelt Potenzielle Nachweise: - Genehmigungen für das alternative Schmutzwasserbehandlungssystem - Entsorgungsdokumentation 2. Sichtprüfung - Alternatives Schmutzwasserbehandlungssysteme inklusive Typenschild im Betrieb	x	x		5	
		Reinigung (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel/Chemikalien	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der verwendeten Reinigungsmittel/Chemikalien der letzten 12 Monate - Angaben zur Umweltfreundlichkeit der verwendeten Reinigungsmittel/Chemikalien - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl von umweltfreundlichen Reinigungsmittel/Gesamtanzahl von Reinigungsmittel x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 50% Potenzielle Nachweise: - Übersicht eingekaufte Reinigungsmittel/Chemikalien - Dokumentation der Berechnung - Zertifikate - Sicherheitsdatenblätter 2. Sichtprüfung - Lagerung und Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel mit Nachhaltigkeitszertifikat im Betrieb <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> EU Ecolabel, Nordic Swan Ecolabel, Blauer Engel, Cradle2Cradle, Reinigungsmittelliste IGöB, Maya, Oecoplan, Österreichisches Umweltzeichen, o.ä.	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumenten-check	Sichtprüfung	Messung		
		Die Matratzen der Hotelbetten werden in regelmäßigen Abständen gewaschen oder gereinigt	Das systematische Festhalten von Matratzen-Reinigungen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Reinigung des letzten Jahres/des letzten Monats - Auflistung der gereinigten Matratzen mit Datum Potenzielle Nachweise: - Rechnungen externer Reinigungs-Dienstleister - Interner Hygiene- oder Reinigungsplan - Reinigungsdokumentation oder 2. Sichtprüfung - Kennzeichnung/Etikettierung der Matratzen mit Reinigungsdatum	x	x		5	
		Sensibilisierung (Überschrift)	n.a.					
		Informationen zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Wasserschonung	1. Sichtprüfung - Informationsmaterial zum Thema Wasserschonung für Gäste in für Gäste zugänglichen Bereichen des Betriebs		x		5	
		Informationen zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Wasserschonung	Dokumentenprüfung: Dokument inklusive - Information zum Thema Wasserschonung Potenzielle Nachweise: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Wasserschonung (z.B. Arbeitsanweisungen, Kommunikationstool, Mitarbeiter-Onboarding) oder 2. Sichtprüfung: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Wasserschonung für Mitarbeitende in in den von Mitarbeitenden zugänglichen Bereichen des Betriebs (z.B. Schwarzes Brett)	x	x		5	
		Sonstiges (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eigenes Wasserrecycling-System	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Funktion und Standort des Wasserrecycling-Systems (Aufbereitungskapazität, Einsatzbereiche) - Nachweis über Betriebserlaubnis (falls erforderlich) Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Betriebserlaubnis für Wasserrecycling-System - Analyseberichte zur Wasserqualität nach Recycling 2. Sichtprüfung - Recyclinganlage mit Typenschild im Betrieb - Leitungsführung oder Speicherung des aufbereiteten Wassers (z. B. für Toilettenspülung, Gartenbewässerung)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eigene biologische Kläranlage	Eine eigene biologische Kläranlage ist ein dezentrales System zur Abwasserreinigung, das mithilfe von Mikroorganismen organische Stoffe abbaut und so das Abwasser auf umweltfreundliche Weise reinigt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Typ, Funktion und Standort der biologischen Kläranlage - Nachweis über Betriebserlaubnis (falls erforderlich) Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation - Installationsdokumentation - Wartungsdokumentation - Technische Produktinformation/Systembeschreibung - Betriebserlaubnis für biologische Kläranlage - Analyseberichte zur Wasserqualität nach Klärung 2. Sichtprüfung - Biologische Kläranlage inklusive Typenschild im Betrieb - Leitungsführung oder Speicherung des aufbereiteten Wassers (z. B. für Toilettenspülung, Gartenbewässerung)	x	x		5	
H	3.8	Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerung/Ressourcenschonung von Wasser	n.a.				max. 20	
		Ja	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerung/ Ressourcenschonung von Wasser Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Besondere Maßnahme zur Wassereinsparung ohne vorhergehende Nennung	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerung/ Ressourcenschonung von Wasser Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x				
Z	4.1	Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch Daten zum Abfallaufkommen. Optional geschieht dies über ein digitales Monitoring-Tool.	Das systematische Festhalten von Abfallaufkommen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 30	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Abfallaufkommen letztes Jahr/letzter Monat - Abfallaufkommen in Tonnen (t) Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Abfallmanagementsystem mit aktuellen Betriebsdaten - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Messungen	x			20	
		Monatlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung monatlicher Verbrauchsdaten im unter "4.1 - Ja" geprüften Dokument	x			10	
		Jährlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung jährlicher Verbrauchsdaten im unter "4.1 - Ja" geprüften Dokument	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	4.2	Die Mülltrennung im Hotel erfolgt gemäß den Richtlinien lokaler Behörden	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6				max. 20	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von der Mülltrennung gemäß der Richtlinien lokaler Behörden - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			20	
H	4.3	Es existieren Trennsysteme für Müll	n.a.				max. 60	
		mit Einbezug von: (Überschrift)	n.a.					
		Gästen im Hotelzimmer	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen im Hotelzimmer - Gästeinformation zu Abfalltrennung im Hotelzimmer Potenzielle Nachweise: - Foto der Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen im Hotelzimmer - Gästeinformationen zur Abfalltrennung (z. B. Beschilderung, Hinweise, Gästemappe) oder 2. Sichtprüfung - Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen im Hotelzimmer	x	x		15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Gästen in öffentlichen Bereichen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen für öffentliche Bereiche - Gästeinformation zu Abfalltrennung in öffentlichen Bereichen Potenzielle Nachweise: - Foto der Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in öffentlichen Bereichen - Gästeinformationen zur Abfalltrennung (z. B. Beschilderung, Hinweise, Gästemappe) oder 2. Sichtprüfung - Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in öffentlichen Bereichen	x	x		15	
		Personal	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in Personalbereichen - Mitarbeiterinformation zu Abfalltrennung in Personalbereichen Potenzielle Nachweise: - Foto der Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in Personalbereichen - Mitarbeiterinformation zur Abfalltrennung (z. B. Beschilderung, Hinweise, Mitarbeitermappe) 2. Sichtprüfung - Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in Personalbereichen	x	x		15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mülltrennung erfolgt durch Housekeeping	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Mülltrennung durch Housekeeping Potenzielle Nachweise: - Arbeitsanweisungen für Reinigungskräfte - Checklisten für Reinigungskräfte - Schulungsdokumentation für Reinigungskräfte oder 2. Sichtprüfung - Abfalltrennbehälter mit eindeutiger Kennzeichnung der Fraktionen in Reinigungsbereich	x	x		15	
Z	4.4	Das Hotel setzt bei Lieferanten und im Einkauf Standards zur Reduzierung/Vermeidung des Abfallaufkommens um.	Mehrweg- oder Mehrwertsysteme bei Lieferanten bezeichnen logistische und vertragsbasierte Rücknahme- und Wiederverwendungssysteme für Verpackungen, Transportbehälter oder Produkte, um Einwegverpackungen zu vermeiden und Abfallaufkommen in der Lieferkette zu reduzieren.				max. 60	
		Lieferanten (Überschrift)	n.a.					
		Lieferant setzt Mehrwertsysteme ein	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der Lieferanten mit Mehrwertsystemen der letzten 12 Monate - Beschreibung der eingesetzten Mehrwertsysteme zur Vermeidung des Abfallaufkommens im Hotel (z. B. Rücknahmeboxen, wiederverwendbare Container, Kisten, Behälter, Poolsysteme) Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Wiederverwendbare Transportverpackungen im Betrieb - Sammelbereiche für wiederverwendbare Transportverpackungen im Betrieb	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Lieferant nimmt Verpackungen retour	Zu Verpackungen zählen z.B. Getränkeboxen, Kartons, Paletten, Mehrwertbehälter 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der Lieferanten mit Rücknahmesystem der letzten 12 Monate - Beschreibung der eingesetzten Rücknahmesysteme zur Vermeidung des Abfallaufkommens im Hotel (z. B. Rücknahmeboxen, wiederverwendbare Container, Kisten, Behälter, Poolsysteme) Potenzielle Nachweise: - Lieferscheine (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Rücknahmesystem für Transportverpackungen im Betrieb - Sammelbereiche für Rücknahme von Transportverpackungen im Betrieb - Ausschilderung zur Rücknahme von Transportverpackungen im Betrieb	x	x		10	
		Einkauf (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Vermeidung von nicht recyclingfähigen Portionsartikeln	Nicht recyclingfähige Portionsartikel sind Einzelverpackungen kleiner Mengen, die aufgrund ihres Materials oder ihrer Materialkombination nicht oder nur sehr schwer im Standard-Recyclingsystem verwertet werden können (z.B. Nutzung von nicht trennbaren, mehrschichtigen Materialien, dunkle Kunststoffe, Mikroverpackungen, Nutzung von flexibler Folie oder Soft-Plastik ohne Recyclingsymbol). <u>Nicht berücksichtigt werden:</u> Portionsartikel für hygienische gesundheitliche Produkte (z.B. Einzelverpackungen für glutenfreie Nahrungsmittel). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Portionsartikel der letzten 12 Monate mit Ausweis der Recyclingfähigkeit - Information über Alternativen für nicht recyclingfähige Portionsartikel (z. B. Großgebilde, Spenderlösungen) - Information über die Vermeidung von nicht recyclingfähigen Portionsartikeln Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Portionsartikel in recycelbarer oder nachfüllbarer Form im Betrieb - Zentrale Spendersysteme oder Großgebilde im Betrieb - Keine Portionsartikel im Einsatz im Betrieb	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Portionsartikel sind nachhaltig zertifiziert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Portionsartikel der letzten 12 Monate mit Ausweis der Nachhaltigkeitszertifizierung von Portionsartikeln - Information über Einsatz von nachhaltig zertifizierten Portionsartikeln Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Nachhaltigkeitszertifizierung auf Verpackungen der Portionsartikel - Hinweise auf nachhaltige Zertifizierungen im Produktauslagebereich <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> EU-Bio, Demeter, Fairtrade, FSC, PEFC, Bioland, Naturland, EU-Bio, DIN EN 13432, EU Ecolabel, Fairtrade, FSC, Nordic Swan, o.ä.	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Einkauf von überwiegend Großgebinden/Großverpackungen	Großgebinde sind Verpackungseinheiten, die aufgrund ihrer Größe und Wiederverwendbarkeit oder Konzentratform ressourcenschonender sind als Kleinverpackungen oder Einzelportionen. <u>Nicht berücksichtigt werden:</u> Portionsartikel für hygienische gesundheitliche Produkte (z.B. Einzelverpackungen für glutenfreie Nahrungsmittel). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Großgebinden/Großverpackungen der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Liefersdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Lagerbestände mit erkennbaren Großgebinden/Großverpackungen	x	x		10	
		Einsatz von Seifenspendern	1. Sichtprüfung - Einsatz von Seifenspendern im Betrieb - Nachfüllsysteme für Seifenprodukte im Betrieb		x		10	
		Sensibilisierung (Überschrift)	n.a.					
		Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung	1. Sichtprüfung - Informationsmaterial zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung für Gäste in für Gäste zugänglichen Bereichen des Betriebs		x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung	Dokumentenprüfung: Dokument inklusive - Information zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung Potenzielle Nachweise: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung (z.B. Arbeitsanweisungen, Kommunikationstool, Mitarbeiter-Onboarding) oder 2. Sichtprüfung: - Informations- und Schulungsmaterial zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung für Mitarbeitende in den von Mitarbeitenden zugänglichen Bereichen des Betriebs (z.B. Schwarzes Brett)	x	x		10	
Z	4.5	Das Hotel sammelt und entsorgt Sonderabfälle und Restmüll ordnungsgemäß in anerkannten öffentlichen Einrichtungen (ohne negative Einflüsse auf die Umwelt und lokale Bevölkerung) gemäß den lokalen gesetzlichen Vorschriften	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6 Sonderabfall (auch: gefährlicher Abfall) ist eine spezielle Abfallkategorie, die aufgrund ihrer chemischen, physikalischen oder biologischen Eigenschaften ein erhöhtes Risiko für die Gesundheit von Menschen, die Umwelt oder Sachwerte darstellt. Daher unterliegt Sonderabfall besonderen Anforderungen bei Sammlung, Lagerung, Transport und Entsorgung. Zu Sonderabfällen zählen: entzündliche, explosive, ätzende/korrosive, giftige/toxische, infektiöse, umweltgefährliche, schwermetallhaltige Abfälle. Zu Sonderabfällen zählen: Reinigungsmittel (z.B. Chlorreiniger, Desinfektionsmittel, Abflussreiniger), Büro/Technik (z.B. Druckerpatronen, Energiesparlampen, Batterien), Küche/Lagerabfälle (z.B. Altöl, Frittierfett), Renovierung/Instandhaltungsmaterialien (z.B. Farbe, Lösungen, Kleber, Spraydosen).				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von der Sammlung und Entsorgung von Sonderabfälle und Restmüll ordnungsgemäß in anerkannten öffentlichen Einrichtungen (ohne negative Einflüsse auf die Umwelt und lokale Bevölkerung) gemäß den lokalen gesetzlichen Vorschriften - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			20	
H	4.6	Zur Vermeidung von Verpackungsmüll wird ein Zero-Waste-Frühstück angeboten	Zero Waste (auf Deutsch: „Null Müll“) ist ein Nachhaltigkeitskonzept mit dem Ziel, Abfall vollständig zu vermeiden, indem Produkte, Materialien und Ressourcen so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden – durch Vermeidung, Wiederverwendung, Reparatur, Recycling und Kompostierung. Ein Zero-Waste-Frühstück ist so konzipiert, dass es keinen oder minimalen Verpackungsmüll erzeugt, z.B. durch den Einsatz von Gläsern, Spendern, Schalen, Karaffen, o.ä.				max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis eins Zero-Waste-Frühstückbuffets Potenzielle Nachweise: - Foto des Zero-Waste-Frühstückbuffets - Gästeinformation zum Zero-Waste-Frühstück oder 2. Sichtprüfung - Frühstücksbuffet mit unverpackten Lebensmitteln Verwendung von Mehrwegbehältern - Frühstücksbuffet ohne Einwegverpackungen und Portionspackungen - Gästeinformation zum Zero-Waste-Frühstück	x	x		20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	4.7	Im Hotel wird das Cradle to Cradle* Prinzip folgendermaßen umgesetzt	Cradle to Cradle (kurz: C2C) ist ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept, das darauf abzielt, Produkte und Prozesse von Anfang an so zu gestalten, dass kein Abfall entsteht, sondern alle Materialien in geschlossenen Kreisläufen bleiben. Cradle to Cradle bedeutet „von der Wiege zur Wiege“ – im Gegensatz zum herkömmlichen „Cradle to Grave“ („von der Wiege zur Bahre“). Das Ziel ist, dass alle Bestandteile eines Produkts entweder biologisch abbaubar sind oder technisch vollständig wiederverwertet werden können – ohne Qualitätsverlust und ohne Umweltschäden.				max. 60	
		Der Einkauf im Hotel besteht zu mindestens 10% aus Produkten mit dem C2CP II- Zertifikat (Cradle to Cradle Products Innovation Institute)	Das Cradle to Cradle Certified®-Zertifikat ist ein international anerkanntes Nachhaltigkeitssiegel, das vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute (C2CP II) vergeben wird. Es zeichnet Produkte aus, die nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und ökologischen Intelligenz entwickelt wurden und überprüft ihre Materialgesundheit, Wiederverwertbarkeit, Umweltauswirkungen sowie soziale Fairness. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung von aller eingekauften Produkte der letzten 12 Monate - Angaben zu ggfs. vorhanden C2CP II-zertifizierten Produkte - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl eingekaufte C2CP II-zertifizierte Produkte/Gesamtanzahl eingekaufte Produkte x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 10% Potenzielle Nachweise: - Übersicht aller eingekauften Produkte - Dokumentation der Berechnung 2. Sichtprüfung - C2CP II-zertifizierte Produkte in Lagerräumen	x	x		20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Technische Geräte werden nach der Nutzung wieder zum Hersteller gebracht	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Rückführung von technischen Geräten nach Nutzung zum Hersteller Potenzielle Nachweise: - Rücknahmescheine - Versandbelege - Korrespondenz oder E-Mail-Bestätigungen über Rücknahmevorgänge oder 2. Sichtprüfung - Gekennzeichnete Bereiche im Betrieb für die Sammlung von Geräten zur Rückführung an den Hersteller	x	x		10	
		Eigener Komposthaufen ist vorhanden	1. Sichtprüfung - Komposthaufen oder Kompostanlage im Betrieb - Deutliche Trennung und Sammlung organischer Abfälle im Küchen- oder Gartenbereich - Kennzeichnung oder Beschilderung der Kompostierungsstelle		x		10	
		Gebrauchte Textilien werden nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet	Zu den Textilien können zählen: z.B. Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Uniformen oder Tischdecken 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Weiterverwendung von Textilien Potenzielle Nachweise: - Übergabe- oder Spendenbelege an gemeinnützige Organisationen - Lieferverträge oder Rücknahmedokumente bei herstellerseitigem Recycling oder 2. Sichtprüfung - Wiederverwendete Textilien im Einsatz (z. B. alte Handtücher als Reinigungstücher) - Gekennzeichnete Lagerbereiche für gebrauchte Textilien zur Weiterverwendung oder Abgabe	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bei der Anschaffung von Hotelbettmatratzen werden recyclebare Matratzen bevorzugt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Bevorzugung von recycelten Hotelbettmatratzen bei Anschaffung Potenzielle Nachweise: - Lieferscheine (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Matratzen mit sichtbarer Kennzeichnung zur Recyclingfähigkeit im Betrieb	x	x		10	
		Sonstige Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Umsetzung des Cradle to Cradle* Prinzips im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Sonstige Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Umsetzung des Cradle to Cradle* Prinzips im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
Z	4.8	Das Hotel ergreift Maßnahmen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen					max. 60	
		Ja	Das Kriterium ist positiv zu bewerten, wenn mindestens 50 % der zugehörigen Unterfragen zu 4.8 mit „Ja“ beantwortet werden.	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Erfassung von Lebensmittelabfall	Das systematische Festhalten von Lebensmittelabfällen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Lebensmittelabfälle letztes Jahr/Monat - Menge in Kilogramm (kg) Potenzielle Nachweise: - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Lebensmittelabfälle 2. Sichtprüfung - Waage zur Messung der Lebensmittelabfälle im Küchenbereich oder Abfallbereich im Betrieb	x	x		10	
		In der Lebensmittel-Prozesskette	Die Lebensmittel-Prozesskette umfasst alle Schritte, die ein Lebensmittel im Hotel durchläuft – von der Einkauf, Anlieferung, Lagerung, Zubereitung, Service, Konsumption, Gästerückgabe, Verwertung und Entsorgung. Ziel der Betrachtung dieser Kette ist es, systematisch Abfallquellen zu identifizieren, Lebensmittelverluste zu vermeiden und nachhaltiger zu wirtschaften. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Lebensmittelabfälle in den einzelnen Prozessschritten der Lebensmittelprozesskette letztes Jahr/Monat - Menge in Kilogramm (kg) Potenzielle Nachweise: - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Lebensmittelabfälle	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Unterstützung von Initiativen, die Lebensmittelabfälle reduzieren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Unterstützung einer Initiative zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen innerhalb der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Vertrag mit Organisation - Rechnungen über Mitgliedsbeiträge - Mitgliedsurkunden - Spendenquittungen mit Organisationen 2. Sichtprüfung - Sammelbehälter oder Kühleinrichtungen für zur Abgabe vorgesehene Lebensmittel - Hinweisschilder auf Kooperation mit Lebensmittelrettungsinitiativen - Website des Betriebs - Social-Media-Posts <u>Initiativen umfassen:</u> z.B. TooGoodToGo, Foodsharing, Tafel, United Against Waste u.ä.	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung innerhalb der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Vertrag mit Organisation - Rechnungen über Mitgliedsbeiträge - Mitgliedsurkunden - Spendenquittungen mit Organisationen 2. Sichtprüfung - Sammelbehälter oder Kühleinrichtungen für zur Abgabe vorgesehene Lebensmittel - Hinweis auf die Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung im Betrieb - Website des Betriebs - Social Media Posts des Betriebs <u>Mitgliedsorganisationen umfassen:</u> z.B. TooGoodToGo, Foodsharing, United Against Waste u.ä.	x	x		10	
		Sonstige Maßnahme	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
Z	4.9	Der Papierverbrauch (Drucken/Kopieren) im Hotel wird regelmäßig erhoben	Das systematische Festhalten von Kopierpapierverbrauch über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Kopierpapierverbrauch letztes Jahr/Monat - Ausgaben (Euro) oder Gewicht (Kg) Potenzielle Nachweise: - Tabellarische Übersicht der monatlichen/jährlichen Kopierpapierverbrauchs	x			5	
		Monatlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung monatlichen Verbrauchsdaten im unter "4.9 - Ja" geprüften Dokument	x			5	
		Jährlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung jährlicher Verbrauchsdaten im unter "4.9 - Ja" geprüften Dokument	x			2	
H	4.10	Das Hotel verwendet in den folgenden Bereichen Produkte aus Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.	n.a.				max. 30	
		Gesamter Hotelbereich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Verwendung von Recycling - oder Nachhaltigkeitszertifikat für Papier im gesamten Hotelbereich Potenzielle Nachweise: - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Recyclingpapierprodukte mit Zertifikat im gesamten Hotelbereich <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> FSC Recycled, Blauer Engel, EU Ecolabel, PEFC Recycled, o.ä.	x	x		30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bürräume/Rezeption	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Verwendung von Recycling - oder Nachhaltigkeitszertifikat für Papier in Bürräumen/Rezeption Potenzielle Nachweise: - Lieferscheine (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Recyclingpapierprodukte mit Zertifikat in Bürräumen/Rezeption oder Lager <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> FSC Recycled, Blauer Engel, EU Ecolabel, PEFC Recycled, o.ä.	x	x		7	
		Sanitärräume	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Verwendung von Recycling - oder Nachhaltigkeitszertifikat für Papier in Sanitärräumen Potenzielle Nachweise: - Lieferscheine (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Recyclingpapierprodukte mit Zertifikat in Sanitärräumen oder Lager <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> FSC Recycled, Blauer Engel, EU Ecolabel, PEFC Recycled, o.ä.	x	x		7	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Küche	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Verwendung von Recycling - oder Nachhaltigkeitszertifikat für Papier in der Küche Potenzielle Nachweise: - Liefersdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Recyclingpapierprodukte mit Zertifikat in der Küche oder im Lager <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> FSC Recycled, Blauer Engel, EU Ecolabel, PEFC Recycled, o.ä.	x	x		7	
H	4.11	Das Hotel setzt für die Kommunikation mit dem Gast folgende Maßnahmen zur Senkung des Papierverbrauchs um	n.a.				max. 50	
		Angebote werden online zugeschickt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über online Angebotsversendung Potenzielle Nachweise: - E-Mail-Vorlagen oder PDF-Angebote - Screenshots aus digitalem Buchungs- oder Angebotssystem der online Angebotsversendung - Interne Arbeitsanweisungen zur Online-Kommunikation mit Gästen oder 2. Sichtprüfung - Digitales Buchungs- oder Angebotssystem	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Reservierungsbestätigungen werden online zugeschickt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über online Reservierungsbestätigung Potenzielle Nachweise: - E-Mail-Vorlagen oder PDF-Angebote - Screenshots aus digitalem Buchungs- oder Angebotssystem der online Reservierungsbestätigung - Interne Arbeitsanweisungen zur Online-Kommunikation mit Gästen oder 2. Sichtprüfung - Digitales Buchungs- oder Angebotssystem	x	x		5	
		Rechnungen werden online zugeschickt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über online Rechnungsversand Potenzielle Nachweise: - E-Mail-Vorlagen oder PDF-Angebote - Screenshots aus digitalem Buchungs- oder Angebotssystem des online Rechnungsversands - interne Arbeitsanweisungen zur Online-Kommunikation mit Gästen oder 2. Sichtprüfung - Digitales Buchungs- oder Angebotssystem	x	x		5	
		Es erfolgt eine elektronische Ablage von Vorgängen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur elektronischen Ablage von Vorgängen Potenzielle Nachweise: - Screenshots aus digitaler Hotelsoftware - Interne Arbeitsanweisungen oder 2. Sichtprüfung - Digitale Hotelsoftware	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Email Signatur mit z. B. „Thinking before printing“ ist eingerichtet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - „Thinking before printing“ Signatur in Emails Potenzielle Nachweise: - E-Mail-Vorlagen oder versendete Mails	x			5	
		Printprodukte sind online verfügbar	1. Sichtprüfung - Printprodukte inklusive Verweis zum online Angebot (z.B. QR Codes) - Informationen der Printprodukte auf Hotelwebsite		x		5	
		Digitale Gästemappe ist im Hotel verfügbar	Eine digitale Gästemappe ist eine Informationsmappe über das Hotel für den Gast. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Nutzung einer digitalen Gästemappe Potenzielle Nachweise: - Digitale Gästemappe oder 2. Sichtprüfung - Keine gedruckten Gästemappen im Betrieb - Hinweise auf die Nutzung der digitalen Gästemappe im Betrieb (z.B. durch Beschilderung, Displays oder Begrüßungsschreiben) - Funktionierender Zugang zur digitalen Gästemappe (z.B. durch Tablets, QR-Codes, Smart-TVs oder andere Geräte)	x	x		5	
		Digitaler Lesezirkel mit Zeitschriften/Tageszeitungen ist über eine App im Hotel verfügbar	1. Sichtprüfung - Keine gedruckten Zeitschriften/Tageszeitungen im Betrieb - Hinweise auf die Nutzung der App für digitale Zeitschriften/Tageszeitungen im Betrieb (z.B. durch Beschilderung, Displays oder Begrüßungsschreiben) - Funktionierender Zugang zur App für digitale Zeitschriften/Tageszeitungen (z.B. durch Tablets, QR-Codes, Smart-TVs oder andere Geräte)		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel setzt auf papierlose Prozesse im gesamten Hotelbetrieb zu mindestens 90%	1. Sichtprüfung - Keine oder nur sehr begrenzte Verwendung von Papierdokumenten im Betrieb - Kein übermäßiger Papiervorrat oder hohe Lagerbestände an Druckmaterialien im Betrieb - Überwiegende bis ausschließliche Nutzung digitaler Tools und Geräte anstatt Papier im Betrieb		x		5	
		Die Mitarbeiter werden angehalten, möglichst wenig auszudrucken	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Vermeidung von Papier durch Mitarbeitende Potenzielle Nachweise: - Informationsmaterial für Mitarbeitende - Schulungsmaterial für Mitarbeitende oder 2. Sichtprüfung - Informationsmaterial zur Vermeidung von Drucken	x	x		3	
		Intern werden Schmierpapier bevorzugt	1. Sichtprüfung - Sammelboxen oder Ablagesystemen für einseitig bedrucktes Papier - Verwendung von bereits bedruckten Papier		x		2	
H	4.12	Bei Verwendung von schadstoffhaltigen Stoffen (Pestizide, Chemikalien) ist deren Handhabung geregelt.	Schadstoffe sind Stoffe oder Chemikalien, die bei unsachgemäßem Einsatz oder hoher Konzentration schädliche Wirkungen auf Mensch, Tier, Pflanzen und Umwelt haben können. Dazu gehören unter anderem: Pestizide, Farben, Lacke, Chemikalien, Schwermetalle, flüchtige organische Verbindungen (VOC).				max. 40	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über den Einsatz von schadstoffarmen oder -freien Produkten der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Produktdatenblätter/Sicherheitsdatenblätter von verwendeten Chemikalien und Farben - Zertifikate auf verwendeten Chemikalien und Farben oder 2. Sichtprüfung - Lagerung von Schadstoffen in gekennzeichneten und gesicherten Bereichen mit Umwelt- und Sicherheitskennzeichnung - Verwendung von schadstoffarmen oder zertifizierten Produkten	x	x		10	
		Bestandsaufnahme von Schadstoffen erfolgt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung von Schadstoffen im Betrieb der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Inventarlisten der gelagerten Materialien mit Verwendungszweck - Gefahrstoffverzeichnis oder -kataster	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Nicht vermeidbare Chemikalien werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über ordnungsgemäße Lagerung und Handhabung von nicht vermeidbaren Chemikalien Potenzielle Nachweise: - Informationsmaterial für Mitarbeitende - Schulungsmaterial für Mitarbeitende - Dokumentation zur Schulung für Mitarbeitende - Inventarlisten der gelagerten Chemikalien mit Verwendungszweck 2. Sichtprüfung - Gut belüftetes, verschlossenes und mit Gefahrstoffkennzeichnungen versehenes Chemikalienlager im Betrieb - Geeigneten Behältnissen und sichere Lagerung von Chemikalien im Betrieb (z. B. Auffangwannen, getrennte Lagerung) - Sichtbare Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen im Betrieb - Verfügbarkeit und Nutzung von persönlicher Schutzausrüstung für Mitarbeitende im Betrieb - Notfallausrüstung im Betrieb (z. B. Augenspülstation, Feuerlöscher)	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Wenn möglich, werden natürliche und biologisch abbaubare Substanzen verwendet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über den Einsatz von natürlichen und biologisch abbaubaren Substanzen Potenzielle Nachweise: - Produktdatenblätter - Zertifikate - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Reinigungsmittel, Farben, Pflegeprodukte mit Umweltzeichen oder „biologisch abbaubar“-Kennzeichnung - Natürliche Pflege- oder Reinigungsmittel (z. B. Essigreiniger, Seifen auf Pflanzenbasis) - Keine oder deutlich reduzierte Verwendung herkömmlicher aggressiver Chemikalien	x	x		10	
		Ein Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Nutzung, Handhabung und Entsorgung von Chemikalien verantwortlich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Benennung eines verantwortlichen Mitarbeiters mit Aufgabenbeschreibung - Nachweis über Schulung oder Qualifikation in Bezug auf Chemikalienhandhabung Potenzielle Nachweise: - Schulungszertifikate oder Teilnahmebestätigungen zur Gefahrstoffschulung - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			10	
H	4.13	Das Hotel ergreift (weitere Maßnahmen) zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall	n.a.				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	
		Besondere Maßnahmen zur Abfallvermeidung ohne vorhergehende Nennung	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x				
H	4.14	Das Hotel ergreift Maßnahmen, um die Verschmutzung durch Lärm, Licht, Abfluss, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser- und Bodenverunreinigung zu minimieren	n.a.				max. 30	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Lärmbelästigung im Hotel an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung von Lärmbelästigung im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Lichtverschmutzung im Hotel an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung von Lichtverschmutzung im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch Abfluss im Hotel an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung von Verschmutzung durch Abfluss im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch Erosion im Hotel an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung von Verschmutzung durch Erosion im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch ozonabbauende Stoffe an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung ozonabbauender Stoffe im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Luftverschmutzung an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung der Luftverschmutzung im Hotel. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Wasserverschmutzung an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung der Wasserverschmutzung im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
		Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Bodenverschmutzung an	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Minimierung der Bodenverschmutzung im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
H	5.1	Das Hotel unterstützt die Biodiversität und leistet einen Beitrag dazu	Mindestens 16 Aspekte (50 %) sind unter Kriterium 5.3 verifiziert bestätigt.				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Unterstützung der Biodiversität im Hotel. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			30	
H	5.2	Das Hotel liegt nicht in einem Naturschutzgebiet	n.a.				max. 30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Adresse des Hotels Potenzielle Nachweise: - Flächennutzungsplan oder Karte mit dem Standort des Hotels (Online-Kartendienste wie Google Maps oder Geoportale der lokalen Behörden (https://geodienste.bfn.de/schutzgebiete?lang=de))	x			30	
H	5.3	Folgende Kriterienbestandteile werden im Sinne der Biodiversität im Hotel umgesetzt	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6				max. 60	
		Eigener Kräutergarten ist vorhanden	1. Sichtprüfung - Hochbeet, mind. fünf Blumenkübel oder mind. 2 m² Fläche vorhanden - Mindestens fünf verschiedene Kräuter sichtbar angepflanzt		x		5	
		Nutzung der eigenen Kräuter in der Gastronomie	Voraussetzung: Kriterium 5.3 „Eigener Kräutergarten ist vorhanden“ ist erfüllt. 1. Sichtprüfung - Nutzung der eigenen Kräuter in der Gastronomie erkennbar (z. B. in der Küche, bei Speisen oder Getränken)		x		5	
		Nutzung der eigenen Kräuter in Kosmetikanwendungen	1. Sichtprüfung Verwendung der eigenen Kräuter in Kosmetikprodukten oder Behandlungen vor Ort erkennbar (z. B. SPA, Öle, Cremes, Anwendungen)		x		5	
		Eigene Bienenhotels/Nisthilfen sind vorhanden	1. Sichtprüfung -Vorhandensein der Bienenhotels/Nisthilfen vor Ort - Mindestgröße 50 × 50 cm		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Unterstützung eines regionalen Imkers und Herstellung von eigenem Honig	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Zusammenarbeit mit einem regionalen Imker - Angaben zur Honigproduktion (z. B. Menge, Häufigkeit) Potenzielle Nachweise: - Vertrag oder Vereinbarung mit Imker - Rechnungen - Lieferscheine oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein von Honigprodukten im Hotelbetrieb (z. B. Gastronomie, SPA) - Hinweise auf die Partnerschaft mit Imker sichtbar (z. B. Etiketten, Hotelkommunikation)	x	x		5	
		Anlegen von Blühstreifen rund um das Hotel	1. Sichtprüfung - Überprüfung vor Ort, ob Blühstreifen auf dem Hotelgelände angelegt wurden. - Kontrolle, ob die Pflanzenarten in den Blühstreifen bienenfreundlich sind (z. B. durch Identifizierung der Pflanzarten - z.B. Lavendel, Kornblume, Ringelblume, Sonnenblume, Bienenweide, Wildflieger, Thymian, Salbei, Färberkamille, Rosen.) - Fotos der Blühstreifen, die die bepflanzte Fläche und die Artenvielfalt dokumentieren		x		5	
		Artenreich bepflanzte Wand in der Lobby, Restaurant Tagungsräumen	1. Sichtprüfung - Vorhandensein einer bepflanzten Wand in Lobby, Restaurant oder Tagungsräumen - Kontrolle, ob die Wand mit einer Vielzahl von Pflanzenarten bepflanzt ist (mindestens fünf verschiedene Arten). - Pflanzliste der verwendeten Arten, die die Vielfalt der Bepflanzung belegen		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Verwendung inländischer und einheimischer Pflanzen auf dem Hotelgrundstück	1. Sichtprüfung - Überprüfung vor Ort, ob einheimische Pflanzen auf dem Hotelgrundstück verwendet werden (z. B. durch einfaches Erkennen der Pflanzenarten oder durch Nachschlagen von gängigen einheimischen Pflanzenarten). - Einheimische Blumen (Bienenfreundlich und pflegeleicht): Kornblume, Margerite, Wilde Möhre, Klatschmohn, Glockenblume, Heidenelke, Salbei, Echter Thymian, Ringelblume, Baldrian		x		5	
		Vermeidung von exotischen, invasiven Pflanzenarten für den Landschaftsbau	1. Sichtprüfung - Visuelle Überprüfung, dass die Pflanzenarten typisch für die Region sind Exotische und invasive Pflanzen: Japanischer Staudenknöterich, Riesenbärenklau, Wandelröschen, Ackerschachtelhalm, Götterbaum, Gewöhnliche Robinie		x		5	
		Pflanzen werden gemäß der bestehenden/erwarteten Wetterkonditionen gewählt (z. B. dürrebeständige Pflanzen)	1. Sichtprüfung - Überprüfung vor Ort, ob die Pflanzen den klimatischen Bedingungen angepasst sind (z. B. Verwendung von dürrebeständigen oder robusten Pflanzen).		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Jegliche Störung der Biodiversität durch das Hotel wird entsprechend kompensiert	Wenn das Hotel durch seine Aktivitäten (z. B. Bauprojekte, Geländeentwicklung oder andere Eingriffe in natürliche Lebensräume) eine Störung der Biodiversität verursacht, muss es Maßnahmen ergreifen, um diese Störungen zu kompensieren. Dies kann durch die Schaffung von Lebensräumen, Aufforstung, Renaturierung oder andere Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Ökosysteme erfolgen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der potenziellen Störungen durch den Hotelbetrieb - Darstellung der geplanten Kompensationsmaßnahmen und deren Umsetzung Potenzielle Nachweise: - Dokumente mit Arten der Störungen - Maßnahmenplan mit Kompensationsmaßnahmen oder 2. Sichtprüfung - Überprüfung der umgesetzten Kompensationsmaßnahmen vor Ort	x	x		5	
		Das Hotel verfügt über eine eigene Streuobstwiese	1. Sichtprüfung - Vorhandensein einer Streuobstwiese auf dem Hotelgelände - Mischung verschiedener Obstbäume erkennbar (mindestens 3 unterschiedliche Arten, z. B. Apfel, Birne, Kirsche) - Fläche erkennbar gepflegt und ökologisch nutzbar		x		5	
		Die Begrünung der Dächer ist biodiversitätsfreundlich	1. Sichtprüfung - Vorhandensein einer Dachbegrünung - Nutzung unterschiedlicher Pflanzenarten (mindestens 5) erkennbar - Bepflanzung unterstützt Biodiversität (z. B. Wildblumen, Kräuter, Gräser, heimische Stauden) - Pflegezustand und ökologische Funktion erkennbar (z. B. Lebensraum für Insekten, Wasserrückhalt)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Insektenfreundliche Außenbeleuchtung	Insektenfreundliche Außenbeleuchtung bezieht sich auf Lichtquellen, die für Insekten möglichst wenig störend sind. Hierzu gehören warmweiße LEDs, die einen geringen Anteil an UV-Licht emittieren und damit weniger Insekten anziehen als kaltes oder blaues Licht. 1. Sichtprüfung - Außenbeleuchtung ist insektenfreundlich gestaltet - Verwendung von warmweißem oder gelblichem Licht (< 3.000 Kelvin) - Lampen sind nach unten gerichtet und vermeiden Streulicht in die Umgebung - Leuchten sind vorzugsweise abgeschirmt oder mit Bewegungsmeldern versehen		x		5	
		Natürliche Schädlingsbekämpfung wird bevorzugt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der eingesetzten Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung - Darstellung, dass natürliche Methoden (z. B. Nützlinge, biologische Präparate, mechanische Fallen, Verzicht auf chemische Pestizide) bevorzugt werden Potenzielle Nachweise: - Schädlingsbekämpfungs- oder Hygienepläne - Verträge mit Dienstleistern - interne Anweisungen zur Schädlingsbekämpfung oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein natürlicher Maßnahmen vor Ort erkennbar (z. B. Insektenhotels, mechanische Fallen, Nistkästen, Kräuteranbau zur Schädlingsabwehr)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Aspekte der biologischen Vielfalt sind in Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter oder Lieferanten integriert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung von Schulungs- oder Informationsmaßnahmen zu biologischer Vielfalt - Einbindung relevanter Themen (z. B. natürliche Schädlingsbekämpfung, Zusammenarbeit mit regionalen Imkern, Kräuternutzung, insektenfreundliche Beleuchtung, Blühflächen) - Nachweis, dass Informationen an Mitarbeitende oder Lieferanten weitergegeben werden (z. B. Schulung, Workshop, Aushang im Mitarbeitendenraum, Handbuch) Potenzielle Nachweise: - Schulungsunterlagen oder Präsentationen - Aushänge oder Infoplakate im Mitarbeitendenraum - Interne Anweisungen oder Handbücher	x			5	
		Stehende oder fließende Gewässer am oder um das Hotel sind naturnah gestaltet	1. Sichtprüfung - Vorhandensein von stehenden oder fließenden Gewässern auf oder am Hotelgelände - Naturnahe Gestaltung erkennbar, z. B.: - ferbereiche sind bepflanzt und nicht versiegelt - Verwendung von heimischen Pflanzenarten - Strukturen wie Steine, Totholz oder Flachwasserzonen bieten Lebensraum für Tiere - Keine Anzeichen intensiver chemischer Pflege oder vollständiger Versiegelung		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Finanzielle Unterstützung von geschützten Gebieten oder Naturschutzprojekten	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zu den unterstützten Projekten oder Gebieten - Beschreibung der Art der Unterstützung (z. B. Spende, Patenschaft, Mitgliedsbeitrag) - Zeitraum und Höhe der Unterstützung Potenzielle Nachweise: - Spendenquittungen - Verträge oder Vereinbarungen mit Naturschutzorganisationen - Zahlungsbelege - Mitgliedsbescheinigungen	x			5	
		Naturnahe Gestaltung von Teilen des Firmengeländes	1. Sichtprüfung - Naturnahe Flächen auf dem Hotelgelände sind erkennbar - Gestaltung mit vielfältiger, überwiegend einheimischer Bepflanzung - Vorhandensein ökologischer Strukturen (z. B. Blühflächen, Sträucher, Totholz, Steinhäufen, Wildhecken) - Fläche ist gepflegt, aber nicht intensiv versiegelt oder chemisch behandelt		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Erhalt oder Renaturierung von Ökosystemen als Kompensation der versiegelten Fläche	Wenn durch das Hotelbauprojekt oder andere Tätigkeiten eine Fläche versiegelt wurde (z. B. durch Gebäude, Parkplätze oder asphaltierte Flächen), muss das Unternehmen Maßnahmen ergreifen, um diese Störung des natürlichen Ökosystems zu kompensieren. Dies kann durch den Erhalt bestehender, natürlicher Lebensräume oder durch die Renaturierung von Flächen, die zuvor stark verändert oder versiegelt waren, geschehen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der versiegelten Flächen (Art, Größe, Lage) - Darstellung der ergriffenen Kompensationsmaßnahmen (z. B. Renaturierung von Uferzonen, Anlegen von Blühwiesen, Aufforstung, Kooperation mit Naturschutzprojekten) - Angaben zu Umfang, Zeitraum und Verantwortlichkeit der Maßnahmen Potenzielle Nachweise: - Dokumentation über versiegelte Flächen - Maßnahmenplan mit Kompensationsflächen - Verträge oder Vereinbarungen mit Naturschutzorganisationen oder 2. Sichtprüfung - Überprüfung vor Ort, wenn Kompensationsmaßnahmen direkt auf dem Hotelgelände umgesetzt wurden (z. B. Renaturierungsflächen, Blühwiesen, Entsiegelungsprojekte)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Gäste haben die Möglichkeit, sich finanziell an Biodiversitätsinitiativen zu beteiligen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der angebotenen Beteiligungsmöglichkeiten für Gäste - Darstellung, an welche Initiativen die Mittel fließen Potenzielle Nachweise: - Informationsmaterialien (Flyer, Aushang, Webiste) - Kommunikationsnachweise (Website, Social Media, Gästemails) - Kooperationsvereinbarungen mit Biodiversitätsprojekten oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein von Spendenboxen, Hinweisen oder Flyern im Hotel oder Gäsemappe	x	x		5	
		Touristische Angebote beinhalten die Biodiversität	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung von touristischen Angeboten mit Bezug zur Biodiversität (z. B. Naturführungen, Workshops, Exkursionen) - Darstellung, wie Biodiversität darin thematisiert oder vermittelt wird - Angaben zur Zielgruppe (Hotelgäste, Gruppen, Kinderprogramme) Potenzielle Nachweise: - Angebotsbeschreibungen auf Flyer oder Website - Veranstaltungspläne oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein von Angeboten im Hotel (z. B. Aushänge, Infotafeln, Hinweise in der Lobby oder Rezeption) - Teilnahmeoptionen für Gäste sichtbar kommuniziert	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel kennt existierende Richtlinien in Bezug auf Interaktionen mit Wildtieren und befolgt diese	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von „Das Hotel kennt existierende Richtlinien in Bezug auf Interaktionen mit Wildtieren und befolgt diese“ - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			5	
		Direkte Interaktionen mit Wildtieren, insbesondere Fütterungen, werden vom Hotel aus nicht gestattet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - interne Vorgaben oder Richtlinien des Hotels, die ein Fütterungsverbot von Wildtieren festhalten - Hinweise, wie diese Regelung an Gäste und Mitarbeitende kommuniziert wird Potenzielle Nachweise: - Hausordnung oder interne Anweisungen - Gästeinformationen (z. B. Aushänge, Website, Zimmermappe)	x			5	
		Maßnahmen werden getroffen, um die Störung von Wildtieren zu minimieren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Identifizierung von potenziellen Störungen (z. B. Lärmschutz, Beleuchtung, Besucherlenkung, keine Veranstaltungen in Brutzeiten) - Ableitung von Maßnahmen zum Schutz dieser Areale Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung von Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar	x	x		5	
		Auswirkungen auf das Wohlergehen von Wildtieren werden regelmäßig beobachtet und gegebenenfalls angeglichen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zum Wohlergehen von Wildtieren Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Keinerlei Art von Wildtier wird ausgestellt, verkauft, gekauft, gezüchtet oder gefangen gehalten, und die Unterbringung und Pflege von wilden und domestizierten Tieren entsprechen den höchsten Standards für den Tierschutz	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der betrieblichen Grundsätze zum Umgang mit Wild- und Haustieren Potenzielle Nachweise: - interne Richtlinien oder Hausordnung - Informationsmaterialien für Gäste oder 2. Sichtprüfung - Keine Anzeichen für Ausstellung, Verkauf, Zucht oder Haltung von Wildtieren im Hotel - Artgerechte Unterbringung und Pflege vorhandener Haustiere oder Nutztiere erkennbar	x	x		5	
		Partnerschaft mit einem Naturpark oder einem ähnlichen Betrieb, um zum Erhalt von Naturschutzgebieten beizutragen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Partnerschaft mit Naturpark oder vergleichbarer Institution - Darstellung der Ziele und Art des Beitrags (z. B. finanzielle Unterstützung, gemeinsame Projekte, Kommunikation) Potenzielle Nachweise: - Kooperationsvertrag oder Vereinbarung - Projektberichte oder Nachweise über gemeinsame Aktivitäten - Kommunikationsmaterialien (z. B. Website, Flyer, Newsletter) oder 2. Sichtprüfung - Hinweise auf die Partnerschaft im Hotel sichtbar (z. B. Infotafeln, Flyer, Gästemappe, Lobby-Displays)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Jede Störung natürlicher Ökosysteme wird auf ein Minimum	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Identifizierung von potenziellen Störungen des Ökosystems (z. B. Bau, Außenanlagen, touristische Aktivitäten) - Ableitung von Maßnahmen zum Schutz dieser Areale Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung von Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar (z. B. keine unnötige Beleuchtung, geschützte Bereiche, naturnah gestaltete Flächen, keine Störungen durch touristische Angebote)	x	x		5	
		Jede verbleibende Störung natürlicher Ökosysteme wird auf ein Minimum	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Identifizierung von potenziellen Störungen - Ableitung von Maßnahmen zum Schutz dieser Areale Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung von Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar (z. B. Renaturierungsflächen, zusätzliche Pflanzungen, Blühwiesen)	x	x		5	
		Sonstige	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Bioversität im Hotel Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	
Z	5.4	Alle Gesetze und Bebauungsvorschriften in Bezug auf Landnutzung und Aktivitäten in lokalen gefährdeten, geschützten Gegenden werden eingehalten	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6	x			max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von „Alle Gesetze und Bebauungsvorschriften in Bezug auf Landnutzung und Aktivitäten in lokalen gefährdeten, geschützten Gegenden werden eingehalten“ - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			10	
		Alle Lizenzen und Genehmigungen sind aktuell	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von Gültigkeit aller Lizenzen und Genehmigungen - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			5	
		Auch nicht gesetzlich vorgeschriebene Bereichsmanagementpläne und -anleitungen werden erfüllt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie die nicht gesetzlich vorgeschriebene Bereichsmanagementpläne und -anleitungen erfüllt werden Potenzielle Nachweise: - Bereichsmanagementpläne und -anleitung	x			5	
H	5.5	Bei der Standortwahl, dem Design, dem Zugang des Hotels sowie in allen Hotel-Aktivitäten wird das natürliche Erbe berücksichtigt und geschützt	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6				max. 50	
		Ja	Das Kriterium ist positiv zu bewerten, wenn mindestens 50 % der zugehörigen Unterfragen zu 5.5 mit „Ja“ beantwortet werden.	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Der Schutz von sensiblen Arealen und der Selbstreinigungskraft der Ökosysteme wird in Betracht gezogen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Identifizierung von sensiblen Arealen (z. B. Uferbereiche, Feuchtgebiete, Waldränder) - Ableitung von Maßnahmen zum Schutz, dieser Areale Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung von Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar (z. B. keine Belastung von Uferbereichen, Pufferzonen, naturnahe Abwasserführung)	x	x		5	
		Das Hotel kennt die bestehenden Richtlinien für Besuche von Touristen in Naturarealen und hält sich an diese	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung das, dass Hotel die bestehenden Richtlinien für Besuche von Touristen in Naturarealen kennt und hält sich an diese - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			5	
		Das Hotel setzt sich mit lokalen Natur- und Denkmalschutzeinrichtungen auseinander, um mögliche Problempunkte bei Besuchen zu besonderen Standorten zu identifizieren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Zusammenarbeit mit lokalen Natur- oder Denkmalschutzeinrichtungen - Darstellung, wie Problempunkte bei Besuchen identifiziert und berücksichtigt werden - Angaben zu Kommunikations- oder Abstimmungsprozessen Potenzielle Nachweise: - Protokolle oder Berichte von Abstimmungsgesprächen - Kooperationsvereinbarungen oder E-Mail-Korrespondenz - interne Unterlagen zu identifizierten Problempunkten und Maßnahmen	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel trägt zur Unversehrtheit und Erreichbarkeit von Naturräumen bei	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Zusammenarbeit mit lokalen Natur- oder Denkmalschutzeinrichtungen - Darstellung, wie Problempunkte bei Besuchen identifiziert und berücksichtigt werden - Angaben zu Kommunikations- oder Abstimmungsprozessen Potenzielle Nachweise: - Protokolle oder Berichte von Abstimmungsgesprächen - Kooperationsvereinbarungen oder E-Mail-Korrespondenz - interne Unterlagen zu identifizierten Problempunkten und Maßnahmen oder 2. Sichtprüfung - Hinweise im Hotel erkennbar (z. B. Gästeinformationen, Aushänge zu sensiblen Standorten, Verhaltensregeln)	x	x		5	
		Die Integrität und Erschließungsqualität von ursprünglichen Standorten und geschützten Gegenden sind gut erhalten	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie ursprüngliche Standorte oder geschützte Gegenden im Umfeld des Hotels erhalten bleiben - Darstellung, wie Erschließungsmaßnahmen (z. B. Wege, Zugänge, Beschilderung) naturverträglich gestaltet werden - Angaben zu Schutz- und Pflegekonzepten Potenzielle Nachweise: - interne Leitlinien oder Nachhaltigkeitsberichte - Projekt- oder Maßnahmenpläne - Kooperationen mit Naturschutz- oder Denkmalschutzbehörden oder 2. Sichtprüfung - Erhaltungszustand von geschützten Arealen erkennbar (z. B. naturverträgliche Wegeführung, keine Störung durch Hotelinfrastruktur) - Hinweise auf Schutzmaßnahmen vor Ort sichtbar (z. B. Infotafeln, Absperrungen, Schutzzonen)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Gefährdete oder geschützte Arten wurden nicht verdrängt und die Auswirkung auf jeglichen Lebensraum von Wildtieren wird minimiert und abgeschwächt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Identifizierung von potenziellen Gefahrenquellen für Wildtiere - Ableitung von Maßnahmen zum Schutz dieser Areale Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung von Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar	x	x		5	
		Wasserläufe, Wasserfassungen und Feuchtgebiete wurden nicht geändert, Abfluss ist reduziert wo möglich und Abwasser wird aufgefangen oder abgeleitet und gefiltert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie Eingriffe in Wasserläufe, Wasserfassungen und Feuchtgebiete vermieden wurden - Darstellung der Maßnahmen zur Reduzierung von Abfluss (z. B. Rückhaltebecken, Versickerungsflächen) - Beschreibung der Systeme zur Abwasserauffangung, Ableitung und Filterung Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein intakter, unveränderter Wasserläufe und Feuchtgebiete erkennbar - Technische Anlagen zur Abflussreduktion und Abwasserfilterung sichtbar (z. B. Rückhaltebecken, Klärsysteme)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Auswirkungsbemessung (inklusive kumulativer Auswirkungen) wurde durchgeführt und angemessen dokumentiert	Unter Auswirkungsbemessung wird die Bewertung direkter und indirekter Effekte des Hotelbetriebs auf Biodiversität und Ökosysteme verstanden, inkl. möglicher kumulativer Effekte durch zusätzliche Einflüsse (z. B. Bau, Infrastruktur, Tourismus). 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der durchgeführten Auswirkungsanalyse und Ergebnisse - Darstellung kumulativer Effekte und ggf. abgeleiteter Maßnahmen Potenzielle Nachweise: - Umweltgutachten oder interne Berichte - Maßnahmenpläne	x			5	
		Das Hotel zeigt Wissen und Einhaltung von (inter)national bestehenden, bewährten Praktiken für die Führung von touristischen Besuchern an kulturell wichtige Orte und zu indigenen Gemeinschaften	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der internen Vorgaben für Besuche an kulturell wichtigen Orten oder bei indigenen Gemeinschaften - Darstellung, wie Mitarbeitende und Gäste informiert werden (z. B. Verhaltensregeln, Schulungen, Informationsmaterial) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformationen (Zimmermappe, Flyer, Website) - Schulungsunterlagen für Mitarbeitende - Kooperationsvereinbarungen mit lokalen Gemeinschaften oder 2. Sichtprüfung - Hinweise und Regeln für Gäste vor Ort sichtbar (z. B. Infotafeln, Aushänge, Gästeguides)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Copyright und Recht des geistigen Eigentums werden respektiert und nötige Berechtigungen eingeholt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung, das Copyright und Recht des geistigen Eigentums respektiert werden und nötige Berechtigungen eingeholt werden - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			5	
		Die Nutzung von Artefakten (Verkauf, Handel und Ausstellung) ist transparent, wird dokumentiert und entspricht lokaler, nationaler und internationaler Gesetzgebung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung, dass die Nutzung von Artefakten (Verkauf, Handel und Ausstellung) transparent dargestellt wird und dokumentiert und entspricht lokaler, nationaler und internationaler Gesetzgebung - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Besucher werden davon abgehalten, Artefakte zu entwenden oder zu beschädigen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie Besucher über den Schutz von Artefakten informiert und sensibilisiert werden - Darstellung, welche organisatorischen oder baulichen Maßnahmen ergriffen werden, um Entwendung oder Beschädigung zu verhindern Potenzielle Nachweise: - Gästeinformationen (Zimmermappe, Flyer, Website) - Interne Anweisungen oder Leitlinien - Schulungsunterlagen für Mitarbeitende oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein von Hinweisen oder Beschilderung vor Ort (z. B. Infotafeln, Hausordnung) - Schutzmaßnahmen sichtbar (z. B. abgesicherte Vitrinen, Aufsichtspersonal)	x	x		5	
		Das Hotel zieht die Umwelt bei Neubau-, Renovierungs- und Abrissarbeiten in Betracht	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie Umweltaspekte in Bau-, Renovierungs- und Abrissprojekten berücksichtigt werden - Darstellung zu eingesetzten Materialien, Abfallmanagement, Recycling und Ressourcenschonung - Angaben zu Zusammenarbeit mit nachhaltigen Dienstleistern oder Fachplanern Potenzielle Nachweise: - Bau- und Renovierungspläne - Maßnahmenpläne oder Projektberichte oder 2. Sichtprüfung - Vorhandensein nachhaltiger Bau- oder Renovierungselemente vor Ort (z. B. recyclinggerechte Materialien, ökologische Baustoffe, Abfalltrennung während Bauarbeiten)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
Z	5.6	Einhaltung von Land-, Wasser- und Grundstücksrechten	Bei jedem dieser aufgelisteten Kriterien und Teilkriterien mit gesetzlichem Bezug benötigt der Betrieb zur Verifizierung eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung und Umsetzung von rechtlichen Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eines durch einen befähigten Vertreter des Betriebs: 1.13, 3.2, 4.2, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5, 5.6 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestätigung von Einhaltung von Land-, Wasser- und Grundstücksrechten - Unterschrift eines befähigten Vertreters des Betriebs - Datum der Unterschrift Potenzielle Nachweise: - Schriftliche Bestätigung des Betriebs	x			max. 30	
		Land-, Wasser- und Nutzungsrechte bestehen rechtskonform	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Eigentumsnachweis oder Besitznachweis Potenzielle Nachweise: - Eigentumsnachweis - Nutzungsvereinbarung über Pachtvertrag oder Mietvertrag	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kommunikation, Rücksprache und Engagement mit lokalen und einheimischen Gemeinschaften sind dokumentiert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Kommunikations- und Abstimmungsprozesse mit lokalen und/oder einheimischen Gemeinschaften - Darstellung, wie Rückmeldungen dieser Gemeinschaften berücksichtigt werden - Nachweis, welche Engagement- oder Unterstützungsmaßnahmen erfolgt sind Potenzielle Nachweise: - Protokolle von Treffen oder Workshops - E-Mail-Korrespondenz oder Kooperationsvereinbarungen - Projektberichte über gemeinschaftliche Initiativen oder 2. Sichtprüfung - Hinweise auf die Zusammenarbeit vor Ort sichtbar (z. B. Infotafeln, Gästeinformationen, lokale Produkte/Angebote, Community-Events im Hotel)	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Die Integrität von archäologischem und kulturellem Erbe, sowie heiligen Orten ist gewährleistet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie das Hotel sicherstellt, dass archäologisches und kulturelles Erbe sowie heilige Orte respektiert und nicht beeinträchtigt werden - Darstellung von Maßnahmen zum Schutz dieser Stätten (z. B. Besucherlenkung, Zusammenarbeit mit Kultur- oder Religionsgemeinschaften, Informationsmaterial) Potenzielle Nachweise: - interne Leitlinien oder Handbücher - Kooperationsvereinbarungen mit Kultur- oder Religionsinstitutionen - Projekt- oder Maßnahmenberichte oder 2. Sichtprüfung - Hinweise auf Schutzmaßnahmen vor Ort erkennbar (z. B. Infotafeln, abgesperrte Bereiche, klare Besucherhinweise) - keine Anzeichen von Beeinträchtigungen oder Missachtung kulturell sensibler Orte	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumenten-check	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel beeinträchtigt nicht den Zugang der Anwohner zu lokalen Gütern, Stätten und Traditionsorten von historischer, archäologischer, kultureller und spiritueller Bedeutung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie das Hotel sicherstellt, dass Anwohner freien Zugang zu relevanten Gütern, Stätten und Traditionsorten behalten - Darstellung von Maßnahmen, die Konflikte vermeiden (z. B. Besucherlenkung, Absprachen mit lokalen Gemeinden) - Angaben zu Rücksprache oder Abstimmung mit betroffenen Gemeinschaften Potenzielle Nachweise: - interne Leitlinien oder Verhaltensregeln - Protokolle oder Vereinbarungen mit lokalen Gemeinschaften - Gästeinformationen zu respektvollem Verhalten an solchen Orten oder 2. Sichtprüfung - Vor Ort erkennbar: keine Einschränkungen oder Sperrungen für die lokale Bevölkerung durch das Hotel - ggf. Hinweise auf gemeinsame Nutzung oder respektvolle Abgrenzung sichtbar (z. B. Tafeln, Wegführungen)	x	x		5	
		Ein Nachweis von freiem, vorzeitigem und vorinformiertem Einverständnis durch die lokale Gemeinschaft ist dokumentiert, wo relevant (keine unfreiwillige Umsiedlung und Landverkäufe)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Darstellung, dass für Bau-, Erweiterungs- oder Landnutzungsprojekte die betroffene lokale Gemeinschaft frühzeitig informiert und einbezogen wurde - Nachweis, dass Zustimmung freiwillig erfolgte (keine unfreiwillige Umsiedlung, keine erzwungenen Landverkäufe) Potenzielle Nachweise: - schriftliche Einverständniserklärungen oder Protokolle - Vereinbarungen mit der lokalen Gemeinschaft - Korrespondenzen oder Projektberichte	x			5	
H	5.7	Das Hotel unterstützt lokale Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, die auf der Natur, Geschichte und Kultur der Region basieren					max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie lokale Unternehmen unterstützt werden (z. B. Kooperationen, Vertrieb, Marketingunterstützung, gemeinsame Produktentwicklung) - Darstellung, dass diese Produkte/Dienstleistungen Bezug zu Natur, Geschichte oder Kultur der Region haben - Angaben zu Zielgruppen (Gäste, Lieferanten, Partner) Potenzielle Nachweise: - Kooperationsvereinbarungen - Projekt- oder Maßnahmenberichte - interne Programme oder Kommunikationsmaterialien (z. B. Flyer, Website)	x			20	
Z	6.1	Der Einkauf von Produkten für den F&B Bereich des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort	Als Lieferant gilt der letzte Lieferant der Lieferkette zum Hotel. 100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer.				max. 60	
		Ja und zwar zu: (Überschrift)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten der letzten 12 Monate - Standort aller Lieferanten - Entfernung zum Betriebsstandort aller Lieferanten - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl oder Umsatz regionaler Lieferanten für F&B Produkte/Gesamtanzahl oder -umsatz von Lieferanten für F&B Produkte x 100 Potenzielle Nachweise - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung	x				
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 30% - 60%	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 60% - 90%	x			40	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 90%	x			60	
H	6.2	Der Einkauf von Produkten für andere Verbrauchsmittel des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort	100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer.	x			max. 60	
		Ja und zwar zu: (Überschrift)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten für Verbrauchsmittel der letzten 12 Monate - Standort aller Lieferanten - Entfernung zum Betriebsstandort aller Lieferanten - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl oder Umsatz regionaler Lieferanten für Verbrauchsmittel / Gesamtanzahl oder -umsatz von Lieferanten für Verbrauchsmittel × 100 Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung	x				
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 30–60 %	x			20	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 60–90	x			40	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt über 90 %	x			60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	6.3	Das Waschen von diversen Artikeln (z. B. Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel) erfolgt bei einer Wäscherei im Umkreis von ≤ 30 km zum Standort	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben, ob Wäscherei im Hotel (hauseigene Wäscherei) oder extern - Standort der externen Wäscherei - Entfernung zum Hotelstandort Potenzielle Nachweise: - Vertrag oder Rechnung der Wäscherei - Standortnachweis der Wäscherei	x			max. 40	
		Hauseigene Wäscherei	Hauseigene Wäscherei	x			40	
		10km	Wäscherei ≤ 10 km entfernt	x			15	
		20km	Wäscherei ≤ 20 km entfernt	x			10	
		30km	Wäscherei ≤ 30 km entfernt	x			5	
		Die Wäscherei ist nachhaltig zertifiziert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Gültiges Zertifikat der Wäscherei - Name der Zertifizierung - Zertifikats-Identifikationsnummer - Name des Betriebs Potenzielle Nachweise: - Zertifizierungsurkunde der Wäscherei <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> EU Ecolabel, Blauer Engel, ISO 14001, EMAS, Nordic Swan Ecolabel, RAL Gütezeichen „Textilpflege“ in Verbindung mit Umwelt- oder Nachhaltigkeitsnachweisen, Deutsches Institut für Nachhaltigkeit & Ökonomie, o.ä.	x			25	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	6.4	Das Hotel achtet beim Kauf/Leasing/Miete auf nachhaltig produzierte Textilien bzw. auf nachhaltige Rohmaterialien	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREEN, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			max. 40	
		Bettwäsche	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREEN, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Handtücher	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREE, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			10	
		Berufsbekleidung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREEN, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bademäntel	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREEN, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			10	
		Matratzen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften/leaseten/angemieteten Textilien im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise der Rohmaterialien - Darstellung, welche Anteile nachhaltig beschafft wurden Potenzielle Nachweise: - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - Produkt- oder Lieferantenzertifikate Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: GOTS (Global Organic Textile Standard), OEKO-TEX MADE IN GREEN, EU Ecolabel, Blauer Engel, Fairtrade Cotton, IVN Best (Naturtextil), o.ä.	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
Z	6.5	Der Einkauf nachhaltiger Produkte in diversen Warengruppen erfolgt zu	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften Produkte (nach Warengruppen) im Prüfzeitraum der letzten 12 Monate - Kennzeichnung, welche Produkte nachhaltig sind (z. B. Bio, Fairtrade, FSC, Ecolabel, etc.) - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl nachhaltiger Produkte / Gesamtanzahl eingekaufter Produkte × 100 Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Zertifikats- oder Produktnachweise (z. B. Bio, Fairtrade, FSC, Ecolabel) - Dokumentation der Berechnung	x			max. 40	
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 30–60 %	x			10	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 60–90 %	x			25	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt über 90 %	x			40	
Z	6.6	Das Hotel kauft umweltschonende Pflege- und Kosmetikprodukte für die Hotelzimmer ein					max. 50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Nachhaltig zertifizierte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Pflege- und Kosmetikprodukte für Hotelzimmer im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise (umweltschonend, vegan, tierversuchsfrei) - Darstellung der jeweiligen Produktkategorie Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Lieferantenzertifikate - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - interne Einkaufsrichtlinien <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> EU Ecolabel, Blauer Engel, COSMOS Natural/Organic, NATRUE, o.ä.	x			10	
		Vegane (ohne tierische Inhaltsstoffe)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Pflege- und Kosmetikprodukte für Hotelzimmer im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise (umweltschonend, vegan, tierversuchsfrei) - Darstellung der jeweiligen Produktkategorie Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Lieferantenzertifikate - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - interne Einkaufsrichtlinien <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> Vegan Society, V-Label, PETA-Approved Vegan, o.ä.	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Tierversuchsfrei hergestellte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Pflege- und Kosmetikprodukte für Hotelzimmer im Prüfzeitraum - Angabe der eingesetzten Nachhaltigkeitszertifikate oder Nachweise (umweltschonend, vegan, tierversuchsfrei) - Darstellung der jeweiligen Produktkategorie Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Lieferantenzertifikate - Rechnungen oder Lieferscheine mit Zertifikatsangaben - interne Einkaufsrichtlinien <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> Leaping Bunny, PETA Cruelty Free, IHTK-Siegel	x			20	
H	6.7	Das Hotel bietet folgende regionale (im Umkreis von ≤ 100km produzierte) Getränke an	100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der Getränke-Lieferanten der letzten 12 Monate - Angabe des Produktionsstandorts (≤ 100 km Umkreis) - Zuordnung der Getränke in die Kategorien (Wasser, Saft, Bier, Wein, Spirituosen) Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht mit Standorten - Getränkekarten mit Herkunftsangaben - Rechnungen oder Lieferscheine	x			max. 60	
		Regionales Wasser:	Regionales Wasser: mindestens 1 regionales Wasser	x			15	
		Regionale Säfte:	Regionale Säfte: mindestens 2 Saft-Sorten	x			15	
		Regionales Bier:	Regionales Bier: mindestens 2 Bier-Sorten	x			15	
		Regionalen Wein:	Regionaler Wein: mindestens 2 Weine	x			15	
		Regionale Spirituosen:	Regionale Spirituosen: mindestens 2 Spirituosen	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	6.8	Das Hotel führt auf der Speisekarte vegane Speisen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Speisekarte mit allen angebotenen Speisen - Kennzeichnung der veganen Gerichte - Berechnung: Anzahl veganer Speisen / Gesamtanzahl Speisen × 100 Potenzielle Nachweise: - aktuelle Speisekarte - interne Berechnung	x			max. 50	
		10% bis 15%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 10–15 %	x			10	
		15% bis 20%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 15–20 %	x			25	
		> 20%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt über 20 %	x			50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	6.9	Das Hotel bietet pflanzliche Alternativen (vegan) auf dem Frühstücksbuffet an	Gezählt werden Produktgruppen pflanzlicher Alternativen (z. B. Milchalternative, Käsealternative, Wurstalternative, Joghurtalternative, Aufstriche). Mehrere Produkte innerhalb derselben Gruppe werden nur einmal berücksichtigt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Buffetplan oder Übersicht aller Frühstücksangebote (Foto) - Kennzeichnung der pflanzlichen/veganen Alternativen - Berechnung: Anzahl veganer Produktgruppen/ Gesamtanzahl Frühstücksangebote × 100 Potenzielle Nachweise: - Buffetplan / Speiseübersicht - Fotos vom Frühstücksbuffet (falls Audit nicht während der Frühstückszeit stattfindet) - interne Berechnung oder 2. Sichtprüfung - Überprüfung des Frühstücksbuffets vor Ort	x	x		max. 20	
		10% bis 15%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 10–15 %	x			5	
		15% bis 20%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen 15–20 %	x			10	
		> 20%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis liegt über 20 %	x			20	
H	6.10	Das Hotel bietet in der Minibar vegane Getränke oder Snacks an					max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Sichtprüfung -Überprüfung der Minibar vor Ort, um sicherzustellen, dass mindestens zwei Produktgruppen klar als vegan gekennzeichnet sind (z. B. vegane Getränke und vegane Snacks). Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert: Vegan Society, V-Label, PETA-Approved Vegan, Leaping Bunny, Certified Vegan, EU Organic, o.ä.		x		20	
H	6.11	Der Einkauf saisonaler Produkte beträgt mindestens 30% im F&B-Bereich					max. 50	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller eingekauften Produkte im F&B-Bereich der letzten 12 Monate - Kennzeichnung der saisonalen Produkte - Berechnung: Anzahl saisonaler Produkte / Gesamtanzahl F&B-Produkte × 100 Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Rechnungen oder Lieferscheine mit Kennzeichnung der saisonalen Produkte - Dokumentation der Berechnung → nachvollziehbares Ergebnis liegt zwischen >30	x			50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	6.12	Das Hotel bevorzugt ökologisch/biologisch zertifizierte Produkte und kauft folgende ein	Produkte müssen aus verschiedenen Warengruppen stammen (z. B. Lebensmittel, Getränke, Kosmetik, Reinigungsmittel, Non-Food) 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Produkte mit Angabe des Zertifikats - Rechnungen oder Lieferantennachweise mit Siegelkennzeichnung Potenzielle Nachweise: - Auflistung der Produktliste mit Zertifikaten und 2. Sichtprüfung - Kontrolle von Stichprobe ausgewählter Produkte vor Ort (z. B. Verpackungskennzeichnung) Stichprobe: Wurzel aus der Anzahl der Produkte				max. 60	
		Öko/Bio zertifiziertes Produkt	Öko/Bio zertifiziertes Produkt	x	x		15	
		Öko/Bio zertifiziertes Produkt	Öko/Bio zertifiziertes Produkt	x	x		15	
		Öko/Bio zertifiziertes Produkt	Öko/Bio zertifiziertes Produkt	x	x		15	
		Öko/Bio zertifiziertes Produkt	Öko/Bio zertifiziertes Produkt	x	x		15	
		Öko/Bio zertifiziertes Produkt	Öko/Bio zertifiziertes Produkt	x	x		15	
Z	6.13	Das Hotel bevorzugt fair gehandelte Produkte und kauft folgende ein	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Produkte mit Angabe fair gehandeltes Produkt - Rechnungen oder Lieferantennachweise mit Siegelkennzeichnung Potenzielle Nachweise: - Auflistung der Produktliste und 2. Sichtprüfung - Kontrolle von Stichprobe ausgewählter Produkte vor Ort (z. B. Verpackungskennzeichnung) Stichprobe: Wurzel aus der Anzahl der Produkte				max. 60	
		Fair gehandeltes Produkt	Fair gehandeltes Produkt	x	x		15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Fair gehandeltes Produkt	Fair gehandeltes Produkt	x	x		15	
		Fair gehandeltes Produkt	Fair gehandeltes Produkt	x	x		15	
		Fair gehandeltes Produkt	Fair gehandeltes Produkt	x	x		15	
		Fair gehandeltes Produkt	Fair gehandeltes Produkt	x	x		15	
Z	6.14	Das Hotel kauft folgende vegane Produkte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Produkte mit Angabe veganes Produkt - Rechnungen oder Lieferantennachweise mit Siegelkennzeichnung Potenzielle Nachweise: - Auflistung der Produktliste und 2. Sichtprüfung - Kontrolle von Stichprobe ausgewählter Produkte vor Ort (z. B. Verpackungskennzeichnung) Stichprobe: Wurzel aus der Anzahl der Produkte				max. 60	
		Veganes Produkt	Veganes Produkt	x	x		15	
		Veganes Produkt	Veganes Produkt	x	x		15	
		Veganes Produkt	Veganes Produkt	x	x		15	
		Veganes Produkt	Veganes Produkt	x	x		15	
		Veganes Produkt	Veganes Produkt	x	x		15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
	6.15	Das Hotel bezieht Fisch aus biologischer Aufzucht und schonenden Fangmethoden zu	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung des eingekauften Fisches der letzten 12 Monate - Ausgaben (Euro) oder Gewicht (Kg) - Angaben zu ggfs. vorhandenen Bio Zertifikaten - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Ausgabe eingekaufter bio-zertifizierter Fisch/Gesamtausgabe eingekaufter Fisch x 100 oder Gewicht eingekaufter bio-zertifizierter Fisch/Gesamtgewicht eingekaufter Fisch x 100 Potenzielle Nachweise: - Übersicht eingekaufter Fisch - Dokumentation der Berechnung <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> MSC, Naturland Wildfisch <u>Folgende Zertifizierungen sind nicht akzeptiert:</u> ASC				max. 60	
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 30% - 60%	x			25	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 60% - 90%	x			40	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 90%	x			60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
	6.16	Das Hotel verwendet Fleisch aus biologischer Haltung zu	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung des eingekauften Fleisches der letzten 12 Monate - Ausgaben (Euro) oder Gewicht (Kg) - Angaben zu ggfs. vorhanden Bio Zertifikaten des Fleisches - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Ausgabe eingekauftes bio-zertifiziertes Fleisch/Gesamtausgabe eingekauftes Fleisch x 100 oder Gewicht eingekauftes bio-zertifiziertes Fleisch/Gesamtgewicht eingekauftes Fleisch x 100 Potenzielle Nachweise: - Übersicht eingekauftes Fleisch - Dokumentation der Berechnung <u>Akzeptierte Zertifikate:</u> EU-Bio-Siegel, Naturland, Bioland, Demeter				max. 60	
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 30% - 60%	x			25	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 60% - 90%	x			40	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 90%	x			60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	6.17	Das Hotelrestaurant kocht mit frischen Zutaten und verzichtet auf Lebensmittel mit Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Konservierungsstoffen, künstlichen Zusätzen und E-Nummern	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften Lebensmittel der letzten 12 Monate - Kennzeichnung der Produkte ohne Geschmacksverstärker, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, künstliche Zusätze und E-Nummern Berechnung und Ergebnis: Ausgabe eingekaufte frischen Lebensmittel / Gesamtausgabe Lebensmittel × 100 Potenzielle Nachweise: - Produktlisten / Speiseplan mit eindeutiger Kennzeichnung, welche Lebensmittel frisch sind - Dokumentation der Berechnung und 2. Sichtprüfung - Kontrolle ausgewählter Produkte in der Küche/Lagerung (z. B. Verpackungskennzeichnung, Zutatenlisten)	x	x		max. 20	
		30% bis 60%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 30% - 60%	x			5	
		60% bis 90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt zwischen 60% - 90%	x			15	
		>90%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 90%	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	6.18	Der Anteil am Convenience Food im Hotel liegt bei höchstens 20%	Convenience Produkte sind vorgefertigte Lebensmittel, bei welchen der Hersteller bereits bestimmte Be- und Verarbeitungsstufen übernommen hat. Convenience Produkte werden in fünf verschiedene Stufen aufgeteilt, wovon die ersten beiden Stufen in die Bewertung fallen. Stufe 1: Das Produkt ist küchenfertig. Es muss folglich nicht mehr zugeschnitten oder portioniert, aber noch gegart und zu Ende vorbereitet werden (gewürzt, paniert etc.); Stufe 2: Das Produkt kann ohne weitere Vorbereitungen gegart, gegrillt, gekocht oder frittiert werden.				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Lebensmittel/Produkte der letzten 12 Monate - Kennzeichnung der Convenience-Produkte (z. B. Fertiggerichte, Tiefkühlfertigware, vorgefertigte Desserts) Berechnung und Ergebnis: Anzahl Convenience-Produkte / Gesamtanzahl eingesetzter Produkte × 100 Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Einkaufslisten mit klar gekennzeichneten Convenience-Produkten und 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Lager- und Kühlräume auf Anteil von Convenience-Produkten	x	x		30	
Z	6.19	Gefährdete Arten werden nicht angekauft oder verkauft					max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingekauften tierischen und pflanzlichen Produkte der letzten 12 Monate - Abgleich mit aktuellen Listen gefährdeter Arten (z. B. CITES, IUCN Rote Liste, nationale Artenschutzlisten, https://www.iucnredlist.org) Potenzielle Nachweise: - Einkaufslisten - Speisekarten	x			10	
H	6.20	Das Hotel organisiert den Einkauf entsprechend einer Einkaufsrichtlinie bedarfsgerecht und ressourcenschonend.	Für eine Erfüllung muss eine systematische Einkaufsstrategie mit Fokus auf Abfallvermeidung vorliegen. Diese umfasst z. B.: - Verzicht auf Einwegprodukte - Mindestbestellmengen - gebündelte Lieferungen - digitale oder dokumentierte Maßnahmen zur Optimierung des Einkaufsprozesses				max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Einkaufsrichtlinien oder Verfahren zur Abfallminimierung - Nachweise für Mengenplanung und Bedarfskalkulation - Lieferantenvereinbarungen (z. B. Mehrweg, Großpackungen, Rücknahmesysteme) Potenzielle Nachweise: - Einkaufsrichtlinien / interne Leitlinien - Maßnahmenplan zur Abfallvermeidung - Bestell- und Verbrauchsstatistiken (digital oder dokumentiert)	x			20	
H	6.21	Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte	n.a.				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	
		Besondere Maßnahmen ohne vorhergehende Nennung	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x				
Z	6.22	Die Organisation hat eine Einkaufspolitik, die ökologisch nachhaltige Lieferanten und Produkte bevorzugt					max. 50	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Einkaufspolitik / Leitlinie mit Bezug zu ökologisch nachhaltigen Lieferanten und Produkten - Bevorzugung ökologisch nachhaltiger Lieferanten und Produkte Potenzielle Nachweise: - Einkaufspolitik	x			25	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Die Einkaufspolitik deckt Investitionsgüter, Lebensmittel, Getränke und Verbrauchsgüter ab	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Einkaufspolitik / Leitlinie mit Bezug zu ökologisch nachhaltigen Lieferanten und Produkten - Bevorzugung ökologisch nachhaltiger Lieferanten und Produkte - Information zu Investitionsgüter, Lebensmittel, Getränke, Verbrauchsgüter Potenzielle Nachweise: - Einkaufspolitik	x			25	
H	7.1	Das Hotel arbeitet mit der lokalen Destination-Management-Organisation oder einer gleichwertigen Institution zusammen. Das Hotel engagiert sich bei Tourismusinitiativen im Sinne der Nachhaltigkeit.	n.a.				max. 20	
		Zusammenarbeit mit DMO oder gleichwertiger Institution	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Benennung des Partners - Ziel der Zusammenarbeit - Nachweis gemeinsamer Aktivitäten (z. B. Treffen, Projekte, Kampagnen im Bereich nachhaltiger Tourismus) Potenzielle Nachweise: - Vertrag - Kooperationsvereinbarung oder 2. Sichtprüfung: - Kommunikation von gemeinsamen Initiativen z.B. Website	x	x		5	
		Das Hotel engagiert sich zusätzlich in der Planung und im Management von nachhaltigen Tourismusinitiativen im Sinne der Nachhaltigkeit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Benennung der Initiative(n) - Beschreibung des Engagements (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Projektbeteiligung, Co-Organisation von Veranstaltungen) Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenplan - Projektberichte / Protokolle	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	7.2	Das Hotel deklariert und informiert über die Herkunft der Produkte auf der Speisekarte und Getränkekarte					max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Speise- und Getränkekarten mit Herkunftsangaben zu den Hauptzutaten/-produkten Potenzielle Nachweise: - Aktuelle Speise- und Getränkekarten	x			10	
H	7.3	Gäste können im Hotel regionale/selbsthergestellte Produkte erwerben, welche auf der Kultur, Geschichte und natürlichen Umgebung des Hotels beruhen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des Bezugs der Produkte zur Kultur, Geschichte oder natürlichen Umgebung des Hotels Potenzielle Nachweise: - Auflistung der angebotenen Produkte 2. Sichtprüfung - Kontrolle des Verkaufsbereichs / Angebots im Hotel (z. B. Shop, Rezeption, Restaurant)				max. 20	
		Regionales/selbsthergestelltes Produkt	Regionales/selbsthergestelltes Produkt	x	x		5	
		Regionales/selbsthergestelltes Produkt	Regionales/selbsthergestelltes Produkt	x	x		5	
		Regionales/selbsthergestelltes Produkt	Regionales/selbsthergestelltes Produkt	x	x		5	
		Regionales/selbsthergestelltes Produkt	Regionales/selbsthergestelltes Produkt	x	x		5	
		Regionales/selbsthergestelltes Produkt	Regionales/selbsthergestelltes Produkt	x	x		5	
H	7.4	Mitarbeiter kennen die Herkunft und Qualität der Produkte und Lieferanten in der Region					max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis einer internen Information oder Schulung zu Herkunft und Qualität der regionalen Produkte und Lieferanten Potenzielle Nachweise: - Aushänge - Infomaterial für Mitarbeiter - Schulungsunterlagen - Interne Kommunikationsdokumente (z. B. Handbuch, Newsletter)	x	x		10	
Z	7.5	Das Hotel setzt im Spa-Bereich regionale, nachhaltig zertifizierte oder vegane Pflegeprodukte/-substanzen ein	Dieses Kriterium kann nur dann betrachtet werden, wenn das Hotel über einen SPA-Bereich verfügt.				max. 40	
		Regional	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Spa-Produkte mit Herkunftsangaben (regional) Potenzielle Nachweise: - Produktlisten mit Herkunftsnachweis - Rechnungen / Wareneingangsbelege und 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Produkte im Spa-Bereich auf Herkunftskennzeichnung / Herstellerangabe	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Nachhaltig zertifiziert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Spa-Produkte mit Angabe der Zertifikate Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Lieferantenlisten mit Zertifikaten - Rechnungen / Wareneingangsbelege Sichtprüfung - Kontrolle der Produkte im Spa-Bereich auf entsprechende Zertifikatskennzeichnung <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> COSMOS, NaTrue, Ecocert, BDIH, o.ä.	x	x		15	
		Vegan	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung der eingesetzten Spa-Produkte mit Angabe veganer Zertifikate Potenzielle Nachweise: - Produkt- und Lieferantenlisten mit Zertifikaten - Rechnungen / Wareneingangsbelege 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Produkte im Spa-Bereich auf entsprechende Vegan-Kennzeichnung <u>Folgende Zertifizierungen sind akzeptiert:</u> Vegan Society, V-Label, o.ä.	x	x		15	
H	7.6	Mindestens die Hälfte der Hotelmitarbeiter wohnen in einem Radius von maximal 30 km zum Hotel	Die verwendete Mitarbeitendenliste darf nicht älter als 12 Monate sein. km bezieht sich auf gefahrene Kilometer.				max. 30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		10km	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl Mitarbeitender mit Wohnort im Umkreis von < 10 km / Gesamtanzahl Mitarbeitender × 100 Potenzielle Nachweise: - Anonymisierte Mitarbeitendenliste (z. B. PLZ) - Dokumentation der Berechnung	x			30	
		20km	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl Mitarbeitender mit Wohnort im Umkreis von < 20 km / Gesamtanzahl Mitarbeitender × 100 Potenzielle Nachweise: - Anonymisierte Mitarbeitendenliste (z. B. PLZ) - Dokumentation der Berechnung	x			20	
		30km	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl Mitarbeitender mit Wohnort im Umkreis von < 30 km / Gesamtanzahl Mitarbeitender × 100 Potenzielle Nachweise: - Anonymisierte Mitarbeitendenliste (z. B. PLZ) - Dokumentation der Berechnung	x			10	
Z	7.7	Das Hotel bietet Tagungspauschalen mit regionalen, Bio- oder veganen Produkten an					max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Tagungspauschalen mit Angabe der enthaltenen regionalen, Bio- oder veganen Produkte Potenzielle Nachweise: - Angebotsunterlagen - Tagungsmappe - Speise- und Getränkekarten der Tagungspauschalen 2. Sichtprüfung - Kontrolle der ausgewiesenen Tagungspauschalen vor Ort (z. B. auf Website, in Broschüren oder digitalen Systemen)	x	x		20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
H	7.8	Das Hotel bietet das Ausleihen von Fahrrädern aktiv an					max. 20	
		Eigene Fahrräder sind vorhanden	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Angebot von Fahrrädern (z. B. Angebotsbeschreibung, Gästeinformation, Preisliste) - Angabe zur Ausgestaltung (eigene Fahrräder, Kooperationspartner, E-Bikes, Fahrradparkplatz) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformationen (Broschüre, Website, Infomappe) - Angebotsunterlagen und 2. Sichtprüfung - Kontrolle ob eigene Fahrräder vorhanden	x	x		20	
		Fahrräder über Anbieter/Kooperationspartner sind vorhanden	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Angebot von Fahrrädern (z. B. Angebotsbeschreibung, Gästeinformation, Preisliste) - Angabe zur Ausgestaltung (eigene Fahrräder, Kooperationspartner, E-Bikes, Fahrradparkplatz) Potenzielle Nachweise: - Kooperationsvertrag - Gästeinformationen (Broschüre, Website, Infomappe) - Angebotsunterlagen	x			10	
		E-Bikes sind vorhanden	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angaben zum Angebot von Fahrrädern (z. B. Angebotsbeschreibung, Gästeinformation, Preisliste) - Angabe zur Ausgestaltung (eigene Fahrräder, Kooperationspartner, E-Bikes, Fahrradparkplatz) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformationen (Broschüre, Website, Infomappe) - Angebotsunterlagen und 2. Sichtprüfung - Kontrolle ob eigene E-Bikes vorhanden	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Zusätzlich überdachter und gesicherter Fahrradparkplatz ist vorhanden	1. Sichtprüfung - Kontrolle ob überdachter und gesicherter Fahrradparkplatz vorhanden ist		x		10	
H	7.9	Angaben zur Mobilität der Gäste					max. 40	
		Gäste erhalten Informationen über emissionsarme Anreisemöglichkeiten (z. B. Bahn)	1. Sichtprüfung - Gästeinformationen (Website, Broschüre, Infomappe) mit Hinweisen zu Bahn/ÖPNV - Aushängen oder digitalen Gästemappen		x		5	
		Übernachtungspreis inkl. ÖPNV-Ticket	1. Sichtprüfung - Gästeinfos oder Ticket-Ausgabe an Rezeption, Website etc.		x		10	
		ÖPNV-Ticket gegen Ermäßigung erhältlich	1. Sichtprüfung - Gästeinfos oder Ticket-Ausgabe an Rezeption, Website etc.		x		10	
		E-Ladesäule ist vorhanden	1. Sichtprüfung - E-Ladesäule vorhanden		x		10	
		Mögliche Anmietung von E-Autos vor Ort ist gegeben	1. Sichtprüfung - Vor-Ort-Kontrolle, ob Autos und Hinweise, sowie Infomationen für die Gäste sichtbar sind		x		5	
		Das Hotel bietet seinen Gästen einen Elektro-Shuttle an	1. Sichtprüfung - Gästeinformationen (Website, Broschüre, Infomappe) mit Hinweisen zu Elektro-Shuttle - Aushängen oder digitalen Gästemappen		x		5	
		Sonstiges	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Umsetzung von nachhaltiger Gästemobilität Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	
H	7.10	Angaben zur Mobilität des Hotels	n.a.				max. 40	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mindestens 10% der Mitarbeiter kommen zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Arbeit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Quantitative Analyse: Anzahl Mitarbeitender, die zu Fuß oder mit Fahrrad kommen / Gesamtanzahl Mitarbeitender × 100 - Hinweis: Liste/Erhebung darf nicht älter als 12 Monate sein Potenzielle Nachweise: - Anonymisiert Dokumentation Mitarbeiterliste mit Wohnort	x			10	
		Mindestens 10% der Mitarbeiter kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mitfahrgelegenheiten zur Arbeit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Quantitative Analyse: Anzahl Mitarbeitender mit ÖPNV / Gesamtanzahl Mitarbeitender × 100 - Hinweis: Liste/Erhebung darf nicht älter als 12 Monate sein Potenzielle Nachweise: - Anonymisiert Dokumentation Mitarbeiterliste mit Wohnort	x			10	
		Der eigene Fuhrpark besteht aus Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid, Wasserstoff)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Fahrzeuge des Fuhrparks mit Kennzeichnung der Antriebsart (Benzin, Diesel, Hybrid, Elektro, Wasserstoff) Potenzielle Nachweise: - Kauf- oder Leasingverträge der Fahrzeuge mit alternativer Antriebsart	x			10	
		Das Hotel bietet Möglichkeiten für nachhaltige Transportalternativen für Mitarbeiter an	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der angebotenen Alternativen (z. B. JobRad, ÖPNV-Zuschuss, Carpool-Programme) Potenzielle Nachweise: - interne Richtlinien - Mitarbeitendeninformation - Vertragsunterlagen (z. B. Mitfahrplattformen, Fahrradleasing)	x			10	
H	7.11	Das Hotel setzt auf physische Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen	n.a.				max. 50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Barrierefreie Zimmer mit Bad	Sichtprüfung: - Stichprobenkontrolle der barrierefreien Zimmer mit Bad Stichprobe: Wurzel aus der Anzahl aller barrierefreien Zimmer		x		10	
		Parkplätze	Sichtprüfung: - Stichprobenkontrolle der Parkplätze Stichprobe: Wurzel aus der Anzahl aller Parkplätze		x		10	
		Zugang zu öffentlichen Bereichen/Outlets	Sichtprüfung: - Stichprobenkontrolle Zugänge zu öffentlichen Bereichen		x		10	
		Barrierefreie touristische Angebote	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der angebotenen barrierefreien touristischen Leistungen (z. B. Führungen, Veranstaltungen, Freizeitangebote) Potenzielle Nachweise: - Angebotsunterlagen - Gästeinformation (z. B. Broschüren, Website, Gästemappe) oder 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Kommunikation vor Ort (z. B. Aushänge, Gästemappe, Flyer, Beschilderung)	x	x		10	
		Vermarktung barrierefreier Angebote	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Darstellung, auf welchen Kanälen (z. B. Website, Online-Plattformen, Netzwerke, Broschüren) die barrierefreien Angebote vermarktet werden Potenzielle Nachweise: - Marketingunterlagen wie z. B. Broschüren und 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Vermarktung vor Ort (z. B. Hotel-Website, digitale Gästeinformation, Broschüren im Haus)	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Klare und akkurate Informationen sind für alle zu jeder Zeit zugänglich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung, wie Informationen zur Barrierefreiheit bereitgestellt werden (z. B. Website, Gästemappe, Aushänge, digitale Systeme) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformation (z. B. Website-Auszug, Broschüren, Gästemappe) - Interne Kommunikationsrichtlinien 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Verfügbarkeit und Zugänglichkeit der Informationen vor Ort (z. B. an Rezeption, in Gästemappen, über digitale Infotafeln)	x	x		10	
		Die Barrierefreiheit wurde zertifiziert oder von relevanten Nutzergruppen/Experten bestätigt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis einer Zertifizierung (z. B. Reisen für Alle) oder einer schriftlichen Bestätigung der Barrierefreiheit durch relevante Nutzergruppen oder Expert:innen Potenzielle Nachweise: - Zertifikat - Schriftliche Bestätigung durch Behindertenverbände, Selbsthilfegruppen oder Fachstellen Folgende Zertifikate sind akzeptiert: Reisen für Alle, o.ä.	x			10	
H	7.12	Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das natürliche oder kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug					max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis, dass Informationen über natürliches und kulturelles Erbe sowie relevante regionale/kulturelle Events an Mitarbeiter weitergegeben werden (z. B. über Schulungen, interne Kommunikation, Handbuch) Potenzielle Nachweise: - Schulungsunterlagen - Aushänge oder Infomaterial - Mitarbeitenden-Newsletter / Handbuch	x			20	
H	7.13	Mitarbeiter werden über den Umgang mit lokalen Gegebenheiten, öffentlichen Räumen und/oder gesellschaftlichen Normen der Destination informiert.					max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Nachweis, dass Mitarbeiter über angemessenes Verhalten gegenüber natürlichem und kulturellem Erbe sowie bei regionalen/kulturellen Events informiert werden (z. B. Schulungen, Leitlinien, interne Kommunikation) Potenzielle Nachweise: - Schulungsunterlagen - Aushänge oder Infomaterial - Mitarbeitenden-Newsletter / Handbuch Kategorien und Beispiele hierfür sind: 1. Kultur & Religion Kleidungsvorschriften in Tempeln (z.B. Schultern/Knie bedecken in Bali) 2. Öffentlicher Raum Lärmschutz und Nachtruhe (z.B. Ruhezeiten in Deutschland ab 22 Uhr) 3. Recht & Regeln Alkoholverbot im öffentlichen Raum (z.B. viele Städte in den USA) 4. Umwelt & Ressourcen Toilettenpapier nicht in die Toilette werfen (z.B. Griechenland) 5. Natur & Schutz Empfindliche Natur nicht betreten (z.B. Moose in Island) 6. Lokale Besonderheiten Jedermannsrecht mit Regeln (z.B. Schweden: Natur nutzen, aber ohne Schaden)	x			10	
H	7.14	Gäste erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug					max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Darstellung, wie Gäste über das natürliche und kulturelle Erbe sowie regionale/kulturelle Events informiert werden (z. B. Broschüren, Gästemappen, digitale Infotafeln, Website) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformation (z. B. Website-Auszug, Broschüren, Gästemappe) - Veranstaltungsprogramme - Aushänge 2. Sichtprüfung - Kontrolle der Informationsmaterialien vor Ort (z. B. Infotafeln, Gästemappe, Flyer, digitale Systeme)	x	x		20	
H	7.15	Gäste werden über den Umgang mit lokalen Gegebenheiten, öffentlichen Räumen und/oder gesellschaftlichen Normen der Destination informiert.					max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Darstellung, wie Gäste über angemessenes Verhalten in Bezug auf Natur- und Kulturerbe sowie bei regionalen/kulturellen Events informiert werden (z. B. Gästemappe, Broschüren, digitale Infotafeln, Website) Potenzielle Nachweise: - Gästeinformation (z. B. Flyer, Gästemappe, Broschüren) 2. Sichtprüfung - Website / digitale Gästeinfos - Kontrolle der Informationsmaterialien vor Ort (z. B. Aushänge, Gästemappe, digitale Systeme) Kategorien und Beispiele hierfür sind: 1. Kultur & Religion Kleidungsvorschriften in Tempeln (z.B. Schultern/Knie bedecken in Bali) 2. Öffentlicher Raum Lärmschutz und Nachtruhe (z.B. Ruhezeiten in Deutschland ab 22 Uhr) 3. Recht & Regeln Alkoholverbot im öffentlichen Raum (z.B. viele Städte in den USA) 4. Umwelt & Ressourcen Toilettenpapier nicht in die Toilette werfen (z.B. Griechenland) 5. Natur & Schutz Empfindliche Natur nicht betreten (z.B. Moose in Island) 6. Lokale Besonderheiten Jedermannsrecht mit Regeln (z.B. Schweden: Natur nutzen, aber ohne Schaden)	x	x		10	
Z	8.1	Geschäftsprozesse und Organisationsstruktur im Hotel sind dokumentiert, zertifiziert und/oder Verantwortlichkeiten sind definiert	n.a.				max. 50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen in einem Qualitäts-/Managementhandbuch Potenzielle Nachweise: - Qualitäts- oder Umwelthandbuch oder 2. Sichtprüfung - Qualitäts- oder Umwelthandbuch im Betrieb	x	x		10	
		Qualitätsmanagementzertifizierung nach ISO 9001 liegt vor	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Gültigkeit der Qualitätsmanagementzertifizierung - Name der Zertifizierung "ISO 9001" - Zertifikats-Identifikationsnummer - Name des Betriebs Potenzielle Nachweise: - Zertifizierungsurkunde Folgende Zertifikate sind akzeptiert: ISO 9001	x			20	
		Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001 liegt vor	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Gültigkeit der Umweltmanagementzertifizierung - Name der Zertifizierung "ISO 14001" - Zertifikats-Identifikationsnummer - Name des Betriebs Potenzielle Nachweise: - Zertifizierungsurkunde Folgende Zertifikate sind akzeptiert: ISO 14001	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Qualitätsmanagementbeauftragter ist im Hotel benannt und dokumentiert	Ein Qualitätsmanagementbeauftragter ist eine fachlich verantwortliche Person in einer Organisation, die die Planung, Umsetzung und Überwachung von Maßnahmen zum Qualitätsmanagement koordiniert und begleitet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Offizielle Benennung eines Qualitätsmanagementbeauftragten - Aufgabenbeschreibung und Verantwortungsbereich Potenzielle Nachweise: - Organigramm - Tätigkeitsbeschreibung	x			10	
Z	8.2	Das Hotel bezieht sich bei seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten auf mindestens fünf der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs=Sustainable Development Goals)	n.a.				max. 20	
		Ja	Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals: SDGs) der Vereinten Nationen bilden einen globalen Rahmen für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Ein Hotel, das mindestens fünf dieser Ziele aktiv in seine betrieblichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen integriert, unterstützt die globale Agenda 2030. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Übersicht der ausgewählten SDGs mit konkretem Bezug zu den jeweiligen Hotelmaßnahmen Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsstrategie oder -bericht - Leitbild	x			20	
Z	8.3	Das Hotel wählt zu mindestens 80% Lieferanten mit zertifiziertem Nachhaltigkeitssystem aus und führt mindestens einmal jährlich eine Lieferantenbewertung nach den Kernkriterien Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit durch	n.a.				max. 50	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten der letzten 12 Monate - Lieferanten mit zertifizierten Nachhaltigkeitssystem - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl Lieferanten mit zertifizierten Nachhaltigkeitssystem /Gesamtanzahl von Lieferanten x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 80 % - Lieferantenbewertungssystem inkl. Bewertungskriterien: Qualität, Regionalität, Nachhaltigkeit Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung - Lieferantenzertifikate - Lieferantenbewertung <u>Folgende Nachhaltigkeitserzeugnisse sind akzeptiert:</u> z.B. ISO 14001, ISO 50001, ISO 26000, EMAS, Bio, B Corp, EcoVadis, Fairtrade, GOTS, Cradle to Cradle, FSC u.ä.	x			50	
		Wenn nein: (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mind. 50% der Lieferanten sind regional	Als regionale Lieferanten gelten Unternehmen, die sich innerhalb eines festgelegten Radius von ≤100 km vom Hotelstandort befinden. 100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer. Als Standort des Lieferanten gilt die letzte Station vor der Lieferung an den Betrieb. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten der letzten 12 Monate - Standort aller Lieferanten - Entfernung zum Betriebsstandort aller Lieferanten - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl regionaler Lieferanten/Gesamtanzahl von Lieferanten x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 50% Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mind. 50% der Lieferanten arbeiten nach einem Nachhaltigkeitskonzept	Lieferanten gelten als nachhaltig arbeitend, wenn sie über ein dokumentiertes Nachhaltigkeitskonzept oder -managementsystem verfügen. Dieses kann zertifiziert sein oder auch als glaubhafte, interne Nachhaltigkeitsstrategie vorliegen, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigt. Entscheidend ist, dass das Konzept konkret formuliert, aktiv umgesetzt und im besten Fall extern überprüfbar ist. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten der letzten 12 Monate - Lieferanten mit Nachhaltigkeitskonzept - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl Lieferanten mit Nachhaltigkeitskonzept/Gesamtanzahl von Lieferanten x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 50% Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung - Lieferanten-Nachhaltigkeitskonzept	x			15	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mind. 50% der Lieferanten sind als nachhaltig zertifiziert	Ein Lieferant gilt als nachhaltig zertifiziert, wenn er über ein anerkanntes externes Zertifikat verfügt, das ökologische, soziale ökonomische Nachhaltigkeit bescheinigt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung aller Lieferanten der letzten 12 Monate - Lieferanten mit zertifizierten Nachhaltigkeitssystem - Berechnung und Ergebnis entsprechend: Anzahl Lieferanten mit zertifizierten Nachhaltigkeitssystem /Gesamtanzahl von Lieferanten x 100 - Nachvollziehbares Ergebnis der Berechnung liegt über 50% Potenzielle Nachweise: - Lieferantenübersicht - Dokumentation der Berechnung - Lieferantenzertifikate <u>Folgende Nachhaltigkeitszertifikate sind akzeptiert:</u> z.B. ISO 14001, ISO 50001, ISO 26000, EMAS, Bio, B Corp, EcoVadis, Fairtrade, GOTS, Cradle to Cradle, FSC u.ä	x			15	
Z	8.4	Das Hotel ermutigt Lieferanten, umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu agieren	n.a.				max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Ermutigung der Lieferanten zum umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Handeln Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsleitlinie oder Einkaufspolitik für Lieferanten - Nachhaltigkeitsvereinbarungen oder Verhaltenskodizes für Lieferanten	x			10	
Z	8.5	Lieferanten halten die Regeln des Verhaltenskodex mit sozialen, ökologischen und ethischen Standards des Hotels ein	n.a.				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Einhaltung der Regeln des Verhaltenskodexes mit sozialen, ökologischen und ethischen Standards des Hotels der Lieferanten - Auflistung der Lieferanten mit Bestätigung der Anerkennung dieses Kodex Potenzielle Nachweise: - Unterzeichneter Verhaltenskodex durch Lieferanten - Nachweis über Audits oder Überprüfung der Lieferanten in Bezug auf den Kodex - Integrationsnachweis des Kodex in Lieferverträge oder AGB	x			10	
Z	8.6	Das Thema Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen	n.a.				max. 20	
		Ja	Das allgemeine Nachhaltigkeitsprogramm (Kriterium 1.5) reicht hierfür nicht aus. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Ansehen von Nachhaltigkeit als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel - Nachhaltigkeitsstrategie oder -konzept mit Zielsetzungen - Nachweis über regelmäßige Überprüfung Potenzielle Nachweise: - Nachhaltigkeitsbericht - Maßnahmenplan - Auswertung von Umweltkennzahlen - Nachhaltigkeitsaudits oder -zertifizierungen mit Rezertifizierungsprozess - Protokolle aus Nachhaltigkeitsteams oder internen Arbeitsgruppen	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Hotel hat einen Arbeitskreis für Nachhaltigkeit, welcher aktiv Projekte bearbeitet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Vorhandensein eines Arbeitskreises für Nachhaltigkeit mit aktiven Projekten - Benennung der Mitglieder des Arbeitskreises und Verantwortlichkeiten - Nachweis über regelmäßige Treffen (mind. halbjährlich empfohlen) - Übersicht über bearbeitete oder geplante Projekte Potenzielle Nachweise: - Protokolle - Organigramm - Projektübersicht mit Zuständigkeiten und Fortschrittsstand - interne Präsentationen oder Berichte des Arbeitskreises - Maßnahmenplan - Einladungsschreiben oder E-Mail-Verläufe zu den Treffen oder 2. Sichtprüfung - Kommunikation zum Arbeitskreis im Betrieb	x	x		10	
Z	8.7	Über Effizienzmaßnahmen im Bereich Unternehmensökologie (Energie, Wasser, Abfall) wird regelmäßig geschult (mehrmals pro Jahr) und zur Umsetzung angehalten	Das systematische Schulen von Effizienzmaßnahmen im Bereich Unternehmensökologie über einen Zeitraum (Mindestens 2 mal pro Jahr).				max. 20	X

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl der Schulungen letztes Jahr - Schulungsplan mit mindestens 2 Terminen pro Jahr - Schulungsinhalte zu Energie-, Wasser- und Abfalleffizienz - Teilnehmerlisten und Nachweise über Schulungsdurchführung Potenzielle Nachweise: - Schulungsunterlagen - Protokolle oder Berichte über Schulungen - Unterschriftenlisten oder Zertifikate zur Schulungsteilnahme - Kommunikation mit Aufforderungen zur Umsetzung der Effizienzmaßnahmen - Auswertung von Kontroll- oder Monitoringberichten zur Umsetzung 2. Sichtprüfung - Hinweise auf Energie-, Wasser- und Abfalleffizienzmaßnahmen im Betrieb	x	x		20	
Z	8.8	Mitarbeiter/ neue Mitarbeiter erhalten vom Hotel schriftliche Informationen über umweltfreundliche Tipps/Verhalten am Arbeitsplatz	n.a.				max. 20	X
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Schriftlicher Information über umweltfreundliche Tipps/Verhalten am Arbeitsplatz Potenzielle Nachweise: - Informationsmaterial für Mitarbeitende (Umweltleitfaden, Informationsblatt, Mitarbeitermappe, E-Mails, Screenshots aus dem Intranet) oder 2. Sichtprüfung - Informationsmaterial für Mitarbeitende im Betrieb	x	x		20	
H	8.9	Der Einsatz und Umgang mit Betriebsmitteln ist dokumentiert	n.a.				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verzeichnis eingesetzter Betriebsmittel mit Produktbezeichnung und Einsatzbereich der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Betriebsmittelverzeichnis - Sicherheitsdatenblätter - Lagerdokumentation - Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen - Schulungsnachweise zum Umgang mit Betriebsmitteln oder 2. Sichtprüfung - Ordnungsgemäße und gekennzeichnete Lagerung der Betriebsmittel im Betrieb - Sicherheitsdatenblätter oder Betriebsanweisungen an den jeweiligen Lager- oder Anwendungsorten im Betrieb	x	x		5	
		Vorbeugende Schädlingsbekämpfung findet statt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vorbeugendes Schädlingsmonitoring-Konzept - Information zur regelmäßigen Schädlingskontrolle - Auflistung der eingesetzten Methoden und Mittel Potenzielle Nachweise: - Vertrag mit einem zertifizierten Schädlingsbekämpfungsdienst - Dokumentation von Kontrollterminen inklusive Ergebnissen - Monitoringpläne - Nachweise über verwendete, zugelassene Schädlingsbekämpfungsmittel - Interne Hygiene-/Sicherheitsprotokolle mit Bezug zur Schädlingsprävention oder 2. Sichtprüfung - Monitoring-Systeme (z.B. Köderstationen, UV-Insektenfallen, o.ä.) - Prüfetiketten auf Fallen	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kontrolle der eingesetzten Reinigungsmittel	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Kontrolle der eingesetzten Reinigungsmittel der letzten 12 Monate - Verzeichnis eingesetzten Reinigungsmittel mit Produktbezeichnung und Einsatzbereich Potenzielle Nachweise: - Reinigungsmittelverzeichnis - Sicherheitsdatenblätter - Lagerdokumentation - Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen - Schulungsnachweise zum Umgang mit Reinigungsmittel oder 2. Sichtprüfung - Ordnungsgemäße und gekennzeichnete Lagerung der Betriebsmittel im Betrieb - Sicherheitsdatenblätter oder Betriebsanweisungen an den jeweiligen Lager- oder Anwendungsorten im Betrieb	x	x		5	
		Sonstiges	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zum nachhaltigen Umgang mit Betriebsmitteln Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	
Z	8.10	Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig die Zufriedenheit der Gäste, wobei Aspekte der Nachhaltigkeit inkludiert sind	Das systematische Erheben von Gästezufriedenheit über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Erhebung und Kontrolle der Zufriedenheit der Gäste inklusive Nachhaltigkeitsaspekte letztes Jahr/Monat - Information zum Erhebungsverfahren - Fragen der Zufriedenheitsbefragung - Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung - Auswertung der Zufriedenheitsbefragung Potenzielle Nachweise: - Beispielbögen / Screenshots digitaler Befragungstools - Auswertungen oder 2. Sichtprüfung - Zufriedenheitsbefragung mit Nachhaltigkeitsthemen für Gäste im Betrieb - Digitales Befragungstool	x	x		5	
		(Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Regelung und Dokumentation des Beschwerdeprozesses - Benennung zuständiger Personen oder Stellen Potenzielle Nachweise: - Betriebsanweisung - Beispiel-Dokumentation einer Gäste-Beschwerde mit Maßnahmenverfolgung	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Weiterempfehlungsrate auf relevanter Plattform <85%	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Weiterempfehlung > 85 % letztes Jahr/Monat Potenzielle Nachweise: - Weiterempfehlungs-Auswertung - Bericht aus Hotelmanagementsystem oder Reputationsmanagement-Tool oder 2. Sichtprüfung - Weiterempfehlungsrate auf Plattformen <u>Zu Plattformen zählen:</u> z.B. HolidayCheck, Tripadvisor, Google, Booking.com, u.ä.	x	x		5	
		Nutzung eines Bewertungstools	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Name und Art des eingesetzten Bewertungstools - Information zum Anwendungsbereich Potenzielle Nachweise: - Lizenznachweis oder Vertrag mit Anbieter des Bewertungstools - Auswertungen oder 2. Sichtprüfung - Bewertungstool im Betrieb <u>Zu Bewertungstools zählen:</u> z.B. TrustYou, ReviewPro, Customer Alliance, eigenes System, u.ä.	x	x		5	
		Das Hotel ergreift Verbesserungsmaßnahmen, wenn nötig	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über internen Verbesserungsprozess Potenzielle Nachweise: - Auswertung von Feedback, Beschwerden oder Bewertungen - Maßnahmenplan oder 2. Sichtprüfung - Umsetzung dokumentierter Maßnahmen im Betrieb	x	x		5	
		Bitte angeben: (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Kundenzufriedenheit in Prozent	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auswertung der Kundenzufriedenheit in Prozent letztes Jahr/Monat Potenzielle Nachweise: - Auswertung der Kundenzufriedenheit oder 2. Sichtprüfung - Bewertungstool im Betrieb	x	x		3	
		Kundenbindung in Prozent (wiederkehrende Gäste/Stammgäste)	Die Kundenbindung misst den Anteil der Gäste, die mehrfach im Hotel übernachten (wiederkehrende Gäste/Stammgäste) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Gäste. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angabe der Kundenbindung in Prozent (wiederkehrende Gäste/Stammgäste) letztes Jahr/Monat - Information zum Erhebungsverfahren der Information wiederkehrender Gäste Potenzielle Nachweise: - Auszug aus dem Buchungssystem oder Customer Relation Management System - Berichte mit Kundenbindungskennzahlen oder 2. Sichtprüfung - Buchungssystem oder Customer Relation Management System im Betrieb	x	x		3	
Z	8.11	Das Hotel erhebt regelmäßig den Grad der Mitarbeiterzufriedenheit	Das systematische Erheben von Mitarbeiterzufriedenheit über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Erhebung und Kontrolle der Zufriedenheit der Mitarbeitenden letztes Jahr/Monat - Information zum Erhebungsverfahren - Fragen der Zufriedenheitsbefragung - Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung - Auswertung der Zufriedenheitsbefragung Potenzielle Nachweise: - Beispielbögen / Screenshots digitaler Befragungstools - Auswertungen oder 2. Sichtprüfung - Zufriedenheitsbefragung für Mitarbeitende im Betrieb - Digitales Befragungstool im Betrieb	x	x		5	
		(Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Regelung und Dokumentation des Beschwerdeprozesses - Benennung zuständiger Personen oder Stellen Potenzielle Nachweise: - Betriebsanweisung - Beispiel-Dokumentation einer Mitarbeitenden-Beschwerde mit Maßnahmenverfolgung	x			5	
		Bitte angeben: (Überschrift)	n.a.					
		Mitarbeiterzufriedenheit in Prozent	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit in Prozent letztes Jahr/Monat Potenzielle Nachweise: - Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit 2. Sichtprüfung - Bewertungstool im Betrieb	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Anzahl der Jahre der durchschnittlichen Mitarbeiterbetriebszugehörigkeit - Anonymisierte Auflistung von Mitarbeitenden mit Eintrittsdatum und Arbeitszeitdauer Potenzielle Nachweise: - Auswertung aus dem Personalmanagementsystem - Mitarbeiterliste oder 2. Sichtprüfung - Personalmanagementsystem im Betrieb	x	x		5	
Z	8.12	Mitarbeiter können Verbesserungsvorschläge im Hotel einreichen	n.a.				max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Vorhandensein eines Vorschlagswesens - Auflistung eingereicherter Verbesserungsvorschläge - Auswertungen eingereicherter Verbesserungsvorschläge Potenzielle Nachweise: - Formular/Screenshot von digitalem Tool für Verbesserungsvorschläge - Verbesserungsvorschlagsliste - Maßnahmenplan oder 2. Sichtprüfung - Physischer Vorschlagskasten im Betrieb - Digitales Tool für Verbesserungsvorschläge - Aushänge zur Beteiligungsmöglichkeit für Mitarbeitende	x	x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Prozess ist geregelt und dokumentiert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Regelung und Dokumentation des Verbesserungsprozesses - Benennung zuständiger Personen oder Stellen Potenzielle Nachweise: - Betriebsanweisung - Beispiel-Dokumentation eines Mitarbeitenden-Verbesserungsvorschlags mit Maßnahmenverfolgung 2. Sichtprüfung - Hinweise für Mitarbeitende auf Verbesserungsvorschlagsmöglichkeit im Betrieb	x	x		5	
		Anreizsystem (monetär/materiell/immateriell) besteht hierfür	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung des Anreizsystems für das Einbringen von Verbesserungsvorschlägen (monetär/materiell/immateriell) - Kriterien für die Bewertung und Prämierung von Vorschlägen - Information zu Verantwortlichkeiten und Entscheidungsprozesse Potenzielle Nachweise: - Richtlinie zum Anreizsystem - Nachweise über vergebene Prämien oder Anerkennungen - Kommunikation zur Anreizvergabe oder 2. Sichtprüfung - Hinweise für Mitarbeitende auf Anreizsystem für das Einreichen von Verbesserungsvorschlägen	x	x		5	
Z	8.13	Durch eine CO ₂ -Berechnung werden die wesentlichen Treibhausgasemissionen des gesamten Hotels identifiziert	Eine CO ₂ -Berechnung (auch CO ₂ -Fußabdruck oder Carbon Footprint) erfasst die direkt und indirekt verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens (Scope 1–3) innerhalb eines festgelegten Zeitraums.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja, Name des Anbieters	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Name des Anbieters für CO ₂ -Berechnung aus dem letzten oder vorletzten Jahr - CO ₂ -Berechnungsbericht oder Ergebnisdokumentation mit Angabe der Systemgrenzen (Scope 1–3) - Datenbasis, Methodik und Zeitraum der Erhebung - Aufschlüsselung der wesentlichen Emissionsquellen (z. B. Energie, Mobilität, Einkauf) - ggf. Ableitung von Reduktionszielen oder Maßnahmen aus der Bilanz Potenzielle Nachweise: - Vollständiger CO ₂ -Berechnungsbericht - Auszug aus CO ₂ -Berechnungssoftware - Externe Zertifikate, Berichte oder Dienstleisternachweise zur CO ₂ -Erhebung 2. Sichtprüfung - Darstellung der CO ₂ -Berechnung auf Infotafeln, Website oder in Nachhaltigkeitskommunikation im Betrieb - CO ₂ -Berechnungssoftware	x	x		30	
		Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren	Als Maßnahme zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen wird hier nicht akzeptiert: Kompensation über Drittanbieter von entstandenen CO ₂ -Emissionen und die Erstellung einer CO ₂ -Bilanzierung allein. Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Reduktion von Treibhausgasemissionen Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
H	8.14	Das Hotel führt einen Ausgleich der CO₂-Emissionen für folgende Bereiche/Produkte durch	Der Ausgleich von CO ₂ -Emissionen bezeichnet den Prozess, bei dem durch menschliche Aktivitäten verursachte Treibhausgasemissionen durch die Finanzierung oder Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionsminderung oder -bindung kompensiert werden, um die Nettoemissionen zu neutralisieren.				max. 50	
		Tagungs-/Veranstaltungsbereich	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur CO ₂ -Berechnung im Veranstaltungsbereich - Information zu Projektart, Ort und Standard genutzter Kompensationsprojekte - Zeitraum und Umfang der CO ₂ -Kompensation Potenzielle Nachweise: - Zertifikate über getätigte CO ₂ -Kompensationen - Rechnung oder Vertrag mit Anbietern von Kompensationsdienstleistungen	x			10	
		Anreise der Gäste	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur CO ₂ -Berechnung der Gästeanreise - Information zu Projektart, Ort und Standard genutzter Kompensationsprojekte - Zeitraum und Umfang der CO ₂ -Kompensation Potenzielle Nachweise: - Zertifikate über getätigte CO ₂ -Kompensationen - Rechnung oder Vertrag mit Anbietern von Kompensationsdienstleistungen	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Gäste können Hotelaufenthalt freiwillig kompensieren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur CO ₂ -Berechnung im Gäste-Aufenthalte - Information zu Projektart, Ort und Standard genutzter Kompensationsprojekte - Zeitraum und Umfang der CO ₂ -Kompensation - Information zur Möglichkeit der freiwilligen Kompensation Potenzielle Nachweise: - Zertifikate über getätigte CO ₂ -Kompensationen - Rechnung oder Vertrag mit Anbietern von Kompensationsdienstleistungen - Angebot zur Kompensation für Gast 2. Sichtprüfung - Angebot zur Kompensation auf Website des Betriebs	x	x		10	
		Printprodukte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur CO ₂ -Bilanzierung von Printprodukten - Information zu Projektart, Ort und Standard genutzter Kompensationsprojekte - Zeitraum und Umfang der CO ₂ -Kompensation Potenzielle Nachweise: - Zertifikate über getätigte CO ₂ -Kompensationen - Rechnung oder Vertrag mit Anbietern von Kompensationsdienstleistungen	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Webhosting erfolgt durch 100% grünen Strom	Webhosting mit 100 % grünem Strom bedeutet, dass der Strombedarf der Server und IT-Infrastruktur des Hosting-Anbieters ausschließlich durch regenerative bzw. erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasser, Biomasse oder Geothermie gedeckt wird. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Name des Hosting-Anbieters - Information zu Nutzung von 100% erneuerbaren Energien Stromquelle für Webhostingbetrieb Potenzielle Nachweise: - Zertifikat des Hosting-Anbieters - Rechnung oder Vertrag des Stromanbieters 2. Sichtprüfung - Hinweis auf klimafreundliches Webhosting auf der Website des Hotels - Logo/Zertifikat des Ökostrom-Anbieters des Hosters auf der Hotelwebsite - Aussagen im Impressum oder Footer zur nachhaltigen Infrastruktur	x	x		10	
		Nutzung eines klimaneutralen Hotspots	Ein klimaneutraler Hotspot bezeichnet einen WLAN-Zugangspunkt, dessen Betrieb durch Kompensation der entstehenden CO₂-Emissionen klimaneutral gestellt wird. Dies kann durch den Einsatz von Ökostrom beim Netzbetrieb oder durch Kompensationsprojekte erfolgen. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Dokumentation verwendeten Hotspot unter Klimaneutralität Potenzielle Nachweise: - Herstellerangaben - Produktdatenblatt	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sonstiges	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme zur Durchführung von CO ₂ -Emission Ausgleich. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
H	8.15	Alle entstandenen CO ₂ -Emissionen werden jährlich vollständig ausgeglichen	Ein vollständiger CO ₂ -Ausgleich bedeutet, dass alle durch den Hotelbetrieb jährlich verursachten Treibhausgasemissionen (einschließlich direkter, indirekter und ggf. vor- und nachgelagerter Emissionen gemäß Scope 1–3) erfasst und durch zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert werden.				max. 50	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur CO ₂ -Bilanzierung des gesamten Hotels aus dem letzten oder vorletzten Jahr - Information zu Projektart, Ort und Standard genutzter Kompensationsprojekte - Zeitraum und Umfang der CO ₂ -Kompensation Potenzielle Nachweise: - Zertifikate über getätigte CO ₂ -Kompensationen - Rechnung oder Vertrag mit Anbietern von Kompensationsdienstleistungen	x			40	
		Name des Kompensationsanbieters	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung Name des Kompensationsanbieters im unter "8.15 - Ja" geprüften Dokument	x				
		Bitte angeben: (Überschrift)	n.a.					
		CO ₂ -Emissionen in Tonnen pro Jahr	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausweisung der CO ₂ -Emissionen in Tonnen (t) pro Jahr im unter "8.15 - Ja" geprüften Dokument	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
H	8.16	Die Aktivitäten des Hotels gefährden nicht die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit grundlegenden Gütern wie Essen, Wasser, Strom, Gesundheitspflege und sanitäre Anlagen	n.a.				max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme, dass die Aktivitäten des Hotels nicht die Versorgung gefährden Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	
H	8.17	Die Aktivitäten des Hotels wirken sich nicht nachteilig auf den Zugang zu den lokalen Lebensgrundlagen aus, einschließlich der Nutzung von Land- und Wasserressourcen, Wegerechten, Verkehr und Wohnraum	n.a.				max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme, dass die Aktivitäten des Hotels sich nicht nachteilig auf den Zugang zu den lokalen Lebensgrundlagen auswirken, einschließlich der Nutzung von Land- und Wasserressourcen, Wegerechten, Verkehr und Wohnraum Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			20	
H	8.18	Das Hotel verfügt über eine nachhaltige und gesundheitsbewusste Ausstattung, die auf die lokale Kultur zurückgreift	n.a.				max. 40	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sämtliche Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsmaterialien sind umweltfreundlich, recycelt oder recyclingfähig	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung verwendeter umweltfreundlicher, recycelter, recyclingfähiger Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsmaterialien Potenzielle Nachweise: - Materialliste - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) - Produktzertifikate 2. Sichtprüfung - Verwendung natürlicher, recycelter oder recycelbarer Materialien im Betrieb	x	x		10	
		Bei Renovierungen oder Neubau werden nachhaltige Bauweisen und Materialien bevorzugt, möglichst mit zugehöriger Zertifizierung	Nachhaltige Bauweise: Energieeffiziente Gebäudeplanung, Modulares und zirkuläres Bauen, Gründächer und Fassadenbegrünung, Natürliche Belüftung und Tageslichtnutzung, Wassereffizienzsysteme, Smart-Building-Technologien Nachhaltige Materialien; Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC, PEFC), Bambus, Recyclingbeton (R-Beton), Lehm- und Stampflehmbaumstoffe, Naturdämmstoffe, Recyclingstahl oder -aluminium, Kalksandstein und Ziegel mit hoher Lebensdauer. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur Bevorzugung nachhaltiger Bauweisen und Materialien - Zertifizierung nachhaltiger Bauweisen und Materialien Potenzielle Nachweise: - Produktzertifikate - Materialliste oder 2. Sichtprüfung - Verwendung nachhaltiger Bauweisen und Materialien im Betrieb	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Für die Dekoration im Hotel werden Naturmaterialien verwendet	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung verwendeter Naturmaterialien Potenzielle Nachweise: - Liste verwendeter Naturmaterialien oder 2. Sichtprüfung - Verwendung von Naturmaterialien im Betrieb	x	x		10	
		Es wird, wo möglich, auf lokale Materialien, Praktiken und Handwerkskunst zurückgegriffen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zu verwendeten lokalen Materialien, Praktiken und Handwerkskunst Potenzielle Nachweise: - Liste lokaler Materialien, Praktiken und Handwerkskunst - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Verwendung lokaler Materialien, Praktiken und Handwerkskunst im Betrieb	x	x		10	
		Lokale Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zu verwendeter lokaler Kunst und Kunsthandwerk in Design und Möblierung Potenzielle Nachweise: - Liste lokaler Kunst und Kunsthandwerke - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Verwendung lokaler Kunst und Kunsthandwerk in Design und Möblierung im Betrieb	x	x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Lokale, authentische, traditionelle Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zu verwendeter lokaler, authentischer, traditioneller Kunst und Kunsthandwerk in Design und Möblierung Potenzielle Nachweise: - Auflistung von lokaler lokaler, authentischer, traditioneller Kunst und Kunsthandwerk in Design und Möblierung - Lieferdokumentation (Verträge, Rechnungen, Lieferscheine, Bestelllisten, Kommunikation) oder 2. Sichtprüfung - Verwendung von lokaler, authentischer, traditioneller Kunst und Kunsthandwerk in Design und Möblierung	x	x		10	
Z	9.1	Das Hotel definiert Grundsätze zum fairen Umgang mit allen Stakeholdern	n.a.				max. 20	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zum fairen Umgang mit allen Stakeholdern - Benennung aller relevanten Gruppen (mindestens Mitarbeitende, Lieferpartner, Gäste) - Beschreibung fairer Praktiken/Festlegung der Grundsätze des Umgangs (z.B. Gleichbehandlung, partnerschaftliche Zusammenarbeit, transparente Kommunikation) - Verbindlicher Charakter des Dokuments (z.B. Freigabe durch Geschäftsführung, verpflichtende Anwendung o.ä.) Potenzielle Nachweise: - Verhaltenskodex - Richtlinien	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	9.2	Das Hotel unterstützt aktiv lokale Initiativen oder Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bzw. zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und des kulturellen Erbes	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information zur aktiven Unterstützung lokaler Initiativen oder Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bzw. zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und des kulturellen Erbes - Initiative oder Projekt innerhalb eines Umkreises von weniger als 100 km. 100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer. Potenzielle Nachweise: - Vertrag - Spendenquittung - Kooperationsvereinbarung - Sponsoringvereinbarung - Fotos	x			max. 40	X
		Ja, und zwar: (Überschrift)	n.a.				25	
		Projekte	Es gibt keine finanziellen, materiellen oder zeitlichen Mindestbeiträge, die für eine Unterstützung notwendig sind.	x				
		Unterstützung von Projekten in EUR/Jahr (Überschrift)	n.a.				5	
		EUR/Jahr	Mit der Eingabe übereinstimmender monetärer vom Betrieb geleisteter Betrag im letztes Jahr anhand von Dokumentationen des finanzieller Aufwands	x				
		Unterstützung von Projekten in Tagen/Jahr (Überschrift)	n.a.				5	
		Tage/Jahr	Mit der Eingabe übereinstimmender zeitlich vom Betrieb geleisteter Aufwand im letztes Jahr anhand von Dokumentationen des zeitlichen Aufwands	x				
		Materielle Unterstützung von Projekten (Überschrift)	n.a.				5	
		Materielle Unterstützung	Mit der Eingabe übereinstimmender materieller vom Betrieb geleisteter Aufwand im letztes Jahr anhand von Dokumentationen des materiellen Aufwands	x				
Z	9.3	Die Unterstützung der genannten Initiativen wird kommuniziert	n.a.				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Sichtprüfung - Website des Betriebs und oder Social Media bzgl. klarer Benennung des Projektes oder Initiative - Übereinstimmung der Angaben bzgl. finanziellen/monetären/zeitlichen Investition (Abgleich mit Angaben 9.2)		x		10	
Z	9.4	Das Hotel fördert angemessene Arbeit und orientiert sich an fairen Löhnen und Tarifvereinbarungen	n.a.				max. 50	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Lohnvereinbarung(en) - Tarifvereinbarung(en) Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag eines Mitarbeiters aus unterer Hierarchieebene (ggf. geschwärzt) - Tarifvereinbarung (sofern zutreffend)	x			30	
		Das Gehaltsniveau wird beobachtet und regelmäßig den Normen eines existenzsicheren Lohns im Anstellungsland angeglichen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über Überprüfung und Anpassung des Gehaltsniveaus - Begründung basierend auf den aktuellen Normen eines existenzsicheren Lohns im Anstellungsland Potenzielle Nachweise: - Gehaltsanpassungsprotokolle - interne Dokumentationen bzgl. Überprüfung und Anpassung des Gehaltsniveaus - Kommunikationsdokumentation, die die Angleichung des Gehaltsniveaus an existenzsichernde Lohnnormen bestätigen	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumenten-check	Sichtprüfung	Messung		
		Arbeitsverträge enthalten Unterstützung von Krankenversicherung und sozialer Absicherung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Information über zusätzliche Krankenversicherung - Information über weitere freiwillige Sozialleistungen (z.B. ÖPNV-Ticket, Gift-Card) inklusive monetärer Wert Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag eines Mitarbeiters aus unterer Hierarchieebene (ggf. geschwärzt)	x			10	
Z	9.5	Das Hotel ist bestrebt auch lokalen Einwohnern Karrierechancen zu ermöglichen	n.a.				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der spezifischen Rekrutierung von lokalen Mitarbeitenden mit Herkunft aus der Region oder dauerhaften Wohnsitz in der Region (Umkreis <100 km). 100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer. - Ausweisung des Anteils lokaler Mitarbeitender Potenzielle Nachweise: - Bewerbungsrichtlinien - HR-Statistik	x			10	
		Das Hotel bevorzugt bei der Suche nach Mitarbeitern den regionalen Markt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer Bevorzugung des regionalen Marktes als Quelle für die Rekrutierung von Mitarbeitenden Potenzielle Nachweise: - Bewerbungsrichtlinie	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Es werden Trainings angeboten, welche die Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger erhöhen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Auflistung Trainingsprogramm(e) für Quereinsteiger - Beschreibung Trainingsprogramm(e) für Quereinsteiger Potenzielle Nachweise: - Trainingsplan oder -angebot - Interne Richtlinie - Programmbeschreibung 2. Sichtprüfung - Trainingsprogramm(e) für Quereinsteiger anhand der offiziellen Website des Betriebs	x			10	
		Einheimische erhalten regelmäßige Weiterbildungen und gleiche Aufstiegschancen (inklusive Führungspositionen)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung von Förderung der Einheimischen einschließlich regelmäßiger Weiterbildungen und Aufstiegschancen Potenzielle Nachweise: - Code of Conduct - interne Richtlinie	x			10	
H	9.6	Hotelmitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen/Weiterbildungen zu ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten teil	Das systematische Durchführen von Schulungen über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) Datum der jüngsten Schulung nicht älter als 12 Monate.				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Interne Schulungen/Weiterbildungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Thematisch passende Zuordnung der Schulungsinhalte zu den jeweiligen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter - Dokumentation der Teilnahme der Mitarbeiter an den Schulungen - interne Durchführung Potenzielle Nachweise: - Schulungskalender - Teilnehmerlisten - Schulungsprotokolle	x			10	
		Externe Schulungen/Weiterbildungen für mindestens 20% der Mitarbeiter pro Jahr	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Thematisch passende Zuordnung der Schulungsinhalte zu den jeweiligen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter - Dokumentation der Teilnahme der Mitarbeiter(anzahl) an den Schulungen und Quantitative Analyse: $(\text{Anzahl Mitarbeitende mit externen Schulungen} / \text{Gesamtanzahl Mitarbeitende}) \times 100 \geq 20 \%$ - externe Durchführung Potenzielle Nachweise: - Schulungskalender mit Auflistung externer Schulungen - Teilnehmerlisten, die externe Schulungen belegen - Protokolle oder Nachweise über die externen Schulungen - Rechnung(en) über externe Schulung	x			20	
		Mindestens zwei Mal jährlich Schulung mit Fokus auf die Nachhaltigkeit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Durchführung von mindestens zwei Schulungen mit thematischer Zuordnung der Schulungsinhalte zum Thema Nachhaltigkeit Potenzielle Nachweise: - Schulungskalender mit Auflistung der Schulungen - Teilnehmerlisten, die Schulungen belegen - Protokolle oder Nachweise über die Schulungen - Rechnung(en)	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Mitarbeitertrainings und Anleitungsmaterialien sind in verschiedenen Formaten verfügbar	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Verfügbarkeit von mindestens zwei verschiedenen Formaten (digital oder physisch) für Weiterbildungen im gleichen Themenbereich (z. B. digitale Materialien und physische Handbücher) Potenzielle Nachweise: - Schulungsmaterialien in einem beliebigen Format - Schulungsmaterial in einem beliebigen anderen Format	x			10	
H	9.7	In diesen Schulungen werden folgende Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt	Datum der jüngsten Schulung nicht älter als 12 Monate. Potenzielle Nachweise: - Schulungskalender mit Auflistung der Schulungen und deren Themen - Protokolle oder Nachweise über die durchgeführten Schulungen - Rechnungen, die die Durchführung der Schulungen belegen				max. 30	
		Umweltpraktiken	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Umweltpraktiken“ (z.B. Ressourcenmanagement, Abfallmanagement, Energieeffizienz, Nachhaltige Beschaffung, Klimawandel und CO2-Reduktion)	x			5	
		Gesellschaftliche und kulturelle Praktiken	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Gesellschaftliche und kulturelle Praktiken“ (z.B. Kulturelle Sensibilität, Diversität und Inklusion, Community Engagement, Ethische Arbeitspraktiken)	x			5	
		Wirtschaftliche und qualitative Fragen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Wirtschaftliche und qualitative Fragen“ (z.B. Kostenmanagement, Qualitätssicherung, Wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Wettbewerbsanalyse)	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Menschenrechtsfragen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Menschenrechtsfragen“ (z.B. Arbeitnehmerrechte, Fairer Handel, Bekämpfung von Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Chancengleichheit)	x			5	
		Gesundheits- und Sicherheitspraktiken	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Gesundheits- und Sicherheitspraktiken“ (z.B. Sicherheitsvorschriften, Ergonomie und Arbeitsbedingungen, Erste-Hilfe-Schulungen, Psychische Gesundheit)	x			5	
		Risiko- und Krisenmanagement	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Inhaltliche Übereinstimmung einer Schulung mit dem Thema „Risiko- und Krisenmanagement“ (z.B. Risikomanagement, Krisenkommunikation, Notfallpläne, Business Continuity Management)	x			5	
H	9.8	Ein System mit Angeboten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist im Hotel etabliert	n.a.				max. 40	
		Tägliches Angebot an Obst/Gemüse in Mitarbeiterbereichen vorhanden	1. Sichtprüfung - Ein Angebot an Obst und Gemüse steht sichtbar in mindestens einem der Mitarbeiterbereichen zur freien Verfügung		x		10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Sport-/Entspannungs-/Ernährungsangebote für Mitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Informationen zu Sport-, Entspannungs- Ernährungsangeboten - sichtbare (Beschreibung einer Anmeldemöglichkeit) - Datum eines entsprechenden Angebotes innerhalb der kommenden 8 Wochen Potenzielle Nachweise: - Aushänge oder Flyer - Onboarding-Dokumente - Verträge mit externen Dienstleistern - Teilnehmerlisten für Angebote oder 2. Sichtprüfung - Aushänge oder digitale Anzeigen sind sichtbar im Mitarbeiterbereich zu finden und beinhalten Informationen zu Sport-, Entspannungs- Ernährungsangeboten inklusive sichtbarer (Beschreibung einer) Anmeldemöglichkeit	x	x		10	
		Betriebsarzt steht zur Verfügung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Feste schriftliche Vereinbarung mit einem Betriebsarzt mit Information zur Häufigkeit der Besuche (z.B. monatlich, vierteljährlich) oder zu vereinbarten Arbeitszeiten des Betriebsarztes, sowie definierte Arbeitsstunden, die der Betriebsarzt pro Monat oder Jahr für das Unternehmen zur Verfügung steht Potenzielle Nachweise: - Vertrag - Kooperationsvereinbarung	x			10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Physische und psychische Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen liegt vor	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vorhandensein einer individualisierten Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze - Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt sowohl physische als auch psychische Gefährdungen - Datum der Gefährdungsbeurteilung nicht älter als 18 Monate sein Potenzielle Nachweise: - Aktuelle Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze	x			10	
		Optimal gestalteter Arbeitsplatz zur Minderung von physischen und psychischer Belastungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der optimalen Gestaltung der Arbeitsplätze - Beschreibung eines Bezuges zur Minderung physischer und psychischer Belastungen Potenzielle Nachweise: - Maßnahmendokumentation - Prüfbericht	x			10	
		Sonstige	Maßnahme wurde nicht bei anderen Kriterien des Konformitätsbewertungsprogramm bepunktet. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme für das betriebliche Gesundheitsmanagement. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			10	
H	9.9	Das Hotel erhebt regelmäßig Daten zur Beschäftigungsstruktur	Daten zur Beschäftigungsstruktur sind über eine Personalstatistik, die nicht älter ist als 6 Monate, nachzuweisen.				max. 10	
		Ja	Dokumentation inklusive: - Auflistung von Daten zur Beschäftigungsstruktur, die für mindestens fünf Aspekte der unterhalb Aufgelisteten verifiziert bestätigt ist Potenzielle Nachweise: - Mitarbeiterübersicht	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Bitte angeben: (Überschrift)	n.a.					
		Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit äquivalente)	Erhebung der Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	x			1	
		Anzahl Auszubildende/Duale Studenten	Erhebung der Anzahl der Auszubildenden/Duale Studenten	x			1	
		Anzahl Führungspositionen	Erhebung der Anzahl der Führungspositionen	x			1	
		Anteil Frauen in Führungspositionen	Erhebung der Anzahl von Frauen in Führungspositionen	x			1	
		Anzahl Fachkräfte	Erhebung der Anzahl der Fachkräfte	x			1	
		Anzahl Aushilfen/Saisonkräfte	Erhebung der Aushilfen und Saisonkräfte	x			1	
		Anzahl lokaler Mitarbeiter	Erhebung der Anzahl der lokalen Mitarbeiter	x			1	
H	9.10	Das Hotel verfügt über ein auf Diversity gerichtetes Management für Chancengleichheit	Mit Diversity ist die Anerkennung und Wertschätzung gemeint, die alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Weltanschauung oder ihren psychischen und physischen Merkmalen gleichermaßen verdienen. Innerhalb eines Unternehmens bedeutet das, auf gesellschaftliche Barrieren zu verzichten, Gleichbehandlung zu fördern, Diskriminierung abzuschaffen und sich Vielfalt in personeller und sozialer Hinsicht zu Nutze zu machen.				max. 60	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung eines Diversity-Management-Systems für Chancengleichheit Potenzielle Nachweise: - Leitbild - Diversity-Richtlinie - Verhaltenskodex	x			20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Das Unternehmen berücksichtigt in der Mitarbeiterstruktur und beim Recruiting Gruppen, bei welchen ein Risiko der Diskriminierung besteht	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer aktiven Berücksichtigung von Gruppen, bei denen ein Risiko der Diskriminierung besteht - Maßnahmen bzgl. des Recruiting zur Förderung von Gruppen, bei denen ein Risiko der Diskriminierung besteht Potenzielle Nachweise: - Rekrutierungsrichtlinie - Rekrutierungsprozessbeschreibung - Maßnahmenplan	x			20	
		Interne Beförderungen schließen diese Gruppen mit ein	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer aktiven Berücksichtigung von Gruppen, bei denen ein Risiko der Diskriminierung besteht, bei internen Beförderungen - Maßnahmen zur Integration dieser Gruppen im internen Förderungsprozess Potenzielle Nachweise: - Beförderungsrichtlinie - Beförderungsprozessbeschreibung - Maßnahmenplan	x			20	
Z	9.11	Das Hotel hat eine Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung	Die Inhalte (9.11, 9.12, 9.13) können anhand folgender Dokumente nachgewiesen werden: - Interne Richtlinie - Unternehmensleitbild - Verhaltenskodex				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung - Beschreibung der Maßnahmen und Verpflichtungen zur Vermeidung solcher Handlungen	x			30	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
Z	9.12	Die Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung gilt für Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten und andere gefährdete Gruppen	Ausschließlich bewertbar, wenn das Kriterium 9.11 erfüllt ist.				max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung - Beschreibung der Geltung für gefährdete Gruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten und Andere) - Beschreibung von Schutzmaßnahmen für diese Gruppen in Bezug auf Ausbeutung und Belästigung	x			10	
Z	9.13	Die Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung ist dokumentiert und wird von dem Hotel befolgt.	Ausschließlich bewertbar, wenn die Kriterien 9.11 und 9.12 erfüllt sind.				max. 10	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Evaluierung der Umsetzung der Richtlinie oder von Maßnahmen - Datum der Evaluierung nicht älter als 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Evaluationsdokumentation - Schulungsprotokolle	x			10	
H	9.14	Das Hotel bietet Mitarbeitern folgende Vorzüge	Ein Punkt in diesem Kriterium kann ausschließlich bewertet werden, wenn alle Beschäftigten (inkl. Teilzeit, Saison, Reinigungskräfte etc.) gleichberechtigt Zugang zu der genannten Leistung haben (außer bei spezifischer Nennung).				max. 60	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Überstundenregelung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Eine explizite Regelung zur Handhabung von Überstunden - Überstundenvergütungen oder Freizeitausgleich Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Betriebsvereinbarung zur Überstundenregelung - interne Richtlinien zur Überstundenregelung - Gehaltsabrechnungen	x			5	
		Übertarifliche Bezahlung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vergleich von: den Löhnen (tatsächliche Bezahlung der Mitarbeiter) des Betriebs - mit: den tariflichen Mindestlöhnen (Branchenmindestlohn) Potenzielle Nachweise: - Gehaltsabrechnungen über drei Monate - Interne Berichte - und Tarifverträge - Referenzen staatlicher Arbeitsbehörden	x			5	
		Mitsprache bei Dienstplangestaltung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - explizite Regelung bzgl. Mitspracherecht der Mitarbeiter bei der Dienstplangestaltung - schriftlich festgehaltenes Mitspracherecht Potenzielle Nachweise: - Dienstplanrichtlinie - Teamhandbuch - Betriebsvereinbarung	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Freiwillige Sozialleistungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Regelung zur Zahlung freiwilliger Sozialleistungen mit zugehörigen Bedingungen - Zahlung einer Sozialleistung - und monetäre Höhe der Sozialleistung Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung	x			5	
		Zahlung von Weihnachts- Urlaubsgeld	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Regelung zur Zahlung von Weihnachts- Urlaubsgeld mit zugehörigen Bedingungen - Höhe der Sonderzahlungen - und Zahlungsmodalitäten der Sonderzahlungen Potenzielle Nachweise: -Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt)	x			5	
		Jobticket für den ÖPNV	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Regelung zur Bereitstellung eines Jobtickets für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit zugehörigen Bedingungen - Modalitäten der Bereitstellung des Jobtickets Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt)	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumenten-check	Sichtprüfung	Messung		
		Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Regelung zur familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung mit zugehörigen Bedingungen - flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit oder Homeoffice-Möglichkeiten Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt) - interne Richtlinie zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung	x			5	
		Dokumentiertes Mitarbeitergespräch	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Dokumentation durchgeführter Mitarbeitergespräche mit zugehörigen Themen, Zielen und Maßnahmen - Standardisierte in Mitarbeitergesprächen zu besprechende Themen und Ziele Potenzielle Nachweise: - Standardisiertes Musterformular - Protokoll (ggf. geschwärzt)	x			5	
		Ansprechende Sozialräume	1. Sichtprüfung - Sozialraum ist vorhanden und hat folgende Ausstattung: mindestens ein Sitzbereich (3 Sitzplätze), natürlicher Belüftung (z. B. Fenster), ausreichende Beleuchtung sowie Verpflegung (z.B. Obst, Snackautomat o.ä.)		x		5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumenten-check	Sichtprüfung	Messung		
		Planung von Urlaub (≥ 3 Wochen)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - schriftlich festgehaltene Möglichkeit, Urlaub in einer Mindestdauer von 3 Wochen am Stück zu nehmen - schriftliche Regelung zu Urlaubszeit am Stück Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt) - Interne Urlaubsrichtlinie - Personalhandbuch - Urlaubsanträge oder Bestätigungen (ggf. geschwärzt) inklusive Urlaubsregelungen	x			5	
		Nutzung von Hoteleinrichtungen (z.B. Wellnessbereich/Fitnessraum)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - schriftlich festgehaltene Möglichkeit zur Nutzung von Hoteleinrichtungen - schriftliche Regelung zur Nutzung von Hoteleinrichtungen Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt) - Interne Betriebsrichtlinie	x			5	
		Family & Friends-Raten/Vergünstigungen für Mitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Vergabe von Family & Friends-Raten - schriftlich festgehaltene Vergünstigungen für Mitarbeiter - schriftliche festgehaltene Berechtigungen und Bedingungen für Raten oder Vergünstigungen Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt) - Interne Richtlinie	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Job-Transfer innerhalb (z.B. zwischen Hotels einer Hotelgruppe)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Möglichkeit des Job-Transfers für Mitarbeitende innerhalb der Hotelgruppe - schriftliche festgehaltener Ablauf und Bedingungen für einen Transfer Potenzielle Nachweise: - Personalrichtlinien - Transfervereinbarungen	x			5	
		Förderprogramm für Auszubildende	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung eines Förderprogramms für Auszubildende mit klaren Regelungen zur Art der Förderung (z. B. finanzielle Unterstützung, Mentoring, Fortbildungen) Potenzielle Nachweise: - Interne Richtlinien - Programmbeschreibung(en) bzgl. Förderungsprogrammen	x			5	
		Gewährung von Bildungsurlaub	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer Gewährung von Bildungsurlaub mit Angabe der Anzahl der Tage und der Bedingungen Potenzielle Nachweise: - Betriebsvereinbarungen, die die Gewährung von Bildungsurlaub festlegen - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt)	x			5	
		Zuschuss/Kostenübernahme für Weiterbildungen	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - schriftlich festgelegte Gewährung eines Zuschusses oder Kostenübernahme für Weiterbildungen mit den entsprechenden Bedingungen und dem Antragsprozess Potenzielle Nachweise: - Standardisiertes Antragsformular für Weiterbildungszuschüsse oder -kostenübernahmen - Interne Richtlinie, bzgl. Bedingungen sowie Antragsprozess	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eigene (Weiterbildungs-) Akademie	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Betriebseigene (Weiterbildungs-) Akademie - aktueller Programmplan (mindestens ein Angebot in den letzten 6 Monaten) - Beschreibung des Weiterbildungsangebots Potenzielle Nachweise: - Programmplanung der internen Akademie 2. Sichtprüfung - Existenz einer Akademie inklusive Angebot anhand der offiziellen Website des Betriebs	x	x		5	
		Kooperationen mit Anbietern zur berufsbegleitenden Weiterbildung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bestehende Kooperationen mit Anbietern zur berufsbegleitenden Weiterbildung, die die Bedingungen und das gemeinsame Angebot festlegen Potenzielle Nachweise: - Kooperationsvereinbarung (ggf. geschwärzt) - Vertrag (ggf. geschwärzt)	x			5	
		Programme zur Karriereentwicklung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung von Programmen zur Karriereentwicklung, - Auflistung verfügbarer Programme Potenzielle Nachweise: - Karriereentwicklungsplan - Personalentwicklungskonzeption	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Materielle Anreize für Zielerreichung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung materieller Anreize für die Zielerreichung - Art und Höhe der Anreize - Vergabebedingungen Potenzielle Nachweise: - Prämienrichtlinie - Zielvereinbarungen - Bonusauszahlungen	x			5	
		Geldwerte Vorteile	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung geldwerter Vorteile - Art und Höhe der Vorteile - Bedingungen für Gewährung Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Vergütungsrichtlinie - Mitarbeitervorteilsvereinbarung	x			5	
		Ausstattung wie Handys/Laptops für Abteilungsleiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Ausstattung von Abteilungsleitern mit Handys Laptops, einschließlich der zugewiesenen Ausstattung und deren Nutzung Potenzielle Nachweise: - Ausstattungsrichtlinie - Techniknutzungsvereinbarung - Dienstausrüstungsnachweis	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Möglichkeit von Homeoffice	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Regelung zur familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung mit zugehörigen Bedingungen - schriftliche Beschreibung der Homeoffice-Möglichkeiten Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Zusatzvereinbarung (ggf. geschwärzt) - interne Richtlinie zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung	x			5	
		Mitarbeiterunterkunft/-wohnhaus	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung einer Bereitstellung von Mitarbeiterunterkünften oder -wohnhäusern - Bedingungen für die Nutzung von Mitarbeiterunterkünften oder -wohnhäusern Potenzielle Nachweise: - Arbeitsvertrag (ggf. geschwärzt) - Unterkunftsrichtlinie - Mitarbeiterunterkunftsvereinbarung	x			5	
		Anwesenheitskost	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Höhe und der Bedingungen für (die Zahlung der) Anwesenheitskost Potenzielle Nachweise: - Anwesenheitskostenrichtlinie - interne Richtlinie - Zusatzregelung	x			5	
		Vegane oder Bio-Gerichte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - aktuelles Angebot von veganen oder Bio-Gerichten - oder generelles Angebot von veganen oder Bio-Optionen Potenzielle Nachweise: - Menüangebot des Tages - Speiseplanrichtlinie	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Eigener Kindergarten/Kita bzw. finanzielle Unterstützung hierfür	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angebotsbeschreibung eines eigenen Kindergartens - oder Beschreibung finanzieller Unterstützung für eine Kindereinrichtung Potenzielle Nachweise: - Kooperationsvertrag mit einer Kindereinrichtung - interne Richtlinie - Zusatzregelung	x			5	
		Betriebsausflug/Betriebsfest	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Eindeutigkeit eines stattgefundenen Betriebsausfluges oder eines Betriebsfestes - Datum innerhalb der letzten 12 Monate Potenzielle Nachweise: - Einladung an Mitarbeiter (schriftlich oder digital) - Fotos	x			5	
		Mitarbeiterversammlung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Durchführung von Mitarbeiterversammlungen - schriftlich festgelegte Häufigkeit - besprochene Inhalte - Teilnehmer Potenzielle Nachweise: - Protokoll einer Mitarbeiterversammlungen - Termine im digitalen Kalender	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Persönlicher Pate zur Einarbeitung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Zuweisung eines persönlichen Patens zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter - Beschreibung des Ablaufs - Beschreibung der Rolle des Paten Potenzielle Nachweise: - Einarbeitungsrichtlinie - Mentorenvereinbarung	x			5	
		Sonstige	Maßnahme ist nicht anderweitig im Konformitätsbewertungsprogramm erwähnt. 1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Maßnahme für weitere Vorzüge für Mitarbeiter. Potenzielle Nachweise: - Maßnahmenbeschreibung	x			5	
Z	10.1	Das Hotel erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten	Das systematische Festhalten von Wirtschafts- und Finanzdaten über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat))				max. 40	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - regelmäßige Erhebung von Wirtschafts- und Finanzdaten Potenzielle Nachweise: - Managementreport - Auszug aus der Hotelsoftware - tabellarische Übersicht Mindestens sechs (35%) aller nachfolgenden Wirtschafts- und Finanzdaten sind enthalten.	x			10	
		Bitte angeben: (Überschrift)	n.a.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Umsatzstruktur	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Erhebung einer Umsatzstruktur mit Aufgliederung der Umsätze nach Betriebsbereichen, Quellmärkten, Zielgruppen oder sonstige betriebsspezifische Anforderungen	x			5	
		Umsatz pro Mitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Umsatz pro Mitarbeiter	x			5	
		Umsatz pro verfügbarem Zimmer	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Umsatz pro verfügbarem Zimmer	x			5	
		Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Gast	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Gast	x			5	
		Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Servicemitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Servicemitarbeiter	x			5	
		Spa-Umsatz pro Gast	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Spa-Umsatz pro Gast	x			5	
		Spa-Umsatz pro Spa-Mitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Spa-Umsatz pro Spa-Mitarbeiter	x			5	
		Bankett-Umsatz pro Tagungsteilnehmer	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bankett-Umsatz pro Tagungsteilnehmer	x			5	
		Bankett-Umsatz pro Bankettmitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Bankett-Umsatz pro Bankettmitarbeiter	x			5	
		Durchschnittliche Zimmerauslastung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - durchschnittliche Zimmerauslastung	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Durchschnittlicher Zimmerpreis	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - durchschnittlichen Zimmerpreis	x			5	
		Zimmer Yield (RevPar)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Zimmer Yield (RevPar)	x			5	
		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - durchschnittlichen Aufenthaltsdauer	x			5	
		Personalumschlag (Personalabgänge/durchschnittlicher Personalbestand)	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Personalumschlag (Personalabgänge/durchschnittlicher Personalbestand)	x			5	
		Personalaufwandsquote	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Personalaufwandsquote	x			5	
		Krankenstand	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Krankenstand	x			5	
		Investitionsquote	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Investitionsquote	x			5	
H	10.2	Der Anteil des in der Region gehaltenen Kapitals/Eigentums der Hotelimmobilie liegt bei über 50%	n.a.				max. 20	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Angabe des Sitzes des Unternehmens (Hauptzentrale) - Darstellung der Eigentumsverhältnisse der Hotelimmobilie - Nachweis, dass über 50 % des Eigentums/Kapitals regional gehalten wird (innerhalb eines Radius von <100 km). 100 km bezieht sich auf gefahrene Kilometer. Potenzielle Nachweise: - Handelsregistrauszug mit Sitzangabe und Eigentumsverhältnissen - oder Satzung mit Angaben zum Unternehmenssitz und Kapitalbeteiligung	x			20	
Z	10.3	Das Hotel verfügt über einen langfristigen Investitionsplan	Als potenzielle Nachweise können ein langfristiger (Gültigkeit/Laufzeit von mindestens 4 Jahren) Investitionsplan (nicht älter als 2 Jahre) und ggf. ein Protokoll/Beschluss der Geschäftsführung zur Freigabe des Investitionsplan dienen. Bestätigt werden muss hierdurch eine Managementfreigabe (z. B. durch Unterschrift, Beschlussvermerk o. Ä.).				max. 30	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Konkrete Investitionsmaßnahmen mit Zeitrahmen und Kostenplanung Potenzielle Nachweise: - Investitionsplan	x			20	
		Im Investitionsplan sind ökologische Aspekte berücksichtigt	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Mindestens 3 klar benannte Investitionen mit Bezug zu ökologischen Zielen mit Zeitrahmen und Kostenplanung	x			10	
H	10.4	Mitarbeiter werden regelmäßig über Hotelkennzahlen informiert (z. B. in Meetings)	Regelmäßig: Mindestens einmal jährlich werden über wesentliche Kennzahl infomiert				max. 10	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungsmethode			Punkte	verpflichtend
				Dokumentencheck	Sichtprüfung	Messung		
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Beschreibung der Art der Informationsweitergabe zu wesentlichen Kennzahlen an Mitarbeitende - Information zu wesentlichen Kennzahlen Potenzielle Nachweise: - Bestätigung des Hotels über Präsentation und Zyklus	x			10	
Z	10.5	Das Hotel verfügt über ein Risikomanagementsystem in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Unternehmensrisiken	Risikomanagement umfasst sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Minimierung und Kontrolle von Risiken entlang der Wertekette im Hotel.				max. 40	
		Ja	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Übersicht von Risikoarten (ökologisch, sozial, wirtschaftlich) - Durchführung einer Risikoanalyse mit Bewertung (z. B. Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenshöhe) - Konkrete Maßnahmen zur Risikobehandlung je Risikoart Potenzielle Nachweise: - Risikomanagementsystem mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken - Maßnahmenübersicht zur Risikoabwägung und -steuerung	x			40	
H	10.6	In den letzten 3 Jahren konnte das Hotel kontinuierliche Weiterentwicklung in folgenden Bereichen verzeichnen	Ein positive Weiterentwicklung der gefragten Daten über einen Zeitraum (3 Jahre bei jährlicher Betrachtung/12 Monate bei monatlicher Betrachtung (bei Neueröffnungen seit Eröffnungsjahr/-monat)) kann anhand von einer Übersicht/Vergleichstabellen oder einem KPI-Bericht nachgewiesen werden. Die bereitgestellten Daten weisen eine Verifizierung auf (z. B. durch interne Qualitätssicherung, externe Bestätigung, Prüfvermerk, Auditergebnis).				max. 60	
		Ja	Mindestens sechs (33%) aller Aspekte unterhalb sind bestätigt.	x			5	
		Bitte angeben: (Überschrift)	Verifizierung einer positive Entwicklung in Form einer quantitativen Erhöhung anhand vergleichbarer Jahreskennzahlen.					

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Umsatz	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung des Umsatzes	x			5	
		Ertrag	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des Ertrags	x			5	
		Investition	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich Investitionen	x			5	
		Auslastung	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Auslastung	x			5	
		Anzahl Mitarbeiter	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Anzahl der Mitarbeiter	x			5	
		Anzahl Ausbildungsplätze	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Ausbildungsplätze	x			5	
		Anzahl Stammgäste	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Stammgäste	x			5	
		Kundenzufriedenheit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Kundenzufriedenheit	x			5	
		Mitarbeiterzufriedenheit	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich der Mitarbeiterzufriedenheit	x			5	
		Innovationsgrad	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des Innovationsgrades	x			5	
		Qualitative Netzwerke	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des qualitativen Netzwerks	x			5	

Z/H	Nr.	Kriterium	Anwendungshinweise	Verifizierungs- methode			Punkte	verpflich- tend
				Dokumen- tencheck	Sicht- prüfung	Messung		
		Gesellschaftliches Engagement	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des gesellschaftlichen Engagements	x			5	
		Regionale Lieferanten	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich regionaler Lieferanten	x			5	
		Bio-Produkte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des Einsatz von Bio-Produkten	x			5	
		Vegane Produkte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des Einsatz von veganen Produkten	x			5	
		Fairtrade Produkte	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich des Einsatz von Fairtrade-Produkten	x			5	
		Produkte mit vollständig kompensierten Emissionen des L	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich Einsatz von Produkten mit vollständig kompensierten Emissionen des Lebenszyklus	x			5	
		Umweltrelevante Indikatoren	1. Dokumentenprüfung Dokumentation inklusive: - Positive Entwicklung bezüglich umweltrelevanter Indikatoren	x			5	